

Charakter bedingen. Gleich vorthellhaft zu stellen kommt Herr ... Die Vorzüge dieser ... Die Vorzüge dieser ...

Cerrisches und Sächsisch. Der Vorstand des Vereins für Fabrikarbeiterinnen wird in den nächsten Tagen eine Sammlung zum Besten der von ihm errichteten ... Die berechnete Bevölkerung von Dresden (mit Albertstadt) betrug am 1. Oktober 93,000.

19 Jahre alte, aus Plauen i. V. gebürtige Dienstmagd Clara ... Der Angeklagte wurde zu 10 Wochen Gefängnis verurtheilt.

Sport-Nachrichten. Bei dem gestrigen Rennen zu Frankfurt a. M. wurden folgende Resultate erzielt. 1. Rennen. 1. „Giedrich“, 2. „Amateur“.

Der Angeklagte wurde zu 10 Wochen Gefängnis verurtheilt. Die Angeklagte wurde zu 10 Wochen Gefängnis verurtheilt.

Der Angeklagte wurde zu 10 Wochen Gefängnis verurtheilt. Die Angeklagte wurde zu 10 Wochen Gefängnis verurtheilt.

unmöglich ... D. Richter ... D. Richter ...

Soeben eingetroffen
aus der Fabrik:
Ein Vollen unachtholle
Wollene Kleiderstoffe
(in Metern von 1—10 m)
passend zu Hosen und
Kleidern
norm billig!
Ein großer Vollen neue
schwarze Kleiderstoffe
(in Metern von 1—10 m)
extra billig!
Tuch- und Buckskin-
Reiter zu Hosen und An-
zügen passend, unter Preis
in der Fabrik - Friederike
von Adolf Freidank,
Wettinerstr. 16. nur 1 Etage

Eisverkauf.
Von Naturpreis können ca. 600
Centner abgegeben werden.
Dresden, den 15. Octbr. 1898.
Die Direction
des Schlacht- u. Viehhofes!

Der russischen
Carawanen-
Thee
von ganz vorzüglichem Ge-
schmack, hocharomatisch und
fräftig. Bid. 4 R., mit salzfrei-
em, handtele, direkt bezogen,
das denkbar Beste, empfiehlt
Allen, welche mit Thee bewußt
sind und welche eine wirklich feine
Tasse Thee lieben.

Russische Handlung
Dresden, Reibbahnstraße 1.
Ein Besuch führt zu
dauernder Kundschaff.

Antiquarische
Bücher
aus allen Wissenschaft.
Großes Lager von:
Klassikern, Illustrirten
Werken, Kochbüchern,
Reisebeschreibungen, Zeit-
schriften, Romanen etc.
Kataloge gratis!
Rud. Zinke
Wittenerstr. 32.

Ein gut gehaltene
Bott-Weinsten oder Weiblen-
Uniform nebst Mantel in billig
zu verkaufen Bräunerstraße 3. 1.
Pracht. Berber-Zeypiche.
eine hoheleu. Rocoos-Zalon-
Einrichtung, eine mit reiche-
Berberzimmer - Einrichtung,
Belle u. Zamra Zeypiche 1.
bill. zu verk., G. Wüchner,
Strabe-Strafe 16. 1

Dunkelbr. Stute,
164 m, geistig, ein- und zwei-
spannig gehalten, transportieren
in reicherhalt zu verkauf. In
erhöhten Anfall, Maß u. Haltung.
Grosser Eisschrank,
180 hoch, 138 breit, 75 tief, eine
Kadentafel, 312 kann, beides
gut erhalten, verkaufe billig
Pillenaasse 3. part.

Altweinnichte, gerichtlich
entgeltete Kenna, verbunden
mit Eigenschaften, sucht gut
berathend
Weihnachts-Artikel
zum Verkauf zu übernehmen
Ges. anstalt. Dr. u. H. C. 65
N. Gred. d. R. an Hl. Hofg. 19

Wagen-Pferde,
sowie erstklassige Reitpferde
sind eingetroffen und haben die-
selben in unserer Stallung, alle
Pionierdienste zum Verkauf
Stenzel & Co.,
Reitpferd G. Lichtwardt.

8 Stück gute Pferde, für
Schwerm- und Leichtes Zug, 2 be-
sonn auf's Land passend, sowie
Wagen- und Geschirre und
ein lockertes Cabriolet-Gespann,
Alles wegen Aufgabe eines Fab-
ricates zu verk. Gest. 25.

Gehaltene Gels,
Maumeter 9 W. liefert für
Dresden und sämtliche Vororte
bis in den Behälter **Emil**
Wachsmuth, Morisburg.
Gänse, Enten!
7 Mon. alt, voll, ausgewacht, u.
gut geistig, fr. per Nachn. 9 gr.
Gänse 25 W., 15 gr. Enten 20
L. 25 schöne Brathühner 22 W.,
L. Duht, Federlocher, Fein.

Unterrichts-
Ankündigungen.
Buchsenlehre
Zahnsgasse 2,
zunächst der Seestrasse.
Eigens zu diesem Zweck
eingerrichteter großer Saal.
Beginn der Kurse: den 1.
Nov. 8 Uhr u. den 6. Nov.
1 Uhr. Privatld. jeder Zeit.
Jos. Büchsenenschuss.

Zither u. Klavier
lehrt gründlich **Alb. Becker,**
Johannesstr. 16. 1. Preis mögl.
Zu engl. Nachhilfstunden
lehrt gründl. Ch. mit Preis-
angabe um L. R. 300 Gr.
d. M. erbeten.

Gesang,
Klavier, Orgel, Declamat.
Redekunst lehrt gebr. **Zehr.**
Kraul. Clausnitzer, Vorh.
ingerstr. 4. 1. H. Referenz.
Gefuche, Gedichte
Loafte, Tafellieder, Prologe,
Festreden, Ränse, Briefe etc.
diskret und erfolgreich.
Anschrift und Rath:
Ylterrat K. Schneider,
Zwingerstr. 23. beim Postfvl.

Rath, Hilfe
b. Zahlungsschwierigkeit, sowie in
all. geschäftl. priv. u. Dietr. An-
gelegenh., Oden u. Verhandlung,
Geschäfte wie jede Schrift. Arbeit.
Detectiv
Privat-Vollz. geheime Aus-
funde u. Ferner Er- u. Ver-
mittlung aller Art. mit Erfolg
dies. nicht Honorar durch das
L. Deutsche Allgem. Ver-
mittlung u. Det. Bureau,
Weberstraße 22.

Violinunterricht
Ni. Blaenschweggasse 43. 2.
Einzig am Platz!
Fleischer's Expedition
Went u. Jnd. Hugo Fleischer,
Wildruferstr. 28. 2.
ferne streng verschwiegen,
fach- u. sachkundig:
Gedichte, Festreden, Tafel-,
Ränge, Testamente, Gesehne,
Obsoletenbriefe etc. etc.
u. giebt Auskunft u. Rath in
Rechts- u. Geschäfteachen,
Separates Sprech u. Wart-
zimmer: morgige Preie!
Alles auch mundtlich briedlich!
Chem. Baum 9-1. Nachn. 3-7.
Paris seit 1861!

Musik-Unterricht.
Klavier, Violine, Zither, Orgel,
sowie Mandoline, Mandocellon,
A. Schramm, Mannstr. 10

Tanz-
Unterricht Landhausstr. 13
Sonntag den 6. Nov. Nachn.
1 Uhr beginnt ein **Sonntags-**
Curfus. 12 Mon. Dienstag
8. Nov. Abends 8 Uhr ein
Wochen- Curfus. 12 Mon.
Nur nach den 8. Nov. Abends
8 Uhr ein **Curfus** nur 8 Mon.
Anmeldung berecht.
L. Rentsch & Sohn.

Vegetarier-Heim.
Vegetarisches Restaurant.
Wettinerstr. 3. 1. G. S. S.

Parkschänke
Plauen.
Empfehle geehrten Vereinen u.
Gesellschaften, sowie Vereinen
Blauen meine Vokalitäten zur
günstigsten Beachtung.
Hochachtungsvoll
M. Schleinitz.
2 neuerrbaute schöne
Abstalt-Segelbahnen.
Jede Mittwoch
selbstgebadene Stiefelkuchen

Gasthof Bühlau.
Seute Sonntag u. morgen
Montag
Kirmesfeier.
Von 1 Uhr an
seine Hallmusik.
Hochachtungsvoll **W. Schwarz.**

Achtung!
Restaurant
Carl Feller
24 Pirnaische 24.
Empfehle meine Vokalitäten
einer geehrten Beachtung.
Hochachtungsvoll
Carl Feller,
langjähr. Bassist in C. Schorie's
Etablissement.

Rest. Edelweiß,
Ren-Str.
Empfehle meine schönen Vo-
kalitäten nebst Gärten u. Abstalt-
Segelbahn zum ästigen Besuch.
Hochachtungsvoll
Ernst Heckmann.
Zwei junge Damen wünschen
einen beliebigen
gesellschaftlichen Verein
beizutreten. Ch. mit Preis-
angabe in die Expedition d. M. erbeten.

Herren
gelehten Alters, welche gemessen
sind, einer best. Gesellschaft bei-
zutreten, werden hiermit höfl. ein-
geladen. **Montag den 17. d.**
M. Abends 9 Uhr im Musik-
haus 1. Et. zu erscheinen.
Weiteremmittheil. gemüthlicher
Kegelklub
Sucht einige höfle Herren (und
Kausleule als Mitglieder. 24.
Str. u. C. G. 681. Invali-
dendank! Dresden erbeten.

Sänger!
Der M. G. V. **„Deutsches**
Wort“ sucht noch einige junge
Herren als Mitglieder. 1. Zone
u. 2. Zone erwünscht. Singstunde
jeden Mittwoch Abends 7-9 Uhr
im Restaurant **„Zum Schützen-**
garten“. Zammelnstraße 2.
Wir suchen für ungieren best. ge-
sell. u. biam. Verein, welcher
in kurzer Zeit eine g. Theater-
Anföhrung veranlallet, noch
einige junge Damen u. Herren z.
beizutreten. Ch. u. G. G. 233
„Invalidentank!“ Dresden.

Alter, gesell. Verein
Sucht gebildete Familien mit 12
Damen und jungen Herren zu
Mitgliedern. Ch. u. A. B. 635
„Invalidentank!“ Dresden.

Fortschritt,
Verein Gabelberger'scher
Stenographen.
Der
Fortbildungskursus
für Damen
beginnt Mittwoch d. 19. d. Mts.
Abends 7-9 Uhr in einem Ver-
zimmer der Vorhalle der Königl.
Hochschule. Aufnahmestunde
42. 1. Aufnahmegebühr 1 Wt.
monat. Weirna 75 Wt. Übungsgeld
jedem Mittwoch von 7-9
Uhr unter Leitung eines
fachlich geübten Lehrers der
Stenographie. Anmeldungen er-
beten an Herrn **Juweller M.**
Wehner, Wolfstraße 2. part.
L. Dresdner

Ansichtspostkarten-
Sammler-Verein.
Jeden Donnerstag Abends 9 Uhr
Vereinsabend. Aufnahme
neuer Mitglieder. Gölle freis
willkommen. **Habeberger**
Bisballen, Spurtstraße.

ehemalige
G. S. Militär-Verein
Donnerstag den 20. Octbr.
Abends punkt 8 Uhr
Stiftungs-Fest
im großen Saale des **Tivoll.**
bestehend in **Concert** von der
Kapelle des **A. S. Feld-Reg. - Nos.**
Nr. 12. **Vorträgen** und **Vall.**
Eintrittskarten für Mitglieder
und deren Angehörige sind bei
den Kameraden **Stärke,** **Kaul-**
bachstraße 2; **Jah.** **Stephanien-**
straße 10; **Noad.** **Voblauestr. 18;**
Bergmann, **Eilendlegrstraße 15.**
und **Wiciffer,** **Johann-Neuer-**
straße 8. zu haben.
Ehren-, Ehen- und Vereins-
zeichen sind anzulegen.
Der Vorstand: **Gustav Göbe,**
Johann-Neuerstr. 8. 2.
NB. Sonntag den 23. Octbr.
Abends von 6 Uhr an zur Nach-
feier des **Stiftungsfestes** **actell.**
Beisammensich bei **Komet**
May, **Chemieparstr. Nr. 57.**

Königl. Sächs.
Militär-Verein
Garde-Corps
Mittwoch den 26. October et.
Ab. 8 Uhr findet die Feier des
14. Stiftungsfestes
im Saale des **„Tivoll“** statt,
bestehend in
Concert und Vorträgen.
Eintrittskarten für Mit-
glieder und deren Angehörigen
sind bei den Kameraden **Goia,**
Römerstraße 11, 1; **Ziolk.**
Hofenhausstraße 17; **u. Hüblich,**
Jordbaustr. 22. 1, zu entnehmen.
Zahlreiche Beihelligung erwünscht.
Der Vorstand.

Für
unsere Mitglieder!
Schutz
vor
Steuer-
überbürdung
verschafft man sich am sichersten
und besten, wenn man die hier
auf abzuwehrenden Steuern und
Kathischläge des Vorstandes be-
zahlt.
Sie sind enthalten in der in
den nächsten Tagen den Mit-
gliedern zugehenden Nummer
unserer Vereinsblattes in dem
Seite 2 befindlichen Artikel:
„Die Einkommensteuer für
das Jahr 1899“.
Man benutze diese Kathischläge
bei der in einigen Wochen statt-
findenden abzumalchen Dekla-
ration des Einkommens zu ver-
sänglich als möglich und wird dann
schwerlich über Steuerüberbür-
dung im nächsten Jahre zu fingen
haben.
Die obenwähnte Nummer
unserer Zeitschrift wollte man da-
her vorläufig aufheben.
Sollte jemand vor
Empfang dieser Nummer
seine Deklaration bereits
abgegeben haben, so möge
derselbe nach den oben-
erwähnten Kathischlägen
eine neue anfertigen
und diese dann dem
Steuerramt einreichen mit
dem Ersuchen, diese letz-
tere Deklaration als die
giltige, beziehentlich als
Erläuterung und Er-
gänzung der vorher ein-
gereichten anzuzehen.

Der Allgemeine
Hausbesitzer-Verein
zu Dresden.
Baumeister **Hartwig,**
Vorstand.
Reichliche Dienstag
den 18. October
Theater
und Ball
im Saale des
ELDORADO.
Verein der
Württemberger
Jeden Dienstag Abend **gesell.**
Zusammenkunft im **Café**
Oriental, **Krausenstr. 1,** beim
Landsmann Bränne.
Landsleute, Alle willkommen!

K. S. MILITÄR-
VEREIN
Unsere diesjährige ordentliche
Generalversammlung
findet **Sonabend den 5.**
November, Abends punkt
9 Uhr im **weissen Saale**
v. Meinholds Etablissement,
Reichstr. 10. 1. an-
schließend an die Monats-Ver-
sammlung statt. Anträge hierzu
sind bis spätestens den 28. d. Mts.
beim Unterzeichneten schriftlich
einzureichen. Vortrag unserer
Generalversammlung Vorberauf-
geordnet. Mitgliedes Herr
Sekundenleutn. d. R. Wesser
Dr. Bothe.
Der Vorstand.

S!
Unterzeichnet A. G. V. Erato
erlaubt sich hiermit i. L. a. S.
a. S. t. a. M. t. a. M. t. a. M.
Mittwoch den 19. Oct. i. J.
Abends 8 h e t im oben
Saale der **„Drei Raben“** statt-
findenden

Semester-
Antrittskneipe
geziemend einzuladen.
Dresden, den 11. Oct. 1898.
A. G. V. Erato,
i. A. S. Meiner X.
can. rer. elect.
Die
zweite ordentliche
General-Versammlung
des
Vereins zur
Speisung bedürft.
Schulkinder
in Dresden
sindet statt
Mittwoch d. 26. Oct. 1898
Abends 8 Uhr
im kleinen Börsensaale,
Wallenhausstr. 23. 1,
zu welcher die Mitglieder des
Vereins eingeladen werden.
Der Vorstand.
Tages-Ordnung:
1. Vortrag des Jahresberichts.
2. Postquam der Jahresrechnung.
3. Wahl zweier Neuwaren.
4. Antrag des Vorstandes auf
Verlegung der ordentlichen
Generalversammlung vom Juni
auf October (Aenderung von
§ 9 der Statuten).
5. Neuwahl des Vorstandes

Schneider-
Innung.
Montag den 21. Octbr. c.
Nachmittags 6 Uhr
vierte ordentliche
Innungs-
Versammlung
auf das Jahr 1898
im Saale des
„Münchner Hofes“,
Streitstraße 21. 1.
Tagesordnung.
1. Begrüßung der neu einge-
tretenen Mitglieder.
2. Aufnahme und Veröfentlichung
von Veröfentlichung.
3. Raffenbericht auf das dritte
Dreijähr 1898.
4. Referat über den am 15. Aug.
d. J. in Würzen abgehaltenen
Verbandsstag der Schneider-
Innungen Sachsens uip. und
den am 11. 15. u. 16. Aug.
d. J. in Cöbel abgehaltenen
Sächsischen Schneidertag.
5. Samungs-Angelegenheiten.
Um pünktl. Erscheinen ersucht
Julius Arnold,
Obermeister,
Wallstraße Nr. 23. 2. Et.
Dresden, den 15. October 1898.

Reichliche Dienstag
den 18. October
Theater
und Ball
im Saale des
ELDORADO.
Verein der
Württemberger
Jeden Dienstag Abend **gesell.**
Zusammenkunft im **Café**
Oriental, **Krausenstr. 1,** beim
Landsmann Bränne.
Landsleute, Alle willkommen!

Militär-Verein
K. S. Sachsen.
Zu unserer am 30. Octbr. d. J.
Nachmittags 3 Uhr stattfindenden
Standartenweibe
i. **Ausstellungsalast,** **Städel-**
Allee sind Eintrittskarten für
Angehörige bei den Kameraden
Kulfe, **Dreierstr. 18. v. Albrecht,**
Reibbahnstr. 8. v. Berger,
Ötzen-Allee 4. v. Berthold,
Tiechstr. 21. v. Adel 1, Zeug-
hausstr. 24. Zeiler, **Strehlen-**
straße 35. v. Löwe bei den Vor-
standsmitgliedern u. dem Vereins-
boten **Kotke,** **Buchenstr. 5. p.**
zu entnehmen.
Der Vorstand.

Militär-Verein
Kgl. Sachs.
Carabinieri,
ehem. III. Regt.-Reg.
Nächste Mittwoch den 19. d.
von Abends 8 Uhr an im großen
Saale des **„Tivoll“**
2. Stiftungsfest,
bestehend in **großem Kavallerie-**
Concert, ausgeführt vom Trom-
peterchor des **Landwehr-Reg.**
unter Leitung seines Stabs-
trompeters Herrn **H. Stock,**
unter Mitwirkung des **Gesangs-**
Vereins **„Zängerleis“** unter
Leitung eines **Niedermeisters**
Herrn **Liobeskind.**
Eintrittskarten für Kameraden
und Angehörige können **nur**
vorher noch entnommen werden
bei **Junke,** **Jahnsstraße 4** und
Gerardt, **Görlitzerstraße 30. 2**
Zahlreiche Beihelligung wünscht
Der Gesamtvorstand.

Militär-Verein
K. S. Sachsen,
Dresden.
Dienstag den 18. Octbr.
Abends 8 Uhr findet unser
Wintervergnügen
auf dem **„Tivoll“** statt, und
werden die Kameraden und An-
gehörigen nochmals aufgefordert,
recht zahlreich zu erscheinen.
Karten sind bei sämtlichen
Vorstandsmitgliedern sowie beim
Voten zu entnehmen. Eine Karte
lein Zutritt. **T. O.**

Einladung
zur
dreizehnten ordentlichen
General-Versammlung
des
Export-Vereins
für das
Königreich Sachsen
am **28. October 1898**
Nachmittags 3 1/2 Uhr.
Dresden - A. in den Lokalitäten
der **Tredner Kaufmannschaft,**
Morisstraße 1 b.
Tages-Ordnung:
1. Bericht über das abgelaufene
Geschäftsjahr.
2. Rechnungslegung, eventuell
Genehmigung der Bilanz und
Taschertheilung.
3. Neuwahl für die statuten-
gemäß ausstehenden Mit-
glieder des Aufsichtsraths.
Export-Verein für das
Königreich Sachsen.
Der Vorstand.
Karl Lindemann,
Vorstand.
Heinr. Vogel,
stellvert. Vorsitzender.

Kaufmann.
Verein
Hansa
Heute Partie nach
Meissen.
Abfahrt: Dresden - Altt. 2 Uhr
34 Min. **Lanz im Kaiser-**
Garten, **nicht Hamburger Hof.**
Der Vorstand.
Reueitänder
Chorregnerverein.
Heute pünktl. 11 Uhr Ch. u.
Chorprobe, Vereinshaus. D. H.

Seite 6 „Dresdner Nachrichten“ Nummer 16. October 1898 Nr. 286

Bermittler.

Ueber das Thema „Was sollen unsere Söhne werden?“ äußert sich die „Kameradschaft“. Wenn früher ein Familienvater rastlos in die Worte ausbrach: „Was soll der Junge werden?“ so wußte man, daß er ein ungerathenes Söhnchen hatte, das nichts lernen mochte oder dem Leichtsinne verfallen war, und die gepörrte Familie gelangte dann meist zu der Erkenntnis: er muß ein Handwerk lernen oder er muß auf die See. Damit war das betreffende Kind oft abgethan; man schämte sich seiner und war froh, es möglichst fern zu wissen. Immerhin waren dies Ausnahmefälle. Heute jedoch kann man obige Frage allenthalben vernehmen. Sie ist auch vielfach in solchen Familien eine brennende, wo kein Grund vorliegt, über Fleiß und Führung des männlichen Nachwuchses zu klagen. Alle Jünger, die in unseren Kreisen als die geschicktesten gelten, sind mit Anwärtern überfüllt und die Ausbeute auf ein taugliches Vornamtskommen sind für den gewöhnlichen Sterblichen nirgends glänzend. Da ist denn die Berufswahl eine schwierige Sache, namentlich wenn die zur Ausbildung eines Sohnes verfügbaren Mittel geringe sind, und manche Familie, die an alten Traditionen hängt, ihre Söhne gern bestimmten Berufsarten zuführen möchte, befindet sich in den gegenwärtigen Verhältnissen vor ernstlichen Schwierigkeiten. Es ist eben nicht die Ausbildung allein, die jenseitigen erheblichen Kostenaufwand verursacht, sondern auch der Unterhalt eines noch gar nicht oder nur gering besoldeten Sohnes wird für viele Eltern eine schwere Aufgabe, besonders weil heutzutage auch schon bei den jungen Leuten das sogenannte standesgemäße Leben große Opfer fordert. Man wolle jedoch von uns nicht erwarten, daß wir nachstehend Mittel und Wege angeben, durch welche die erwähnten Schwierigkeiten aus der Welt geschafft werden könnten, oder daß wir uns über die Licht- und Schattenseiten verschiedener Berufstätigkeiten auslassen und irgend welche Rathschläge geben werden; es soll hier vielmehr nur ein allgemeiner Gesichtspunkt zur Erörterung gelangen und geprüft werden, welche Ideen und Schlussfolgerungen bei der Berufswahl unserer Söhne für uns die leitenden sein müssen. Eine unanfechtbare Wahrheit ist es, daß der Mensch etwas Hervorragendes meist nur in derjenigen Thätigkeit zu leisten vermag, für die er durch Neigung und Befähigung prädestinirt ist. Tragt er sich nun bei der Wahl seines Berufs von anderen Einflüssen bestimmen, so wird er sich schwerlich über das Niveau der Mittelmäßigkeit erheben. Bei dem Ueberflusse von Bewerbern aber, wie er heute allort vorfinden ist, werden selbstredend nur die Geachteten machen, die sich durch ihre Leistungen auszeichnen. Unter Umständen muß daher einig und allein darauf gerichtet sein, unsere Söhne in diejenigen Lebensbahnen zu leiten, auf welche die ihnen angeborenen Anlagen und die ihnen innewohnenden Neigungen hindeuten. Nun wird man uns vorwenden, das sei eine alte Sache und jeder einsichtsvolle Vater werde in diesem Punkte nicht anders verfahren. Dem ist aber doch nicht ganz so; vielmehr sind bei vielen Familien die Grenzen, innerhalb derselben heranwachsender Sohn zur Berufswahl schreiten darf, recht eng gezogen. Da giebt es Familientraditionen, Standesvorurtheile, gewisse Begriffe von Borehrtheit und dergleichen Rücksichten mehr, durch welche unter denen man vielleicht gerade derjenige war, auf dem es zu seinem Glück hätte gelangen können. Andererseits läßt sich auch beiweilen die Beobachtung machen, daß in den jungen Jahren bestimmte Neigungen und Fähigkeiten überhaupt noch nicht hervorgetreten, ja es kommt sogar vor, daß solche geistig veranlagt werden. In dergleichen Fällen hängt es nun völlig vom Zufall ab, ob der junge Mann in ein richtiges Fachweiser gebracht wird oder nicht. Umere echte Pflicht muß es sein, von früherer Kindheit an die Anlagen und Neigungen unserer Söhne sorgfältig zu studieren, und wenn solche nicht von selbst zu Tage treten sollten, sie zu wecken und zu fördern. Der vorausgehenden eifrigeren Bemühung wird es auf diese Weise immer gelingen, einige Anhaltspunkte zu gewinnen, die für die Hinüberleitung eines Sohnes in den passendsten Beruf als Wegweiser dienen können. Zweitens aber wird es darauf ankommen, solche Anhaltspunkte auch dann genau zu beachten, wenn sie unserem Geschmach und den geübten Erwartungen nicht entsprechen, sondern vielleicht sogar alle unsere Illusionen zu Nichte machen. Wir wollen ein altes, schönes Verkommen nicht antworten, im Gegentheil, auch wir wünschen, daß z. B. der Offizier- und Beamtenstand sich auch für die noch recht zahlreich aus denjenigen Familien ergänzen möge, in denen diese Berufsarten traditionell geworden sind; wir leben weitestens in diesem Modus eine der besten Garantien für die Fortentwicklung dieser Stände und hoffen, daß es noch lange so bleiben werde. Indessen, dieser Gesichtspunkt kann nicht der allein maßgebende sein und oft wird bei der Entscheidung über die Zukunft eines Sohnes die Frage in den Vordergrund treten müssen: auf welchem Gebiet und in welcher Lebensstellung wird er am erfolgreichsten an dem allgemeinen Weltbewerke theilzunehmen vermögen und an welche Stelle gehet er zufolge seiner Charaktereigenschaften. Das luxuriöse Leben der Gegenwart bringt es mit sich, daß die jungen Leute schon an eine Reifezeit gewöhnt sind, wie sie früher unbekannt war, und wir dürfen uns daher nicht wundern, daß die Jugend von Jahr zu Jahr anspruchsvoller wird. Wenn nun solch ein Kind der Neuzeit, altem Brauche folgend, einen Beruf erwählt, der nicht luxuriös ist, und die elterliche Unterstützung kaum sich nur in bescheidenen Grenzen halten, dann pflegen Enttäuschungen nicht ausbleiben, ja er nimmt eine solche Laufbahn schon nach wenigen Jahren ein jähes Ende mit Schrecken und man erkennt zu spät, daß die Berufswahl eine irrige war. Wer einem Beruf obliegen will, bei dem der Gelderwerb Nebenache ist, der muß, wenn er nicht vermögend ist, auch das Wohlleben gering zu achten wissen. Kann unsere Jugend sich dessen rühmen? Ist sie durchweg so erzogen, daß sie ihre Ansprüche bezieht, wenn es Noth thut, auf ein Minimum herabzusetzen vermag? Daß sie auch frohen Muthes bleibt, wenn ihr das Dasein nur Arbeit und Entbehrungen bietet, aufstößt der Gewinne? Wir zweifeln nicht, daß es Charaktere giebt, die ungeachtet einer luxuriösen Erziehung solcher Entschlossenheit fähig sind, aber man findet sie selten. Sollen wir nun die Antwort auf die Frage unseres Themas in kurzen Worten zusammenfassen, so würde sie lauten: Halte den Charakter Deines Sohnes, erkenne und fördere seine Anlagen und lasse Dich von feinerlei Standesrücksichten beengen, dann wird sich unfehlbar zeigen, zu welchem Beruf er geschickt ist.

Ueber den vom Kaiser geleiteten Gottesdienst an Bord der „Hohenzollern“ wird dem „Reichsb.“ geschrieben: In dielem Gottesdienste nehmen auch die Marine- und Kavallerieoffiziere von Kriegsschiffen Theil, die an dem Sonntag gerade mit der „Hohenzollern“ zusammenliegen und keinen Marineposten an Bord haben. Kurz vor dem Gottesdienste schreitet der Kaiser an der Front der an Deck aufgestellten Divisionen der „Hohenzollern“-Besatzung beim von den anderen Schiffen kommandirten Leute entlang. Dann wird zum Gottesdienste angeblasen und über der Nationalflagge der Kirchengewölbe geht. Der Kaiser hält sodann den Gottesdienst ab, bei dem er ausschließlich Predigten des von ihm so hochgeschätzten jetzigen Oberbischöflichen D. Franke predigt. Die Gesänge beim Gottesdienste werden von der Musik der jedesmal an Bord befindlichen Matrosen-Divisionskapelle begleitet. Ein großer Sängerkorps von Unteroffizieren giebt durch seinen vierstimmigen Gesang der Feier eine besondere Weihe. Die gottesdienstliche Feier an Bord der „Hohenzollern“ hat bis jetzt bei Jedem, der ihr beizuwohnen Gelegenheit hatte, einen tiefen Eindruck hinterlassen.

Der Roman der Fürstin Trubekof. Der „Post“ schreibt man aus Mailand: Die Fürstin Trubekof, die sich vor einigen Tagen in Berlin im Gefängnis befand, hat, wie in Italien eine sehr bekannte Persönlichkeit, allerdings nicht von der guten Seite bekannt. Die Nachricht von ihrem tragischen Ende wird von zahlreichen Hotelbesitzern in allen Theilen Europas, die sich durch ihren hochtönenden Namen und durch ihr vornehmer Auftreten derbühnen ließen, mit aufrichtigem Schmerz empfunden werden. Das Leben dieser Dame war ein misseriöses Gewebe von sonderbaren Abenteuern, ein spannender Roman in zahlreichen Fortsetzungen. Sie wurde im Jahre 1853 in Vättich geboren und hieß richtig Ekkehart Eveline Tellen. Im März 1882 heirathete sie einen gewissen Felix Tredos, von welchem sie sich ein Jahr später scheiden ließ. Nach ihrer Scheidung durchstreifte sie ganz Europa und fand überall dank ihrer Schönheit und ihrer eleganten Erziehung geneigte Verehrer. In Mailand lernte sie den Fürsten Komnath Giedroyc kennen, einen Dannebroskemann mit zahlreichen exotischen Orden, und seit jener Zeit nannte sie sich einfach Fürstin Ekkehart Eveline Giedroyc. Als Fürstin stellte sie sich häufig auch dem Fürsten Trubekof vor, der sich durch falsche Dokumente, die sie sich — weiß Gott, wie — in Venedig beschaffte hatte, täuschen ließ und ihr im August 1886 in Genf die Hand zum ewigen Bande verleihte. Während die Fürstin an Großmuth litt und wie eine

Fortsetzung siehe nächste Seite.

In der heutigen Beilage von Gebrüder Hollack soll es auf der 2. Seite anstatt „am 27. und 30. Novbr. d. Jahres 1897“ heißen.
Böttcher, Schloßstr. 5, heißt frische u. ganz verarbeitete gebrannte Mandeln, (Ausküffe, Schwäbe etc.) alle Wunden und Hautkrankh. (Niedern aller Art), 9-5, Abds. 7-8, u. Witzig, Zwickauerstr. 29, 2. Et., heißt Hautauskühlung, Flechten, Geschwüre, Ausküffe, Schwäbe, 9-5, Abds. 7-8. Haut- u. Darmleiden, Ausküffe, Geschwüre u. Schwäbe werden geheilt Pragerstr. 40, 1. Et. Sprechst. v. 10-3 u. 5-8 Uhr.
Krause finden, wenn noch heilbar, mittelst Selbstbehandlung, Olfte oder Erleichterung durch d. Heilmittel d. DDr. v. Alimonda in P. Schmidt's elektr. Anstalt, Kothbringerstr. 2, Broch. 3 Pf.
Unter Deutschlands größten Seidenmoaten: Spezial-Geschäften ist das Seidenhaus Wilhelm Nantitz, Postfach 14, seit 24 Jahren die beste Bezugsquelle für feine Kleider und Bekle. Bei Angabe des Gewandtes werden Proben franco zugesandt.
Für 3 Mark monatlich liefert Meyer's Konversations-Lexikon in neuer, schön verlegener Ausgabe, sowie alle anderen größeren Werke postfrei ohne Anzahlung und Vorauszahlung G. Rüdenberg jun., Hannover.
Jeder Pfeifenraucher lese im eig. Interesse meine Pfeifenannonce in diesem Blatte. G. S. Schroder, Gestalt 23.
7 1/2 Pf. kostet's 1 Hahnenauge ohne zu schneiden schmerz- und gefahrlos zu entfernen durch die vom Igl. mitr. aut. Nahrungsmittel-Inspector Alexander Freund in Lebenslang erlaubten Philopappplatten, 1 Couvert mit 12 St. kostet 30 Pfennig, 2 Probetische 2 Pfennig in der Neuen- und Marien-Apotheke Dresden-A. und Kronen-Apotheke Dresden-N.
Bewerber mit programmatischem Unterricht für schwächliche und schonungsbedürftige Knaben, Rekonvaleszenten etc. Niederlösch bei Dresden, Institut Hoffmann.
Phobus, beste Spirituslampe der Welt, in allen Staaten patentirt, höchste Anerkennungen. Absatz in Dresden A., Gewandhausstraße 1, Teleph. 1 2456.
Brustleiden finden selbst in den schwersten Fällen sich beim Bandag Carl Kunde u. Frau, Bernauerstr. 45a, Volkst. 19, leicht auszuheilen und preiswerter. Bucher's Universal-Abgabe (Summi oder Jeli) von der Firma William Schade, Dresden-N., Altonaerstr. 42, ermöglicht annehmlichen weichen, sicheren Gang. In Altona zu haben bei Franz, Bettendorferstr. 6, und München, Georgplatz 1.
Am 1. November verlegt die Firma Grojen & Richtmann, Generalvertreter der Maschinenfabrik Schenckmachers und Wagn. Schenckmachers, ihr Geschäft von Solingen nach Köln, große Poststraße Nr. 21, die Altonaer Str. 107, und Berlin, Mohrenstraße 21) bleiben in bühnlicher Weise bestehen. Die von genannter Firma für sich herausgegebenen illustrierten Kataloge über Schenckmachers und amerikanische Schenckmachers stehen auf Wunsch jedem Interessenten gratis u. franco zu Verfügung.
Postkartensammler dürfte die Vertheilung interessieren, daß die Hohenzollern-Parfumerie J. F. Schwarzkopf-Söhne, Berlin, Markgrafenstr. 29, eine Künstler-Postkarte mit den Portraits der kaiserl. Familie hat herstellen lassen, die sie an Interessenten und Liebhaber gratis verabschickt.

Größtes Erstes Hotel Deutschlands

Central-Hotel, Berlin

500 Zimmer von 3 Mk. — 25 Mk.
Gegenüber Centralbahnhof Friedrichstraße.

Dresdner Bank.

Dresden, König-Johannstrasse 3.
Berlin, Hamburg, Bremen, Nürnberg, Fürth, Hannover und London.
Aktien-Kapital M. 110,000,000.—
Reservefonds „ 27,500,000.—
Unsere Effekten-Depot-Kasse, an welcher die betreffenden Regularien erhältlich sind, übernimmt

offene und geschlossene Depots

zur Verwahrung bez. Verwaltung.

(Kontrolle der Ziehungen, Incasso von Coupons, Einholung neuer Couponbogen, Ausübung von Bezugsrechten etc.)
Dresdner Bank.

Berlitz School, Pragerstraße 38

Beginn neuer Kurse für Englisch, Französisch u. Italienisch. Besondere Konversationskurse für Fortgeschrittene, die nur in der Uebung bleiben wollen.
Nationale Lehrer. Sprechzeit 12-1 u. 4-5 Uhr.
Broschüre gratis.
German classes are now beginning.

Dresdner Bankverein.
Action-Capital 12,000,000 Mk.

Discount- u. Contocorrent-Verkehr, An- und Verkauf, sowie Beleihung von Werthpapieren, Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren unter Controle der Ausloosungen, Einsichtung der Coupons u. s. w., Versicherung gegen Ausloosung, Einlösung aller zahlbaren Coupons, Ausschreibung von Wechseln und Creditbriefen, Domicilstelle für Wechsel, Annahme von Baareinzahlungen u. Verzinsung auf Depostendbuch oder Check-Konto, Vermietung einzelner Schrankfächer der diebes- und feuersicheren Tresors.
Dresdner Bankverein
Waisenhausstrasse 21.

Wegen Abbruchs des Hauses

Ausverkauf

zurückgesetzter
Glas-, Porzellan- und Luxuswaaren
zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.
In nächster Woche gelangen
Tafel-, Kaffee- und Wasch Geschirre, sowie Weingläser, Vasen etc.
zum Ausverkauf.

J.G. Klingner
3 Waisenhausstrasse 3.

Rheumatismus,

Gicht, Ischias, Katarrhe, Blutstockungen, alle Folgen von Erfaltungen werden sicher und gründlich geheilt durch die 1875 hier eingeführten, bestrenommirten
Kiefernadel-Dampfbäder
von F. Guhde, Moritzstraße 6.
Echt Laurin'scher Badesalzwasser wird zur Dresden u. Umgebung nur in Guhde's Anstalt verabreicht, Laurin'sche Badesalzwasser geteigert, Beltrug!
Probirprobe frei in's Haus!

Ruschpler's König Albert-Cigaretten

unter dieser Bezeichnung meiner Firma speciell genehmigt, sehr beliebt und von anerkannt vorzüglicher Qualität, in den meisten Cigarren-Handlungen zu haben.
Cigarettenfabrik Bagdad.
Max Ruschpler, Dresden.
Telephon Amt I, Nr. 857.

Geheime Leiden
und deren Folgen, Ausküffe, Garmbeiswerden, Geschwüre, Schwächeküffte etc. (Währliche Praxis), heilt nach einfach bewährter Methode O. Goseinsky, Dresden, Ringstr. 47, pt. rechts, tagl. v. 9-4 u. 6-8 Abds., Sonnt. v. 10-1. (16 Jahre b. verstorb. Dr. med. Blau thätig gewesen.)

Seite 11 „Freiburger Nachrichten“ Seite 11
Sonntag, 19. October 1898 Nr. 286

Tolle dem Glück nachginge, lebte der Fürst, der gleichfalls eine amerikanische Natur war, ausschließlich in Saub und Braus. Zwei Weibchen dieser Art konnten nicht lange beisammen bleiben; bald nach der Hochzeit trennten sie sich. Der Fürst reiste planlos umher, bis im Juli d. J. ein Herzschlag seinem Leben ein Ende machte — tieferer Grund: Delirium tremens. Die Fürstin sollte weiter durch's Leben und summerte sich nicht um die Zukunft; ihr Hauptzweck war: glücken um jeden Preis, und zur Erreichung dieses edlen Zieles machte sie Schulden. Sie soll allein in einem Genter Hotel mehr als 25.000 Francs Schulden hinterlassen. Im Monat Juni kam sie zu uns nach Mailand und ließ sich im Hotel de la Villa nieder. Sie hatte hier ein „Verhältnis“ mit einem jungen Russen Namens Alexandrowski, der im Hotel Continental wohnte; jeden Tag fuhren die Beiden zusammen aus und speisten in den nobelsten Restaurants. Im Hebrigen hatte die Venusfürstin in den letzten Monaten ihr lauzisches Leben aufgegeben — der Noth gehorchend — und begnügte sich mit einem einzigen bescheidenen Speisezimmer. Ende August verließ sie Mailand und nahm im Hotel Villa d'Este in Gernobio am Comersee Wohnung, natürlich mit Alexandrowski zusammen. Dort blieb sie etwa drei Wochen; dann fuhr sie, ohne die Kochrechnung zu bezahlen, nach Mailand zurück. Der Roman ging zu Ende; die Fürstin konnte ihre Schulden nicht bezahlen; in ihrer großen Geldverlegenheit versprach sie jedem, der ihr 3000 Francs leihen würde, nicht weniger als 15.000 Francs Zinsen. Auch das zog nicht mehr. Die Gläubiger verzögerten sie ohne Erbarmen, und um sich „aus ihren Qualen“ zu befreien, gab sie an, daß sie in Berlin Geld zu erwarten habe; am 16. September verließ sie, unter Zurücklassung ihres Gepäcks, nach der deutschen Reichshauptstadt. Inzwischen hatte sich unsere Botschaft sehr lebhaft für die mysteriöse Dame interessiert und allerlei Erkundigungen eingebracht. Und da erfährt man denn Manches über ihre zahllosen Hotelrechnungen und über die Urkundenfälschung in Venedig; das Merkmal war die Einleitung der gerichtlichen Verfolgung gegen die Fürstin und gegen ihre Freundin, eine gewisse „Groszoin“ Kaufmanns. Das Spiel war jetzt aufgedeckt. Der Staatsanwalt in Venedig erließ einen Haftbefehl gegen die Fürstin, und da sie nicht mehr in Mailand war, wurde ihre Inhaftierung in Berlin angeordnet. Das Weitere ist bekannt: die Fürstin nahm sich das Leben und schrieb so die letzte Seite ihres romantischen Romans.

Neue Tisch-Telephon-Apparate sind kürzlich von der Reichs-Verwaltung bei Berliner Abonnenten aufgestellt worden, die gegenüber den bisher angewendeten Apparaten wesentliche Fortschritte in der Konstruktion zeigen und ein dankenswerthes Entgegenkommen seitens der Verwaltung bezeugen. Diese Apparate besitzen einen Hand-Sprechapparat, wie solche in dieser Form schon seit einigen Jahren in der Privat-Telephonie bekannt sind; ein lauthörendes Pulvermikrophon ist mit dem Hörer durch einen geeigneten Handgriff in einem Stück vereinigt, so daß man nur das Hörrohr an das Ohr zu nehmen braucht, um sofort sprechen zu können, indem man eine an dem Handgriff befindliche Klappe zur Umschaltung niederdrückt. Der Sprechapparat liegt für gewöhnlich in einer Hülle, die oben auf einem Rädchen angebracht ist, welches die übrigen Teile des Apparates (Induktor, Reder etc.) enthält. Dieses Rädchen kann an einem beliebigen Platze auf dem Tische etc. aufgestellt werden und um den Apparat auch an einem Doppelstisch von zwei Personen benutzen zu können, besitzt der Induktor 2 Rädchen, so daß dieselben von zwei gegenüberliegenden Personen ohne Verhinderung des Apparates leicht gedreht werden können. Die Apparate sind übrigens sehr geschmackvoll und elegant ausgestattet und es ist nur zu wünschen, daß der Apparat, der bis jetzt als ein wohlgefügter Versuch anzusehen ist, bald in größerem Maßstabe bei den Abonnenten eingeführt werde. Als besondere Zierde ist der Apparat auf den beiden Längsseiten mit dem deutschen Reichsadler versehen, wodurch der Charakter als Modell der Reichs-Verwaltung gekennzeichnet ist.

In einem Aufsatz von J. Schneider über die Uhr im Straßburger Münster, den der „Ev.-Prot. Kirchenbote“ veröffentlicht, liest man das nachstehende Citat: „Manch Einer erinnert sich gewiß noch jenes alten „Schwügers“, der in den vier Jahren den Anwesenden zur Mittagsstunde das Uhrwerk deutete. Am liebsten wir, auf eine eigene Beschreibung verzichtend, nachstehend in seinem Straßburger Dialekt zum Wort kommen: „Stelle Sie sich do hin, mini Herrschaf, do in das Gesele, daß Sie de Godler au gläuh, wenn er frägt — jez gäbe Sie Achtung! Perster schloß't s' Rüssel uff der Wachtel, auf der große, tenex, Gens, zwei, drei, vier — lueze Sie jez uf das Hechel do vorne! Gähnu Sie das Engle, wie's hämmerte leht und uf's Wädsche Rüssel schloß't! Das sich prächt, mit woch? s' git wocher nit Schöner im Tütschland! Und wenn's a Schlaue het, deut's s' ander Engle d' Sand-uh, denz uf der rechte Sit, tenex, um Sie's gläuh! Das ich leht, n'est-er-pas? Aber jez bebe Sie d' Augen em, und gläuh Sie wie der Tod jez, tenex, jez schloß't er langsam bedacht mit seiner Säns uf's Gesele — höre Sie? Und sich er ferti, so spazirt das Mämel, das alt, hört intern Thörel vo der Rächte zur Linken, und s' Bübeli präsentiert sie. Wie Sie, di signali mien d' Reichenstaller biude; Zeideten sich mer er Babel, wenn mer je Strohung uf d' Bält lunt, denz e junge Mädel, denz e Mann und am Ende e alt's Mämel. Eh bien, so ich es do ar! Und hinter dem Bübel heb'n d' andre; alt drei Stund präsentiert sie an d' ander, e jeder a son tour. A present, lueze Sie! Gähnu Sie! Jez gehn de Apstel, die große, langsam an Christus vorbei; aber jede macht Christus de Säie, um sin vier vorbei, so küßt der Godler dort drübe, aber zum erste Mol; und wann wieder viere vorbei sin, frägt er zum zweite Mol; und wiederum viere, zum dritte. Kochher macht Christus de Säie, aber der letzte und große, über d' gan' Welt und die Mänsche und an über uns, mini Herrschaf. Mais tenex, gläuh Sie, wie Christus dort obe de heilige Petrus sät und jez de Jakobus — jez schloß't der Godler sin Rüssel Rüssel! — Von Sie's gährt? — Aber lueze Sie, jez wird der Johannes gläuh, und zum zweite Mol frägt jez der Godler Rüssel! — e Büdeli runder im Hals sich er, schint's mer, s' sich aber gar nit zum Stimm, er schreit so laut und so lang schon. Jez küßt Christus wieder — de letzte von de Apstle — lueze Sie! — Rüssel! — s' sich brav glän, Godler, das Mol! So dan Sie wäher uf nit gläuh! Gähnu s' sich allein der Mäel wech, daß mer uf Strohung tummt nur wöde der Uhr im en Godler.“

Das das Telephon eine großartige Erfindung ist, hatte in Paris Nachts ein belagertes Kaufmann, der in einem der großen Systeme an den Boulevard abgetrieben war, Gelegenheit zu konstatieren. Er ertrug gegen 3 Uhr Morgens infolge eines übermäßigen, welches wie das Zimmern seiner Zimmerthur lang, er dachte sofort an einen Dieb, drückte den Hebel des elektrischen Nöckers an seinem Bett und stellte fest, daß sein mit Panzerplatten versehenes Postenmännchen verschunden war. Dann trat er an den in seinem Zimmer befindlichen Telephon-Apparat und wies den Conterge an, alle Thüren zu schließen und Niemanden aus dem Hause hinauszulassen. Nun meldete er sich nach an und elite zum Portier hinauf. Er sand diesen in heftigem Wortwechsel mit einem Anwender, der zur Thür hinaus wollte. Er war der Dieb. Man holte die Polizei, die ihn durchsuchte und das Postenmännchen zu Tage förderte. Der Gauner, ein Amerikaner, wurde zur Wache gebracht.

Die Bonner Studentenschaft erlöst an die Studenten aller deutschen Universitäten folgenden Aufruf zu einer alljährlich wiederkehrenden Bismarckfeier: „Nemmlisten! Wo das Sommersemester sich zu Ende neigte und wir aus den Vorlesern in's Freie traten, uns zu freuen an den Herrlichkeiten unserer deutschen Heimath, hat der Tod uns unseren Bismarck entzogen. Wochen schon und Monate sind dahingeströmt über jene schicksalsschwere Julianacht; der erste brennende Schmerz ist vorüber und die lautere Klage verstummt. Aber da nun der Alltag wieder sein Recht gefordert hat, legt es zusehendstaltig sich in Deutschlands Weiden, ihm den Soll liebender Verehrung und dankbarer Bewunderung zu entrichten; wie dürfte bei solchem Beginnen die akademische Jugend fehlen, die noch vor wenigen Jahren ihm in heiliger Verehrung einmüthige Preise schenkt! Vöht uns darum, Nemmlisten, der Erinnerung an unseren großen Altreichthümer einen liebenden Gedächtnistag der deutschen Studentenschaft weihen, an dem eine würdige Heier für vor Augen führe, was Bismarck seinem Volke gewesen. Eine Gedächtnisfeier, ernst und erbeugend, die, alljährlich wiederkehrend, unseren Blick zurücklenkt auf jene Zeit machtvollen Werbens und Versehens, da er mit harter Hand und heiligem Sinn sein Lebenswerk zusammenfügte, und ein Kaiserreich und einen Nationalheeros gab. So unser Vorschlag! Willigt Ihr ihn, Nemmlisten, so bitten wir die Vertreter Eurer Hochschulen, mit dem unterzeichneten Ausschuß in Verbindung zu treten, und über eine nach Hamburg einuberstehende Versammlung von Abgeordneten aller deutschen Universitäten zu beraten. Ihr wird es dann obliegen, Weiteres zu beschließen. Mit studentischem Fortsetzung siehe nächste Seite.“

Ernst Göcke

Hollieferant
 18 Wilsdrufferstraße 18



empfehlung herrliche Neuheiten in Porzellan, Majolika und Terracotta
 Prächtige Gelegenheitsgeschenke in jeder Preislage.

Sämmtliche Neuheiten sind eingetroffen!

Die empfehlenswerthe Bezugsquelle für

Schwarze Damenkleider-Stoffe

Jeglicher Art ist die Handlung von

August Kretzschmar,

11 Altmarkt 11.

Diese Handlung bietet bei möglichst billigen Preisen stets die denkbar reichste Auswahl aller bewährter Stoffe, welche durch wünschenswerthe Dauerhaftigkeit sich auszeichnen.

Tuchwaaren.

Empfehlung: K. Winter-Paletot-Stoffe, Kaiser-Mäntel-Stoffe, Anzugs-Stoffe, Jacket- und Hosen-Stoffe, schwarze, blaue und braune Cheviots, schwarze, blaue, braune und blaugrüne Kammgarne, sowie Buckskin jeder Art, K. schwarze Tuche, Croisés, Satins u. s. w. in größter Auswahl von den besten deutschen und englischen Fabrikaten zu denkbar billigsten Preisen.

Die Waaren sind sämtlich nachfertig und übernehmen jede Garantie betr. Farbe u. Haltbarkeit.

Otto Zschoche,

Wallstraße 25, Eckhaus Breitestraße.

Gegründet 1873.

Probieren Sie

meine naturreinen Obstweine ohne Spirituosen! Weidelseebeer, als Tisch- u. Kochwein, Johannisbeeren, je zum Frühstuck u. Dessert sind preiswerth, gesund u. befeuchtend den verdauungsstärkenden Geschmack. — In Dresden durch über 100 Verkaufsstellen, sowie direkt ab Kelterei.

Zächsische Obstwein-Kelterei
 Max Dönitz,
 Klein-Zschachwitz bei Dresden.

Alleinverkauf f. Dresden und Umgegend.

H. Niedenführ

Grubestraße 9.

Eigene, allen Anforderungen entsprechende

Radfahr-Halle,

wofelbst unter fachmännischer Leitung gründlicher Fahr-Unterricht erteilt wird.

Georg Scholz, Zahnkünstler,

wohnt jetzt Amalienstrasse 8.

„Die natürliche Wiederherstellung des zerstörten menschlichen Gebisses ohne Anwendung von Gebißplatten“

von Zahnarzt H. Hamecher, Dresden, veröffentlicht in der Zeitschr. ungar. Vierteljahrsschrift für Zahnheilkunde 1893.

Seit ca. 5 Jahren hat sich dieser vorzügliche Zahnarzt, ohne jede Gummiplatte, bei meinen Patienten bestens bewährt. Auch die Gutachten der nachfolgenden berühmten gleich gute Erfolge in deren Braxen. Dieser Kronen- und Brücken-Zahnarzt läßt sich nur aus Metall herstellen. Aus Kautschuk lassen sich Kronen und Brücken (Zahnarzt ohne jede Gummiplatte) überhaupt niemals machen.

Pragerstr. 28, 2. Zahnarzt H. Hamecher.
 Telefon 1. 608.

Neuheiten in Damenunterröcken

empfehlung in größter Auswahl

Joseph Meyer,

(au petit Bazar)
 Neumarkt Nr. 13.

Wichtig für Zahn-Leidende!

Einem großen Fortschritt der Zahnheilkunde bilden die künstlichen Zähne ohne Gummiplatte und Zahngelbte. Jeder, der ein künstl. Gebiß benötigt, sollte sich, wenn der Oberkiefer noch Zähne und Wurzeln trägt, nur ein Gebiß ohne Zahngelbte anfertigen lassen. Denn nicht allein, daß eine gute Zahngelbte die Schleimhaut des Gummies reizt und entzündet und so die noch vorhandenen Zähne schädigt, so wird auch die Gesichtsmuskulatur durch sie recht erheblich beeinträchtigt.

Wer sich vor Schäden bewahren will, erkundige sich auch, ehe er ein künstl. Gebiß anfertigen läßt, erst vorher bei verschiedenen Zahnärzten, welche Materialien zur Anfertigung von künstl. Gebissen sich bis jetzt am besten bewährt haben und als brandbar zu empfehlen sind.

Unterzeichnete, welcher als Spezialist Zahntrennen und künstl. Zähne ohne Gummiplatte naturgetreu in nur bewährten Materialien, wie Gold und Kautschuk, unter Garantie anfertigt, ist bereit, Zahnoperationen auf Wunsch völlig schmerzlos in örtlicher u. allgemeiner Betäubung vorzunehmen.

Zahnarzt H. H. American, Dentist,
 Spezialist in schmerzlose Zahnoperationen.
 Sprechst. 9-5, 9 Strubestraße 9. Währige Preise.
 Zahnärztliche Klinik in niedrigeren Krankheitsfällen schonende und sachgemäße Hilfe. Unbemittelte v. 9-10, 12-1, 5-6 kostenfrei Behandlung.



Piano-Großist SYHRE

Dresden — 18 Morichstraße 18

liefert die besten Pianinos

und liefert als Generalvertreter von Stein & Sohn, Gieseler & Co., Gebrüder Blüthner und anderen Piano-Fabrikanten, sowie Antiquitäten, Orgeln, Klavieren, etc. Single Garantie.

Unsere beliebten, feinen Mischungen jetz

Kaffees 120 Pfg. an;

Santos-Kaffee, geröstet, recel, garantiert rein schmeckend

von 85 Pfg. an das Pfund.

Ehrig & Kürbiss

8 Webergasse 8 Hollieferanten. 8 Webergasse 8
 4. Haus rechts vom Altmarkt.

Beamten- und Höhere Knabenschule,

Höherer Kursus.

Einj. Kursus, welcher vom März. Besuch der Fortbildungsschule befreit. (Tagesklasse 32 Std.)

Fortbildungsschule.

Abendklassen 7/8-10. Schulgeld 15 eb. 20 M. das Jahr. Bauscheinen Sonntag früh. Direktor Wolters, Rosenstr. 28 u. 30.

Held, für gekammte Heilkunde, geheime und Frauenkrankheiten, Wettinerstraße 5, 2. Etage. Sprechzeit: täglich 1-3 Uhr Abends. Sonn- u. Feiertags 10 Uhr. Schnelle Hilfe in allen geheimen Leiden ohne Berufsstörung, und schmerzlose Behandlung. Auswärts auch brieflich.

Stuhl! Die Bonner Studentenschaft, V. A. des Ausschusses: G. Ellermann, stud. med., Bonn, Schillingen. — Es ist nicht zu bezweifeln, daß die schlesischen Hochschulen dieser Anregung zustimmen.

Die sehr unter Kaiser das Betreiben hat, zur Verhinderung, welches er besonders allen Fragen betreffs der baulichen Entwicklung des Centrums der Stadt entgegenbringt. Für sämtliche Gesundheitsdienste, die früher einmal der Krone gehört haben, kann die Bauverwaltung erst dann erteilt werden, nachdem der Kaiser sich mit der Architektur einverstanden erklärt hat. Außerdem ist für alle vom Schloß aus sichtbaren Neubauten die kaiserliche Genehmigung notwendig. So hat sich der Kaiser die Verhinderung des vom Baumeister Bauer entworfenen Prospekts für den Geschäftsbau-Neubau in der Königstraße 1 bis 6 (alte Post) besonders angelegen sein lassen. Mit seinen Strichen sind in der Zeichnung vom Kaiser Änderungen vorgenommen worden, welche ein großes Verständnis für Architektur verrathen.

Unter den bevorzugten Gebäuden, die in der Kaiserzeit „Hohenzollern“ aufgenommen werden, ist auch dem Münchener Schloss-Bräu ein Platz eingeräumt worden. Eine Doppel-Baugeländerung dieses edlen Stoffes ist am 8. Oktober von der Schloss-Bräuerei in München Vertreter in Dresden Gebr. Hollach nach Dresden abgegangen und dort an Bord der „Hohenzollern“ verladen worden.

Im Petroleumboden von Astrachan entstand durch die Explosion des Kessels einer Dampfmaschine ein Großfeuer, das zwei Dampfmaschinen, sieben Barren und 30.000 Kub. Naphthalinreste vernichtete. Drei Menschen sollen umgekommen und mehrere verletzt sein.

Auf der Linie Brüssel-Verdun lösten sich infolge Bruchs der Kupplung einige Wagen von einem Personenzuge. Der Lokomotivführer ließ die Maschine zurückfahren, um die losgerathenen Wagen wieder festzumachen. Hierbei erfolgte ein heftiger Zusammenstoß. Der Bahnführer und ein Passagier wurden leicht verletzt.

Bei einigen Tagen wurde über einen Angriff auf eine Dame im Elzage Ostende Köln berichtet. Die Leiche des Angreifers wurde unweit Wecheln auf dem Weise aufgefunden. Dieser Vorfall nimmt eine so geheimnisvolle merkwürdige Wendung, daß die belgische und holländische Polizei ganz besonders eifrig damit beschäftigt ist, das Dunkel aufzubrechen. Der Vorgang ereignete sich bei dem Dorfe Hever, nahe bei der Station Muisen. Noch bevor man in Muisen und Muisen von dem Vorfall weitere Nachrichten hatte, gingen bei dem Bahnhofsverwalter in Muisen zwei Drahtungen aus Amsterdam, unterzeichnet „Kew“, ein. Die erste Drahtung lautete: „Geben Sie mir Nachricht über den Verbleib des auf dem Weise bei Muisen verletzten Mannes.“ Zweite Drahtung: „Hat man nicht eine Leiche gefunden?“ „Ja, das der Fall, so wissen Sie, daß diese Leiche mir gehört.“ Man fragt sich natürlich, woher Kew die Sache vorher gekannt hat. Er auf dem Weise Gefundene ahmte nach, er wurde nach dem Krankenbause in Hever gebracht, starb aber bald darauf; angeblich ist es ein gewisser Weber aus Antwerpen.

Die Verhandlungen zwischen den Telegraphen-Verwaltungen von Deutschland, Belgien und Frankreich über die Herstellung einer direkten Telephon-Linie zwischen Paris-Brüssel-Verdun sind, wie der „Rein. Volksztg.“ aus Brüssel berichtet wird, nun abgeschlossen. Die Gespräche zwischen Paris und Verdun gehen über Brüssel; der Draht wird ein Bronzedraht von 5 Millimeter Stärke sein.

Aus Thüringen wird der „Frankf. Sta.“ geschrieben: Heinrich der 22. von Nass-Weilburg, dessen Abdankung, wie kürzlich berichtet wurde, vor 50 Jahren erfolgte, zeigte eine besondere Freude in Veröffentlichungen von Proklamationen. Ein solcher Erlaß befindet sich in der „Göttinger Zeitung“ und zeigt, daß der zeitweilige Beschützer einer Vasa-Regent bei seinen Unterthanen sehr auf Ansehen hielt. Der Erlaß lautet: A. Alle „anständigen“ Fremden können während meines Aufenthalts hier zu jeder Tages- und Stunde das Schloß und seine Umgebung besuchen. Wollen Sie das Janeez sehen, so melden Sie sich beim Thorwärter. (Es ist stets ein Thorwärter da.) Bei dem Thorwärter erfahren die Fremden das Nähere. Da ich hier von anständigen Fremden die den Durchgang verbieten, zu beachten hat; daß der Sonntag vorzugsweise dem Besuch gewidmet ist. Mit der Anwesenheit hört der Besuch auf. Warum? Weil dann die Begriffe „Anständig“ und „Unanständig“ sich vermischen. C. Auf Zug oder Reiten werden findet Ewiges Besichtigung mit der Bemerkung, daß dort die Kaiserliche besondere Berücksichtigung verdient. Schloß Osterstein, den 25. September 1884. H. LXXII.

Ein höchst überaus, nämlich gesamte Frauen und Jungfrauen aus dem nördlichen Schlesien haben in den dänischen Zeitungen zur Einlösung von Beiträgen für einen silbernen Kranz, der auf den Tag der verstorbenen Königin von Dänemark gefast werden soll, aufgefunden. Der Oberpräsident, Staatsminister v. Köller, hat nun den Frauen Ansuchen in Hadersleben und anderen in Appellat folgende Schreiben durch die Landräthe übermitteln lassen: „Schleswig, 7. Oktober 1888. Sie und mehrere Frauen fordern in den Zeitungen „Dannevirde“ und „Reinhold“ unter dem N. v. M. zur Einlösung von Geldbeiträgen auf, welche für einen silbernen Kranz auf dem Targe der Königin Marie von Dänemark verwendet werden sollen, und erklären sich bereit, diese Beiträge in Empfang zu nehmen. Derartige Kollektiven bedürfen meiner Erlaubnis zufolge § 1 der Polizeiverordnung vom 31. Januar 1882 (Amtsblatt S. 78 Nr. 90). Da Sie, wie ich annehmen will, nur aus Verehren meine Einwilligung nicht nachgefragt haben, so will ich Sie Ihnen hiermit nachträglich erteilen.“ Die Art, die Heberzeugung von Verbindungen zu zeigen, findet sogar Anerkennung in der dänischen Gesetzgebung.

Ueber die Typhus-Epidemie beim 176. Regiment in Belgien wird berichtet: Im Ganzen sind bisher 51 typhus-erkrankte und 11 typhus-verdächtige, zusammen also 62 Soldaten, in das Garnisonlazareth eingeliefert worden. Ein Stillstand der Krankheit scheint noch nicht eingetreten zu sein, da sowohl die Einlieferung neuer erkrankter Mannschaften noch fortwähret, als auch die Krankheitsform selbst ihren bedenklichen Charakter noch nicht verloren hat. Von den erkrankten Mannschaften sind vier der Epidemie erlegen. Ueber die Ursache der Krankheit ist Bestimmtes nicht mitzuteilen. Die Erkrankungen begannen kurz nach erfolgter Rückkehr aus dem Manöver; zwei Soldaten wurden schon als typhuskrank noch während des Manövers nach Belgien geschickt. Das Regiment lag in der Gegend von Heisterden und Rantierberg, und es ist sehr wahrscheinlich, daß der Genuß geringwertigen Obstes und schlechten Wassers die Ursache zu der bedauerlichen Epidemie waren.

Der höchst seltene Fall, daß in ein und derselben Gemeinde im Laufe von 110 Jahren nacheinander nur zwei Lehrer im Amte verblieben, ist in dem Orte Wehe bei Hildesheim vorgekommen. Derfeldt trat 1777 der Weher Schöler in Dienst, den er ununterbrochen 48 Jahre lang bis 1825 ausübte. Sein Nachfolger war der Lehrer Ernst Heinrich Kufcher, der ebenfalls ohne Unterbrechung von 1825 bis 1887 in Wehe unterrichtete, also volle 62 Jahre. 1875 konnte Kufcher kein Jähriges und 1885 kein 60-jähriges Dienstjubiläum feiern, bei welchen Gelegenheiten er von Kaiser Wilhelm I. besonders ausgezeichnet wurde. 1887 trat Kufcher in den Ruhestand, den er in weicher geistiger und körperlicher Weise noch 11 Jahre genoss. Er starb vorige Woche im hohen Alter von 95 Jahren nach nur zweiwöchiger Unwohlsein. Dieser wahrhaftige Veteran der Volksschule war nie in seinem Leben krank gewesen.

Fräulein Lucie Jaure, die Tochter des Präsidenten der französischen Republik, die ein sehr hübsches Talent als Schriftstellerin und Kunstzeichnerin besitzt, ist gegenwärtig damit beschäftigt, die Denkwürdigkeiten ihres Vaters zu Papier zu bringen. Herr Felix Jaure glaubt, daß die intime Geschichte seiner Präsidentenschaft einiges Interesse bieten könnte, und entschloß sich dazu, seine Erinnerungen seiner Tochter zu diktieren. Die Denkwürdigkeiten Jaure's werden selbstverständlich erst in einiger Zeit erscheinen, allein Fräulein Lucie Jaure hat schon öfter im englischen Kreise der Intimen der Präsidentschaft einige Stellen zum Vortrage gegeben. Gegenwärtig hält Herr Jaure bei seiner Reise nach England.

Die lateinische Ede, die der Papst nach der Ermordung der Kaiserin Elisabeth schrieb und in der er die Verantwortlichkeit des Kaisers Franz Josef vries, wurde durch den päpstlichen Nuntius in Wien dem Monarchen überreicht und wird demnächst in einem Wiener katholischen Blatte veröffentlicht werden.

Frau Hedwig Beyer, Dentistin — Zahnfünftlerin.
Morißstraße Nr. 5, 1. Etage, zunächst der König-Johannstr., empfängt sich allen

Zahnbedürftigen und Zahnleidenden.
Künstliche Zähne in Kautschuk, Aluminium u. Gold in gewöhnlicher Ausführung und unter Garantie des guten Passens. Spezialität: **Ganze Gebisse.**
Blombiren, Perotöden und Zahnziehen unter schonendster Behandlung, auf Wunsch **vollständig schmerzlos.** Umänderungen und Reparaturen von mir nicht geleistete Gebisse bereitwillig und billig. Nähere Preise.

Kunstgeschichts-Kurse
(Renaissance)
Fräulein Stein,
Villa Lüderis, Rohlschütterstraße 3.

F. W. Bergmann,
Schneidermeister,
Wilsdrufferstr. 33, II., nahe Postplatz.
Elegante Herren-Garderobe nach Maass.
Reichhaltiges Stofflager. Nähere Preise. Geegründet 1860.



Müller & C. W. Thiel
Inh.: Rich. Müller, Kgl. Hoflieferant
35 Prager-Strasse **Europäischer Hof.**
Vollständige Betten.

Töchterpensionat Wauer
jetzt Reichenbachstr. 5.

Karlsbader Mischungen
anerkannt feiner Qualität

Kaffee
geröstet!

Brasil - Kaffee
gut und kräftig
à Pfund 80 und 88 Pf.

Täglich frisch! Perl - Kaffee
fein und kräftig
à Pfund 110 Pf.

Extrafine Qualität à Pfund 125 Pf.

Alfred Klemm, Kaffee-Rösterei,
Webergasse 39, Ecke Wallstrasse,
Pragerstrasse 23, Ecke Strayestrasse.

Nerven-

**Hämorrhoidal-, Unterleibs- u. Leidende finden über-
treflich sichere Hilfe durch F. Gubde's**

**Kiefernadel-Extrakt-
Wasserbäder**

Morißstraße 6. — Die aus den Nadeln und jungen Trieben der Kiefer und Fichte bereiteten Extrakte enthalten die feinsten ätherisch-öligen, sowie Harz und Gerbstoffe. Da Harz und Gerbstoff aber bekanntlich, als negativ elektrische Substanzen, auf die Haut kräftigend, belebend einwirken, gleichzeitig ausgleichend und zerlegend auf zurückgesetzene Schwäche, umgebende Ablagerungen zwischen Haut und Fleisch wirken, so ist der Gebrauch dieser Bäder bestens zu empfehlen! — Extrakt- u. gem. Wasserbäder tägl. von fr. 8 bis Ab. 8.

Am 18. Oktober erscheint:
Kritik der wissenschaftlichen Erkenntnis.
Eine vorurteilsfreie Weltanschauung.
Von Dr. Heinrich von Schoeler.
Verlag von Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Dr. med. Ibener, Blasewitz,
von der Reise zurück.

Marienstrasse 22b.

Gebütes Lager und selbständige Anfertigung als Spezialität, gefügt auf langjährige praktische und theoretische Erfahrung, aller Arten

Bruchbandagen
für: Weiten, Hoden, Schenkel, Knie- u. Bauchbrüche, selbst in den schwersten Fällen sichere Hilfe bieten und dabei las passend.

Orthopäd. Stütz-Corsets
berühmter eigener Konstruktionen, örtlich berechnungsmäßig u. verordnet, für alle Verformungen des Rückgrates, hohe Schultern, hervorstehende Rippen und Rippen etc. in vorzüglicher, sehr verlässlicher Ausführung nach Maß und Probe, steif und von vorzüglicher Wirkung. — Jeder wird hierin von Unerfahrenen und Unbekannten viel Schickes und Unnützes angefertigt. — Man verlange zur Auffassung das Schriftchen über orthopädische Apparate und Maschinen.

Orthopädische Stoff- und Kunst-Corsets
für Damen und Herren zur vollständigen Ausglei chung unregelmäßiger Körperformen, der Kleidung idealen Sitz verleihend, sowie zur Unterstützung schwachen Rückgrates, für sehr starke Damen etc. Neuhergestellt und künstlich nach Maß angefertigt, ohne lästige Rippen und Polster.

Geradehalter
für Kinder und Erwachsene, schöne Haltung, breite Brust und kräftige Lungen verleihend, bei Herren und Knaben die Hosenlager reichend, leicht und angenehm zu tragen, in verschiedenen Größen zum Preise von 3-6 Mark stets vorräthig.

Künstliche Arme und Beine,
Hände, Finger, Zehnfinger etc. der neuesten, bestmöglichen Systeme, so leicht und dauerhaft als möglich; ganz aus Holz, unermülich und naturgetreu.

Fussmaschinen aller Arten
in den besten Konstruktionen für Klump-, Hoden-, Spitz- u. Plattfüße, Krümmen u. Schenkelbeine, verkrüppelte Beine, schwache Knöchel zur Unterstützung verfügbar, kräftiger oder gelähmter Beine etc., ferner Ant- und Hüftmaschinen, Antistechmaschinen u. A. m. unter Garantie besten Passens und Erfolges angefertigt.

Leibbinden
nach eigenem Schnitt und verschiedener Art, sehr und ruhig sitzend, für Unterleibsleidende, für Wundheilung und Wundheilung, zur Unterstützung des Leibes harter Regionen; für Damen vor und nach der Entbindung (ganz aus elastischer Gewebe, sehr schmerzlos), für schwere Kniebrüche etc. stets großes Lager, sowie nach Maß in verschiedensten Größen angefertigt und angelegt. **Monatsbinden** und Gürtel für Damen.
Für Damen erfahrene weibliche Bedienung.

Geradehalter
für Kinder und Erwachsene, schöne Haltung, breite Brust und kräftige Lungen verleihend, bei Herren und Knaben die Hosenlager reichend, leicht und angenehm zu tragen, in verschiedenen Größen zum Preise von 3-6 Mark stets vorräthig.

Künstliche Arme und Beine,
Hände, Finger, Zehnfinger etc. der neuesten, bestmöglichen Systeme, so leicht und dauerhaft als möglich; ganz aus Holz, unermülich und naturgetreu.

Fussmaschinen aller Arten
in den besten Konstruktionen für Klump-, Hoden-, Spitz- u. Plattfüße, Krümmen u. Schenkelbeine, verkrüppelte Beine, schwache Knöchel zur Unterstützung verfügbar, kräftiger oder gelähmter Beine etc., ferner Ant- und Hüftmaschinen, Antistechmaschinen u. A. m. unter Garantie besten Passens und Erfolges angefertigt.

Leibbinden
nach eigenem Schnitt und verschiedener Art, sehr und ruhig sitzend, für Unterleibsleidende, für Wundheilung und Wundheilung, zur Unterstützung des Leibes harter Regionen; für Damen vor und nach der Entbindung (ganz aus elastischer Gewebe, sehr schmerzlos), für schwere Kniebrüche etc. stets großes Lager, sowie nach Maß in verschiedensten Größen angefertigt und angelegt. **Monatsbinden** und Gürtel für Damen.
Für Damen erfahrene weibliche Bedienung.

Elastische Gummistrümpfe,
Knie, Knöchelkappen aus Seide, Koper und Jovin, für Krampf- aben, geschwollene Beine, schwache Knie und Knöchel etc. das Beste. In allen Größen stets vorräthig, sowie nach Maß.

Leiter's Patent-Taschen-Hörrohr, das beste Hörrohr der Menschheit, sowie andere Hörapparate verschiedenster Art (Preisverzeichnisse gratis und franco)

Respiratoren, Schutzmästen, Zahnbrillen in größter Auswahl. Antiphone zur Luftübertragung störender Geräusche, Federbandagen gegen abfliehende Ohren, verkrüppelte Gelenke, Finger etc.

Außerdem Anfertigung und Lager aller Arten chirurgischer Bandagen, Gummil, Schling, Flanel u. Binden, Suspensorien, Darmverwunden, Spritzen, Selbstinjektoren, Zahnkappen, Luftkissen, chirurgischer Gummiswaren und sonstiger Artikel zur Krankenpflege.

Reparaturen schnell und sorgfältig.
Gefällige Anfragen und Bestellungen von außerhalb finden umgehende ausführliche Beantwortung und Erledigung. Man verlange das in 2. Auflage erschienene Schriftchen über orthopädische Apparate und Maschinen, Bruchbandagen und deren Anwendung.

M. H. Wendschuch sen.,
Spezial-Etablissement für die Anfertigung chirurgischer und orthopädischer Bandagen, Apparate, Maschinen, künstl. Glieder etc.
befindet sich seit über 30 Jahren unverändert

nur Marienstr.,
im Gartengrundstück, nächst d. Postplatz
Zerstrecher Amt 1, 1814.

Man wolle gütlich auf die Adresse: **Marienstrasse 22b, im Gartengrundstück, neben den 3 Raben** (Eisenbahnverbindung vom Postplatz nach allen Richtungen der Stadt und den Vororten, sowie durch die Vinten: Böhm. Bahnhof — Kienhader Bahnhof; Schanzenstrasse — Theaterplatz) achten, da die Firma ein vorzügliches Geschäft in Dresden nicht besitzt.

Wer weiß einen jungen tüchtigen Arzt (evangel. Verb. 3 Jahre praktisch thätig, eine gute Praxis nach? — Näheres wird eventuell auf honorar. Anfragen unter D. R. 5070 an Rudolf Mosse, Dresden.

Billigste Bezugsquelle für Cigarren,
100 Stück

3-Pf.-Cig. Nr. 2	2,20	2,30	2,40	6-Pf.-Cig. Nr. 1	4,20	4,50	4,80
4-Pf.-Cig. Nr. 1	2,80	2,90	3,00	8-Pf.-Cig. Nr. 1	5,20	5,40	5,60
5-Pf.-Cig. Nr. 1	3,20	3,40	3,60	10-Pf.-Cig. Nr. 1	6,00	6,20	6,40

Materialien von 100 Stück, enthaltend 10 verschiedene Sorten, von je 10 Stück nach beliebiger Wahl, stehen zu Diensten.

Carl Streubel, Cigarren-Fabrik,
Dresden-Al., Wettinstraße 13.
— Illustriertes Preisverzeichniss mit franko zugehänd. —

Geheimen. Kautleiden, Geschwüre u. Schwäche werden geheilt Pragerstr. 40, I. Sprechst. v. 10-3 u. 5-8.

1 hochfeines **Pianino**
sehr billig zu verkaufen. **Josef Kub,** Wettinestr. 20, 2. l.

Eine echt schottländische Schäfer-Hündin,
1 1/2 Jahre alt, mit 2 Jungen, ist billig zu verkaufen. Näheres **Blattsch.** Südstr. 22.

Seite 13 „Dresdener Nachrichten“ Seite 13
Samstag, 16. October 1888 Nr. 286

Ergebenst Unterzeichnete, welche mehrere Jahre im Auslande erfolgreich thätig wirkte und der die besten Zeugnisse und Empfehlungen zur Seite stehen, eröffnet **Dienstag am 18. Oktober 1898**

Räcknitzstrasse 20, part. einen
Kindergarten
 für Kinder gebildeter Stände.

Ferner bietet Unterzeichnete in den Nachmittagsstunden Besichtigung der Schularbeiten und Nachhilfe-Unterricht. Näheres von 1/2-1/2 Uhr im Schullokale.
Eugene von Mertschinsky,
 geprüfte Kindergärtnerin I. Klasse der Arbeitsleistung in Dresden.

Die Wittwen-Kasse der Kaufleute zu Rostock,
 gegründet im Jahre 1857.

hat sich auf Grundlage ihrer soliden Principien, günstiger Aufnahme- und Beitragsbedingungen gegenüber der Gewährung angemessener, mit der Dauer der Mitgliedschaft wachsender Pensionberechtigung und Vermögen einer sorgsam und billigen Verwaltung ohne Mittels von Agenten aus den fleißigen Beiträgen heraus zu einer bereits umfangreichen und legendenreichen Arbeit entwickelt. Am Schlusse des Jahres 1897 betrug das in papiertypischen Zeichnungen ausstrahlende Vermögen nicht weniger als bereits **M. 380,592.10** und es bilden dieselben nicht nur eine ausreichende Garantie für die Erfüllung der Verpflichtungen der Kasse, sondern auch ein reichhaltiges Kapital für weitere Auslagen. Die Mitgliederzahl betrug am 31. Dec. 1897, während an Pensionen an **93 Wittwen** im Jahre 1897 **M. 41,000** bezahlt worden sind. **Aufnahmebedingungen** sind in jeder im Deutschen Reich wohnhafte Ehefrau, welche das 60. Lebensjahr nicht überschritten hat, jedem Verufe nach nicht dem Vordere oder der Hinterlassene, sei es im aktiven Dienste oder zur Disposition, angehört, auch nicht das Gewerbe der Seefahrt betreibt. Am Falle der Berechnung von Mitgliedern zum Friede- dienste findet eine Beitrags-erhöhung nicht statt. Anmeldungen nimmt der 3. St. wirthschaftliche Sachverständige **Adolph Clement, Rostock, Mühlstraße 1,** entgegen. Derselbe ertheilt auch auf gefällige Anfragen jede gewünschte Auskunft.

„Was sagt die Welt“ über Carlo Rimatei's Stella-Accord-Zithern?

Wien bei Hofburg, den 5. 6. 98. Bezüglich des Instrumentes kann ich meine volle Zustimmung ausdrücken; besonders aber als Begleitinstrument in la Morte oder Quattro läßt sich dasselbe zum Wohlklang sehr gut und leicht gebrauchen. In der That hat meine Frau, welche keine Ahnung von Zithern hat, das Instrument in ganz kurzer Zeit erlernt und bereitet ihr viel Vergnügen.
Karl Richter, Lehrer.
 Kronenburg, den 12. 8. 98. Ich bin mit der gelobten Accord-Zithern sehr zufrieden und macht mir das Spiel viel Freude. Ich habe Sie bitten muß, meine nachträgliche Bestellung einer Concert-Zithern rückgängig zu machen, da ich auch glaube, nicht die nötige Geduld zum Erlernen der letzteren zu besitzen.
Kuno Noé von Nordberg, Rentner.
 Büschelack, den 25. 7. 98. Die Zithern habe ich erhalten. Ich habe mir derselben große Freude sowohl hinsichtlich des kühlen, reinen Tones, als auch der eleganten Ausstattung und der leichten Bedienbarkeit der Musikstücke, und werde Ihnen daher meine vollste Zustimmung aussprechen. Die Zithern in wirklich vorzüglichem Zustand.
A. Fitzja.
 Oeternburg, den 21. 9. 98. Siedend belästige ich den Empfang der mir überlieferten „Stella-Accord-Zithern“. Derselbe ist sehr gut hier angekommen und hat sie in der Ausstattung meine Erwartungen hinsichtlich übertrauen, da die Arbeit wirklich mit großem Fleiß ausgeführt ist. Von angenehmer Miene, doch nicht zu weichen Töne hat die „Stella-Accord-Zithern“ alle die Vorzüge, die sie zu einem recht guten Instrument machen. Wenn ich dabei noch Ihre aufricht. entgegenkommenden Bedingungen bei sehr möglichem Betrage in Betracht ziehe, so drängt es mich, Ihnen, geehrter Herr, meine Hochachtung vor der Leistungsfähigkeit Ihrer Fabrik auszusprechen. Ingleich lüge ich Ihnen für prompte Lieferung auch herzlichen Dank und hoffe, Ihre werthe Firma weiter empfehlen zu können. (Gültig Bestellung.)
Wilhelm Jeschke, Bureaucheführer.
 Nur zu haben bei
Carlo Rimatei, Dresden-Al., Moritzstr. 19.

Möbel

Wir empfehlen einem hochachtbaren Publikum, sowie unsere werthen Kunden unser großes Lager von einfachsten Polster- und Tischermöbeln jeder Holzart vom einfachsten bis zum feinsten Genre in streng solider Ausführung, sowie geschmackvolle **Jugenddekorationen** und bitten bei eintretendem Bedarf um gütige Berücksichtigung.
Möbelmagazin v. Mitgliedern der Tischler- und Tapezirer-Innung
 G. mit beschränk. Haftung,
Johannesallee 1, parterre,
 an der Marienstraße. Telefon 727. Amt 1.

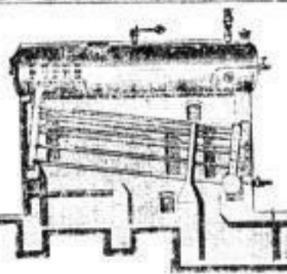
Neuartiges Kochgeschirr.

Patentirt in allen Staaten, vielfach prämiirt, 50 % Ersparnis an Brennmaterial, bester Kochzeit, bessere Qualität des Gekochten, Eingeführt in der Kaiserl. Hofküche in Wien, in der k. und k. österr. Armee, in Anstalten, Restaurationen, bei Privatpersonen. Prospekte mit zahlreichen Zeugnissen gratis u. franco. Engros zu beziehen durch die **Amberger Emailier- und Stanzwerke Gebrüder Baumann, Firma Joh. Baumann's Wwe. in Amberg (Bayern).** Detail-Verkauf durch deren sämtliche Filialen, sowie in allen Haus- und Küchengeräth-Geschäften. Direkter Verkauf für Oesterreich-Ungarn und Vorkaufländer durch die Patent-Inhaber **Brüder Wohl, Wien VI., Mittelgasse 22.**

Interessenten für Industriepapiere verlangt den **„Deutschen Capitalisten“**, Börsen- und Wochenbericht und zugleich Informationsblatt über alle Industriepapiere, herausgegeben von **Galdo Salomonsky, Bankgeschäft,** Berlin W. O. 1, Behrenstraße 22. 1. Zusendung völlig kostenlos. **Couranteste Ausführung aller Börsen-Aufträge.** Hypotheken-Verkehr. — Finanzirungen aller Art.

Braut Kleiderstoffe,
Siegfried Schlesinger,
 Königl. und fürstl. Hoflieferant.

Reste u. Partiewaaren
 reinwollener Kleiderstoffe.
 Englische, Elsasser, Geraer u. Glauchauer Fabrikate, als: Cachemires, Tuche, Fantasiegewebe, Crêpe, Chevots, Lama, Schotten u. s. w.
 Velour-Druck-Hemden- u. weissen Piquébarchent, Tischzeuge, Handtücher, Wischtücher, Taschentücher, Gardinen, weiß und bunt, Barchentbettücher, Schlafdecken, Bettdecken, fertige Bettbezüge, weiß und bunt, fertige Inlets, Bettücher, Barchentwäsche, Unterröcke, Schürzen u. s. w. in großer Auswahl.
Reste von Hemdenstuch, Shirting, Dowlas, Fatterstoffen, Inlets, Bettzeugen, Unterrock- und Schürzenstoffen.
Costume = Sammet, Seiden = Sammet, Seiden = Plüsch- und Seiden = Reste.
Reste und Partiewaaren von Herren-Stoffen zu Herren- und Knaben-Anzügen. — Wie allgemein bekannt, gute Waare zu billigen Preisen.
Beste Einkaufsquelle für Wiederverkäufer!



Patent-Wasserrohrkessel
 mit **Dubiau'scher** Rohrpumpe
 laut Ministerial-Verordnung in Sachsen zulässiger Wasser- röhrenkessel.
Dampfkeßelfabrik
E. Reinhaas, Freiberg i. S.
 Dieser Keßel entspricht der Verordnung des Königl. Sächsischen Ministeriums des Innern vom 18. December 1897.

Hochfeine garantiert Original
Ménes - Gyoroker
 rothe und weisse
Muszka - Magyaráder
Tafel- und Dessertweine
 empfiehlt in größter Auswahl
Josef Domány in Arad (Ungarn),
 L. u. L. und Königl. löchl. Hoflieferant u. Weingutsbesitzer.

FRIEDRICH WERTH, KÖLN.
 ANNONCEN-EXPEDITION
 für sämtliche Zeitungen des In- und Auslandes.
 Kosten-Anschlags und Entwürfe gratis. Billigste Preise!

Von den so vielfach nach- verlangten handgeboht. Zamen- henden das Stück **1.80 Mk.** habe ich wiederum eine größere Anzahl zu verkaufen.
G. W. Tübel, Nr. 5 Viktorstraße. (nicht mehr Brogerstraße).

Butter! Butter!
 Hochl. Sächsisches, löchl. frisch, best. 9 Lbd. netto zu **10 Mk.** loco, per Nachn. **H. Maier,** Wollerei, III a. D.
Masteneigale,
 Waarenkränze, Vabentaf., Pulve, Entschaffen und and. Einrichtungsgegenstände billig **Grüncstraße 10.**

Grillingswäجة
 und alle Stoffe dazu
 solid und billig.
Ernst Venns,
 Annabergerstr. 28.

Wilhelm Beckel
 Weingrosshandlung und Weingutsbesitzer
 Lieferant für städtische Regiereweine
Wiesbaden
 Spezialität: **Rheinweine.** Probierliste mit 10 Flaschen verschiedener Rhein- und Moselweine, bestehende Spezial- marken incl. Packung franco Bahnstation **Mk. 12.-**
 Fassweiser Versandt v. 25 Liter an. Preisliste zu Diensten. Platzvertreter gesucht.



Die Klosterbrennerei in Kloster Walkenried
 bei Nordhausen a. Harz. Postk. = 2 Liter od. Flaschen Lit. 8 Probir obig sort. für 2.50 M. frei.

Oscar Tränkner,
 Görlitzerstr. Nr. 21.
 in besserer Ausführung empfiehlt

Kohlenkästen, Ofenversetzer, Ofenschirme
 in reichster Auswahl
Reumann & Göbler
 Grammerstr. 4.
 dicht am Bismarckplatz.

Kennen Sie??
 das **Kaffee-Imperialhaus**
Behrens & Zuntz, Altona-56.
 bestens einsetz. durch seine aner- kannt funktionstüchtigen, garantiert nur feinsten Guatemala Santos Kaffees
 nach v. 250. verpackt 25, 50, 75, 100, 150, 200, 250, 300, 400, 500, 1000 Stk. gebt. b. 65-140 Pf. Eig. Rösterei u. Dampf- Siebung reelle Verleib. **Walter A. Steinhilber,** Fabrikant, Marktstr. 10, Görlitz. **W. Behrens & Zuntz, Altona-56.**

Technische Gutachten,
 Gutachten, Anordnungen, Industrie, Bauwesen, Maschinenbau, sowie technische Vertretungen jeder Art durch **Walter A. Steinhilber,** Dresden-Al., Räcknitzstr. 1, part.

Grolich's Foenum graecum-Seife
 (System Kneipp)
 ist zu Präparaten, Toiletten, besonders weithin bei Nahrung zu Putzen, Mühen und anderen Unreinig- keiten der Haut, u. Drüsen, u. s. w. Kautschuk, Gummi, u. dergleichen, oder per Post nachsenden, 4 Stück (12 Stück versandt) 50 Pf. aus der Engländerstr. von **Joh. Grolich in Brünn i. M.**

zu haben in Dresden bei **Friedr. Wollmann, Dro- gist, Löwenapoth., Ma- rienapoth.** (auch in gros), **Mor. Riedel Nachfolg.,** Grammerstr. 21, **Aph. Schlei- nitz,** Weisseritzstr. 16, **Otto Manjock, George Bau- mann,** Pragerstr. (auch in gros).

Reunthierfelle,
 wärmste Jagunterlage während des Winters, verleiht an Weltau- vants, Gabel, Weinruben u. and. an Preise billig.
F. G. Sohre, Schöffengasse 10. Fernspr. 407.

WIESBADEN.

Berühmte Rochfels-Thermen 55° R.
Winterkur. — Bevorzugte klimatische u.
 Bitterungsverhältnisse. Gediegene Bromnaben.
 Traubenkur vom 15. Sept. ab. Täglich
 frische italienische, Wiener u. rheinische
 Trauben.

Während des ganzen Jahres:
 Bade- und Trinkkuren aller Art, sowie alle Heilmittel der modernen Hygiene.
Gegen: Rheumatismus, Gicht, Gelenksleiden, Nervenleiden, Neuralgien, Schiess,
 Krankheit, d. Athmungsorgane, Verdauungsstörungen, Magen- u. Darmkatarrhe etc.
Berühmte Spezialärzte:
Reiches Unterhaltungs-Programm des Kurhauses.
 Außerdem Königl. Theater, mehrere Privattheater, Museen u. Kunstausstellungen.
 Müllr. Prospekt unentgeltlich. **Städtische Kurverwaltung.**

GOLDENE KÖNIGL. BAYR. STAATSMEDAILLE NÜRNBERG 1896 für hervorragende Leistungsfähigkeit u. ausgezeichnete
 dunkle u. helle für den Export bestimmte Biere.

Erste Culmbacher Actien-Exportbier-Brauerei CULMBACH IN BAYERN.

GEGRÜNDET 1872.
 Bei Weitem grösste Brauerei der Stadt Culmbach

Gesamtabsatz in 1897: **192.461,31** Hectoliter.

- Ia. Dunkles kräftiges Exportbier**
- ff. Helles Salon-Tafelbier** (Specialität Bayerns)
- ff. Versandt-Bier „MONOPOL“** (mitteldunkel)
- ff. St. Petri-Bräu** (dunkel, leichter Art)

Absatz in Sachsen 114,960 Hectoliter. Absatz in Dresden 39,853 Hectoliter,
 Absatz der Dresdner Filiale 32,340 Hectoliter.

Filialen: Dresden, Schützenplatz; Görlitz, Bahnhofstrasse; Grossenhain,
 Freiberg, Döbeln, Cöln a. R.

Vertreter in allen grösseren Plätzen Sachsens, des deutschen Reiches und des Auslandes.

Telephon 1, 107. **Filiale Dresden.** Schützenplatz 9 u. 11. Telephon 1, 107.

Könl. Bayrische goldne
 Staatsmedaille,
 Nürnberg 1882.

Ehrendiplom & Medaille

höchster Preis für höchste Punktzahl

Weltausstellung Chicago 1893

Goldene Medaille, Frankfurt 1894

2 Ehrendiplome mit goldenem Stern

(höchste Auszeichnung Cöln 1889)

Verdienst Medaille

(höchster Preis) PORTO ALLEGRE

BRASILIEN 1891.

Könl. Sächsische Staatsmedaille

höchster u. einziger Preis

DRESDEN 1894.

Ehrendiplom und Goldene Medaille

höchster Preis Leipzig 1892

Ehrendiplom (höchster Preis)

Hannover 1884.

2 silberne Medaillen & Ehrenzeichen

höchste Preise vom Deutschen Gast-

wirthverband auf drei hintereinander

stattgefundenen Ausstellungen

HAMBURG 1876, BRISLAU 1877, DRESDEN 1878.

Seite 18 "Treibener Nachrichten" Seite 18
 Sonntag, 16. October 1898 Nr. 286

Costume-Sammet

in 60 verschiedenen Farben.

Die seit vielen Jahren von mir eingeführte

Zephyr-Qualität

repräsentirt das solideste u. eleganteste Fa-

brikat u. ist in Echtheit u. Schönheit der

Farben unübertroffen.

**Siegfried
 Schlesinger,**
 6 König-Johannstr. 6.

Ech sind Zephyr-Sammets nur, wenn Cöper-Gewebe, was jede Dame auf der Rückseite der Waare prüfen muss.

RONCEGNO

stärkstes natürliches arsen- u. eisenhalt. Mineralwasser

empfohlen von den ersten medizinischen Autoritäten bei:

Anämie, Chlorose, Haut-, Nerven- und Frauen-

leiden, Malaria etc.

Die Trinkkur wird das ganze Jahr gebraucht.

Verwendet in allen Mineralwasser-Bädern und Apotheken.

Eduard Wetzlich

Am See 15 (Zw. O. Risleben) Am See 15

Grösstes **Spiegel-Specialgeschäft.**

Bilder-Einrahmungen

Hand-Toiletten, 3 theil. Zwiצל u. Photoar.-Rahmen in

reichster Auswahl zu den

billigsten Preisen.

Vergolderei.

Trumeaux in jeder Ausführung
 von 58 Mk. an.



Mein geistlich reichhaltiges **Haarkräuterfett** mit 3 Edel-
 blümen u. gold. Medaillen prämiirt, amtlich analysirt, hat
 sich durch seine unübertroffene sündere Wirkung als **unschädlich-
 tes, cosmetisches Haarpflegemittel** zur Erhaltung und För-
 derung des Haarwachthes einen Weltruf erworben und sollte in
 keiner Heimliche fehlen. Unzählige Dankschreiben mit genauer
 Adresse und Datum beweisen, welche überausende Erfolge damit
 erzielt werden, wie es bei Beginn des Kahlwerdens sowohl am Hinter-
 kopf, wie an der Stirne vor Haarverlust schützt. Auch zur Förderung
 des Bartwachthes für junge Männer sind damit überausende Er-
 folge erzielt worden. **Preis 1 und 2 Mark. Meine schon
 dreimal prämiirte Kräuter-Seife, als feinste Toilette-Seife
 und für den Kopf selbst zu waschen, wie ärztlich empfohlen.**
 Preis 35 und 50 Pf. **M. Holzapf, Stuttgart.** — Niederlagen
 in **Treßden** bei **A. Biemel, Zw. u. W. Bräuerstr. 28; F.
 Henne, Johannisstr. 6; Herm. Koch, Altmarkt 5;**
Salomon's-Apothek von Peters; E. Bley Nachf., Annen-
str. 25. — **Neustadt: Frd. Wollmann, Hauptstr. 22.**

Vollständiger reeller

Musverkauf

wegen gänzlicher Geschäfts-Auflösung.

Spezial-Schlafrock-Geschäft
 von **C. Werm, Rampischestrasse 4.**

Meine
Pfeifen

mit dem gefällig ge-
 schult. Aluminium-
 Speichelhänger und
 Aluminiumrohrchen
mit und ohne au-
hängender Abzug-
patrone, mit echter
Waldschlothe- und
prima Kettensäge
und anerkannt sehr
reintlich und
praktisch, leicht, ele-
gant, dauerhaft. Alle
Theile weit geholt. Nachweislich viele Tausende zur vollsten
Zufriedenheit der Empfänger geliefert. Täglich Nachbestellungen,
Nachfragen Müllr. Besuche (mit Prima-Zigaretten) über 30 ver-
schiedene Facons u. Größen gratis u. franco. C. G. Schroeder,
Pfeifenfabrik, Erfurt 23.



Ausverkauf.

Wegen vollständiger Auflösung des Geschäftes wird das gesammte Waarenlager der Firma

Preuss & Brendecke Seestrasse 10

zu ganz enorm billigen Preisen zum Verkauf gebracht.

Das Lager umfasst besonders folgende Artikel:

Posamenten, Knöpfe, seid. Bänder, Spitzen, Spitzenkleider, Kopshawls, Tapiserie-Artikel, Deckenstoffe, Läuferstoffe,

sowie sämtliche Artikel zur Damenschneiderei, **Futterstoffe, Rosshaarstoffe, Nähgarne, Nähseide** u. s. w.

Das Lager soll möglichst bis Ende des Jahres vollständig geräumt sein.

Mit sämtlichen Neuheiten für die kommende Saison reich versehen, bietet sich hier eine Gelegenheit, den Bedarf zu ganz niedrigen, bei vielen Artikeln noch nicht einmal halben Preisen decken zu können und ist den Damen, besonders aber Wiederverkäufern und Schneiderinnen dieser Ausverkauf besonders zu empfehlen.

Total-Ausverkauf

wegen

Geschäfts-Auflösung

in

Teppichen, Portièren, Möbelstoffen, Gardinen, Tisch- und Divandecken, Läuferstoffen, Bettvorlagen, Schlafdecken etc.

zu

auffallend billigen Preisen.

Curt Hanko,

Strubeustraße 2a, Ecke Pragerstr.,
sein Laden — 1. Etage.

Wichtig für Gasglühlicht!

Den höchsten Lichtergrad bei grösster Haltbarkeit erzielen Sie nur mit unseren

Nansen Glühlichtcylinder

mit Luftaufhebung (wie gewöhnlich)
Probieren Sie selbst mit Hilfe 1 Mark.
Glasfabrik Annabütte (K. G. Schubert & Co.),
Penzig, L. Leisnau.

Hugo Treppenhauer, Uhrmacher, Postplatz. Dresden.

Großartiges Lager
in
**modernen
Salon- u. Stand-
Uhren**

in feinst. 1/4- u. 1/2-Gangschlag,
in Aufbaum und Tisch,
von 20 Mk. an.



Größte Auswahl
in
Regulateuren
von 16 Mk. an,
in
Haus-Uhren
mit Gangschlag
von 100 Mk. bis 1000 Mk.
u. s. w.



Empfehle mein großes Lager in

Gold-Herren-Remontoirs

von 40 bis 1000 Mk.

Spezialität:

Gold-Damen-Remontoirs

von 20 bis 300 Mk.

Prima Anker-Remontoirs mit Gang-Regulator

von der Sternmarke.

Glashütter Präzisions-Uhren

von H. Lange & Söhne.

Sehr feine **Chevalier-Uhren** in Stahl, Blau u. Schwarz.

Serner **Sport-, Armband-Uhren für Damen**

in Gold, Silber und Stahl.

Ganz besonders mache ich auf die **Preis-**

Auszeichnung in meinem Schaufenster

aufmerksam.

Alle Arten Reparaturen werden sorg-

fältig billigt unter reicher Garantie

ausgeführt.

Für jede
bei mir gekaufte
Uhr leiste
2 Jahre 2
Garantie.

Für jede
bei mir gekaufte
Uhr leiste
2 Jahre 2
Garantie.

Hugo Treppenhauer, Uhrmacher, Dresden, Postplatz.

Das Neueste in Handarbeiten,

originelle, besondere Genres,
officieren in größter Auswahl zu billigsten Preisen

Brühl & Guttentag,

Dresden (früher am Altmarkt),

jetzt nur: **Pragerstrasse 20.**

I. Grosse Meissner Dombau-Geld-Lotterie

Nur Geldgewinne ohne Abzug.
Ziehung vom 5.-12. Dezember 1898.
Höchster Gewinn im günstigsten Falle **100,000 Mark.**

1 Prämie	— M. 60000	15 Gew. v. je M. 1000 = M.	15000
1 Hauptgewinn	— 40000	30	500 = 15000
1 Gewinn	— 20000	50	300 = 15000
1	— 10000	150	100 = 15000
2 Gew. v. je M. 5000 =	10000	500	50 = 25000
10	3000 = 30000	12400	à 30, 20, 10, 5, 2, 1 = 120000

13160 Gewinne und 1 Prämie von M. 60,000 zusammen M. 375,000.
Loose à 3 Mark
Alexander Hessel, Lotteriegeschäft, Dresden, Weisseg. 1.
Haupt-Debit der Meissner Dombau-Geld-Lotterie.

Im Interesse der Damen!

Geehrte Damen, wollen Sie sich ein der Gesundheit zuträgliches

Reform-Corset kaufen, so wählen Sie zuerst

Barthold's Reform-Gesundheits-Corset

(vom 2. Patentamt geistlich geschützt).

Dasselbe wird genau nach ärztlicher Vorschrift gefertigt und hat sich durch seine **Vorzüge** vor anderen Jahrbüchern einen **Weltreput** erworben. Kein wiederholt **ärztlich** empfohlenes **Gesundheits-Corset**, welches auch in der **heiligen Reform-Anstalt** allgemeinen Ruf und von den **berühmten** Ärzten für gut befunden wurde, ist **nur echt** zu haben in meinen **Werkstätten**.

22 Pragerstr. und Amalienstr. 15.

Patente

durch das

Patentbureau

Dagobert Timar,

Dresden, Johannisstr. 17.

Eigene Bureau's: Berlin, Braunschweig, Hamburg, München, Köln & Wien.

Ich bitte, bei Nachforschung von Patenten, Gebrauchsmustern, Warenzeichen und in allen patentrechtlichen Fragen sich an mein Bureau zu wenden. Rasche und preiswürdige Befriedigung jedes Auftrages.

Höflichst ergebend. Bureau in Ausübung registrierter Patent-Angelegenheiten. Erfahrenste technische Kräfte. Besondere Kenntnisse in allen Zweigen des Patentwesens. Anträge und Transaktionen kostenlos.

Verhandlung mit Kapitalisten und Banken, dadurch bessere Verwertung der

Patente

durch das

Patentbureau

Dagobert Timar.



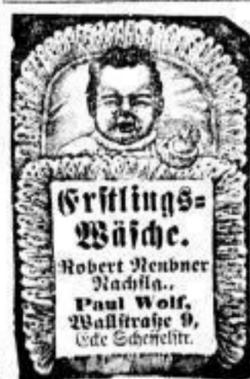
Sehen, welche sich selbst öffnen können ihren Bedarf von echt englischen Rasiermessern mit einer **Notwendigkeit**, sowie in allen **Kleinigkeiten**, echten **Zuchtschneidern**, vollständige **Kosmetik** liefert nur in der **Tamperhühlerstrasse** und **Meissnerstrasse** von **Max Herrfurth**, große **Brüdergasse 13**, **Herrfurthstr. 28** beden. Da dieselben jedes **Messer** mit **Garantie** abgegeben wird und **mehrfach** **folgender** **Umsatz** gestattet ist.



Wenn Sie in der **Autofahr**-**schule** das **Radfahren** erlernen, **dann** **fallen** **Sie** **nicht**, weil das bei den **neuen** **Autofahr**-**schulen** **unmöglich** ist. **In** **2** **Stunden** **freies** **Fahren**. **Jährliche** **noch** **einmal** **zu** **groß**, als in **anderen** **Jahrschulen**. **An-****meldungen** **jedw** **zeit** **Ostra-****Allee 10**, **welche** **auch** **ein** **großes** **Wartung** **der** **berühmten** **Autofahrer** **unterhalten** **wird**.



Complette und **Geschäfts**-**Ein-****richtungen** **bei** **zu** **fabrikieren** **Hob. Sieger, Wurz** **i. S.** **Kaiser-Wilhelmstraße.**



Grüßlings-**Wäsche.**
Robert Neubner
Nachf.
Paul Wolf,
Wallstraße 9,
Wde Schöneberg.



FLÜGEL
PIANINOS
Kauf, Tausch
Miethe
Paul Werner
Hof-Piano-Fabrik
Pragerstrasse
42.

Seite 338. Melchior'sche Sonntags-Beilage zu den „Treibener Nachrichten“. Seite 339. Melchior'sche Sonntags-Beilage zu den „Treibener Nachrichten“. Seite 339. Melchior'sche Sonntags-Beilage zu den „Treibener Nachrichten“.

Seite 33 „Treibener Nachrichten“ Seite 33
Gesundh. Oktober 1898

Schlafdecken

Preisliste franco.

Spezialität:
Kameelhaar-Decken
 8.50, 11.00, 12.50 — 30 Mark
 in allen Grössen vorräthig.
 Weisswollene
 Rothwollene
 Naturwollene
 Lager-
 Militär-
 Wasserkur-
 Flanellwaarenhaus
W. Metzler,
 Altmarkt 8 u. 9.

CONTO-BÜCHER signer Fabrikation empfohlen

J. Bargou Söhne.

Pflanzer, neue, sehr beliebte
 Pflanzercigarre.



6 Pf. **A. E. Simon,**
 Handarbeit. Circusstraße 15, E. & Villuikerstraße.

Geschäfts-Verlegung.
 Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich mein
Atelier f. Wiener Damenschneiderei
 am 1. Oktober d. J. nach
 Heinrichstraße 1, 2. Etage,
 nächst der Hauptstraße, neben „Hotel zum Kronprinz“, verlegt habe.
 Für das mir bisher geschenkte Vertrauen und Wohlwollen
 bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe auch künftig zu bewahren
 und jedwede Beobachtungsvoll
Elisabeth M. Sommer,
 Lehrerin der praktischen Zuschneidekunst.

Tuchwaaren.

- II. deutsche u. englische **Tuchwaaren**, grossartige Sortimente
 hochparter **Neuheiten** in allen Preislagen.
- II. **Damentuche** zu Kleidern, aus feinsten schlesischer Wolle
 hergestellt, hochelegante Waare, Meter 4,50, bis 7,50 Mk.
- II. **Damenloden**, bestes süddeutsches Fabrikat, 130 cm. breit,
 Meter 3,50 bis 4,00 Mk.

C. H. Hesse,
 20 Marienstr. 20 (3 Raben).

Genoa.
Grand Hôtel Savoie.
 Eröffnet seit Oktober 1897.
 Neuerbauter Haus ersten Ranges, mit allem modernen Komfort
 eing. ruhigt, vis-à-vis dem Bahnhote und in nächster Nähe des
 Bahnhofs — bemerkenswerth ruhig gelegen. Ausicht auf das
 Meer. Elektr. Licht u. Calorifer in jedem Zimmer und im ganzen
 Hause. 2 Aufzüge. Civile Preise. Frühstück vom Frühstück am
 Bahnhote. **Lippert & Florou.**



Feder-Boas! Feder-Boas!

Möbel Ausverkauf!

wegen Geschäftsaufgabe um schnellstens zu räumen.
 Buffets, Spiegel, Bettstellen, Matrasen, Ottomane,
 Tisch-Garnituren, Sopha's, Waschtische, Stühle,
 Vertikals, Herren- und Damenschreibtische, Truhen,
 Kommoden, Kleider- und Küchenchränke, Ausziehtische,
 Servir- u. Baurntische, Tische u. Säulen-Sopha's,
 Treppentritten etc.
 empfiehlt zu bedeutend herabgesetzten Preisen

Möbel-Magazin
 Zerrentr. 2. **Max Köhler.** Zerrentr. 2.
 Ecke Amalienstr. Ecke Amalienstr.

Günstige Offerte für Brautleute.
Böhm. Bettfedern u. Dannen,
 fertige Betten in jeder Preislage, Stepp-Dannendecken
 eigener solider Ausführung, vom einfachsten bis hochelegantesten,
 empfiehlt zu billigsten Preisen
O. Heduschka, früher A. Eich,
 Scheffelstrasse 6, schrägüber dem Rathhaus.
 (Gegründet 1824.)

Ascheimer
 Kohlenkasten
 und -tische u. -stühle.
 Kaminöfen
 Feuergeräte
 und -ständer
 Ofenversetzer
 Ofenschirme
C. F. A. Richter & Sohn
 Braunschw. Wallstr. 7, a. d. Post.

Mahagoni
 und amerik. Nussbaum in allen
 Stärken von 6 Zoll im. aufwärts,
 sowie deutsch- und italienisch
 Nussbaum-Bohlen, sämtlich
 trocken und abgeleitet, offerirt
Bruno Ludewig, Strube-
 Gold-Import.

Seite 24 „Preßener Nachrichten“ Seite 24
 Oktober 1897

P. Schlesinger Nachf.

Knaben & Mädchen Garderobe

Eingang

**Wilsdruffer-
 Strasse
 No. 22.**

**Aeltestes
 Spezialgeschäft
 für
 Mädchen-
 und
 Knaben-
 Garderobe**
 am Platze.
 Eingang sämtlicher
**Herbst- u. Winter-
 Neuheiten.**
**P. Schlesinger
 Nachf.,**
 Inh.: Ludwig Weiss,
 22 Wilsdrufferstr. 22.

Sport- und
Reisehüte

Garnirte Damenhüte

vom einfachsten bis hochelegantesten Genre
nach Pariser und Wiener Moden garnirt, empfiehlt in größter Auswahl zu den billigsten Preisen das

Spezialgeschäft für Damenputz

Martha Hunger, Amalienstrasse, Ecke Serrestrasse.

Tranerrhüte
steht am Lager.

Carl Rönisch,

Königl. Sächsische,
Königl. Schwedische Hof-Piano-Fabrik,

Detail-Verkaufs-Magazin: Prager Strasse 15, I. Etage,

empfehlte sein grosses Lager von

Flügel und Pianinos

in den verschiedensten Ausstattungen.

Grosse Auswahl von Mieth-Instrumenten.

Werkstatt für Reparaturen!

Maßon & Hamms
Harmolinus!

Schütte

Elegante

Knaben-Garderobe

für Herbst und Winter 1898.

*Aparte Neuheiten in reichster
Auswahl. Besichtigung auch
ohne Kauf erbeten. Auswahl-
sendungen bereitwilligst.*

==== *Eigene Anfertigung.* ====

Anzüge, Paletots, Pyjacks,
von 3,50 an. von 4,— an. von 5,50 an.

Joppen, Hosen,
von 5,50 an. von 1,80 an.

Schndr.-**Schütte** Scheffel-
Mstr. Str. 6.

Aeltestes und renommirt. Spezial-Geschäft.

Schütte

Die Abtheilungen der

Damen-Kleiderstoffe

sind für

Herbst und Winter

mit allen nur denkbaren Neuheiten reich ausgestattet.

Eine bevorzugte Rolle werden **Fantasie-Gewebe** einnehmen und zwar: **Travers-Stoffe, karierte Schleifen-Stoffe, Crêpons** und **Frisés.**

Sich unterhalte hierin, sowohl als auch in **einfarbigen Kleiderstoffen** eine selten große Auswahl zu ganz äußerst niedrigen Preisen.

Robert Böhme jr.,

Inhaber: Richard Böhme & Gustav Eienkel,

Georgplatz 16, Eckhaus Waisenhausstr.



Die einzig richtige Radfahr-
bahn ist **Zeib's Radfahr-
bahn**, Postbergstraße 11 (nahe
am Rühlensplatz), weil dieselbe
1890 gebaut, groß ist, mit geziel-
ter, richtiger, wo Niemand
fallen kann, Pferdebahnschienen,
Straßenplanke, Wege u. s. w.
vorhanden sind, so daß sich Jeder
französisch einfahren kann.
Wiederholt mache ich auf den
Ausverkauf sämtlicher **Cybel,
Drennabor, Triumph** und
Schwabenstein Räder aufmerk-
sam, da ich gezwungen bin, wegen
Todesfalls zu den niedrigsten
Preisen zu verkaufen.

Die Neuheiten der
Herbst- und Winter-Saison

Seiden- u. Wollstoffen

sind in **reichhaltiger, geschmackvoller Auswahl**
sämmlich eingetroffen.

Ich mache besonders darauf aufmerksam,
daß auch in den mittleren und billigen Be-
weilungen mein Lager gut sortirt ist und vermöge
der Verbindung mit meinem **Jülicher Fabri-
kationshaus** ausschließlich eigene, aparte
Wörter anweist, die nicht in allen Substitutions-
ausstellungen für sachgemäße, solide Bedienung
bist bei weitbekannte, gute Art meines
Ganges.

Als besondere Gelegenheitskäufe zu nur reiner,
bester Rolle empfehle folgende Sachen.

Eine Partie **dunkle Schotten** (elegante, praktische
Reise), 120 cm breit, das Meter **M. 1.25.**

Ein Sortiment **Satin-Covercoat**, gestreift, hoch-
modern, in allen Farben, 115 cm breit, Meter **M. 1.75.**

Einen Vollen **einfarbigen Crêpe plissé**, 105 cm
breit, das Meter **M. 1.25.**

Reste und Roben knappen Maasses
in Seiden und Wollstoffen sind zu **Halbte des**
Werthes in stets grosser Auswahl zu haben.

J. Spörri, 27 Pragerstr. 27.

Struve-Essig.

Den besten und mildsten Tafel- und Einlege-Essig liefert die
Salomon's-Essig-Fabrik, Nelestraße 66, Telefon 222, Begr.
von Dr. Struve im Jahre 1825. Depot in allen Stadtstellen.

Lotterie

der IV. Sächsischen

Pferdezucht-Ansstellung in Dresden

Ziehung am 19. und 20. Oktober 1898.

Der Besand der Gewinne nach auswärts erfolgt ohne Berechnung der Verpostung
unkonstant.

Loospreis **1 M.** Ein Freilos auf **10 Loose**

in den mit Plakaten versehenen Geschäften oder durch das
Sekretariat des **Dresdner Beauverein**, Dresden, Victoriastr. 26, zu beziehen.

5409 Gewinne

im Werthe von

73,400 Mark.

Kronleuchter



in Gas u. elektrischem Licht.
Gas-Rohr, Plätt u. Heiz-Appa-
rate zu Fabrikpreisen. Gas-Anlagen,
elektrische Anlagen, Wasserleit-
ungen, Centralheizungs- u. Lüft-
ungs-Anlagen führt aus.
Hermann Liebold,
Dresden, grosse Kirchgasse 5.

Livree-Mäntel für Winter,

sowie ganze Anzüge für Diener
und Kutsher, Pelz-Ornativen,
Offiziers-Mäntel, Mäntel
für Beamte all. Art, **Militär-
uniformen** sind ganz billig
zu verkaufen.
S. Grün, Scheffelstr. 17, II.
Geöffnet 1876.



Paul Teucher,
Altmarkt, 11
Magazin f. Damen-Kleider,
Fächer-Neuheiten aller Preise.

Großes Lager **Gartener,
Vitrinen** u. s. w. ganz
billig zu verkaufen im Ausver-
kauft, kein Laden, **Schloßstraße**
Nr. 9, I. Etage.

Seite 25 "Freiburger Nachrichten" Seite 25
Oktober 1898

Moritz Hille's neueste Original-Motoren

mit goldenen Medaillen prämiert.



Grossartige Verbesserungen und Neuerungen an
**Gas-, Benzin-, Petroleum-, Solaröl-,
Spiritus- und Acetylgas-Motoren.**

Dieselben zeichnen sich aus durch geringsten Brennstoffverbrauch
und vollkommenste Ausführung.

**Moritz Hille, Motorenfabrik,
Dresden-Löbtau.**

Telegr.-Adr.: Motorenfabrik, Dresden. — Fernspr. Amt I Nr. 1523.
Preislisten und Anschläge gratis.

Detailverkauf der Fabrik fäbfl. Möbel an Dresden

Paul Koppel,
Marschallstrasse 28,
früher Pirnaischestr. 39.

Stühle

jeder Holzart und Form für Haus-, Geschäfts- und Restauration-
gebrauch in allen Preislagen. **Wiener Möbel.**

Kaulenzer,

komfortabel, selbstthätig sich verstellend, als Rauch-, Zee- und
Küchstuhl bewährt.

Bambus- und Rohr-Möbel
in Erster, Eden, Salon, Beranda, Blumentische und Ständer,
Arbeits- und Pavierkörbe, Noten- und Arbeitsständer.

Patent- und Schlaffopha,
jedes Entens, in einfachster und eleganter Ausführung.

Schaukelstühle,
echte Wiener, Amerikaner und Franzosen.

„Taberna“
Moritzstrasse 5,
an der König-Johannstr.,
Weingrosshandlg.,
gegründet 1873.
Besitzer:
Reinhold Ackermann.

Elsasser Rothwein,
1 M., bei 25 Fl. 85 Pf.

Tarragona,
roth, herb,
1,10 M., bei 25 Fl. 95 Pf.

Tarragona,
roth, süss,
1,25 M., bei 25 Fl. 1,10 M.

Tarragona,
weiss, weiss, mild,
à Fl. 1,25, à Fl. 1,50.

(Diese Qualitäten sind
Magenleidenden
ganz besonders zu empf.)

**Rhein- und Mosel-
weine, Bordeaux**
(aus den hervorragenden
1892/93er u. 95er Ernten),
verschiedene spanische
und portug. Weine.

Altes Lager von
**Rum, Arac, Cognac,
Vermouth di Torino.**

**Altbekannteste,
volkstümlichste
Weinstuben.**

Kitzende Neuheiten
in warmen, wollenen

**Kinder-
Mütchen
Hütchen
Häubchen
Jäckchen
Kleidchen
Röckchen
Hös'chen
Erstlings-
Wäsche**

als:
Hemdchen, Jilpchen,
Lätzchen, Schuhchen,
Steckbettehen,
Unterlagen,
Badetücher, Strümpfe,
Tauf-Kleidchen und
Häubchen.

Reichhaltigste Auswahl!
Aeusserst billige Preise.

**Clemens
Birkner,**

Barne, Tricotagen,
Strumpf- und Wollwaren,
Dresden-Altstadt:
Ecke Zeitzstrasse-Dreizehnerstrasse,
46 Wilddruckerstr. 46.

Livrées
(Jeder Art)
fertig und nach Maass.

**Kutscher-
Ueberzieher**
(gehoben) mit schwarzem ober
farbigem Wollfutter.
M. 40, 48, 55, 60 u.
m. abknöpfbarem, hoher Pelzlinie
M. 57, 60, 75, 85 u.

Kutscher-Anzüge
(Schrock-Form)
M. 15, 50, 60 u.

**Diener-
Haus-Anzüge**
aus grauen und braunfarbigen
Tuchen
M. 30, 35, 40, 45 u.

Geschäfts-Anzüge
(für Hausdiener)
M. 21, 30, 36, 40 u.

**Nur eigene Anfertigung,
keine Fabrikwaren.**

Illustr. Katalog fr.
Muster bereitwilligst.

Samter & Co.,
Galeriestrasse,
Eckhaus Frauenstrasse.



**In welchen Betten
schläft man am besten?**

In solchen mit

**Patent-
Matratzen**

von
**Westphal & Reinhold
BERLIN 21.**

**Kein Einliegen! Kein Staub!
Kein Ungeziefer!**

Tausendfache Bestätigungen. Man schütze
sich vor Nachahmungen.

Ueberall erhältlich.

**Grösstes
Musikwerk-
Zustrumenten- und Saiten-Fabrik-Lager**

gegr. 1823. von **W. Gräbner,** begr. 1823.
15 Waisenhausstrasse 15
(nahe der Zeitzstrasse) (Café König).

Spezialitäten: Symphonions, Polyphons, Kalliope,
Standuhren, Automaten, mit Musik- und Notenmechanik,
auch Vögel mit Notengefang, Violinen von 2-1500 M.,
Pianos, Harmoniums, gr. Dreh-Orchestrions,
Musik- u. gr. Tambour, Accord-Zithern, gr. Musikschränke.

Neu Electricir-Automat, Chorophon-Zither
(selbstspielend), mit Metall-Notenblättern.
Symphonion-Pianino. — Reparaturen prompt.

Viri.

Ein Spezial u. Univers.-Prof.
sowie fünf Ärzte begutachten
eifrig die Wirkung meiner
überraschende
Erfindung gegen
Schwäche!

Verfügt in diesen Umständen u.
Gerichtsbarkeit zu
Frankf. für 80 Pf. Marken.
Ingenieur,
Paul Gassen, Stein a. Rh.

Damentuch

Sei Qual, in neuesten Farben zu
den Damenkleidern, Billard-
tuch u. moderne Ausstattungs-
gegenstände, werden hier, jedes
Waschen, Waschen, waschen.
**Max
Niemer, Sommerfeld, N. 2**

30 Stück Fahrräder,
zum Theil Gelegenheitsfahrräder,
neu 120-150 M., neu 120-200 M.,
dammer 7, Reimer, Feurer,
Damen u. Damen's Händer,
verschieden Reparaturen. Glacé-
strasse 18.

Schirme
werden in einigen Stunden
reparirt u. bezogen.

C. A. Patschke,
Wilddruckerstrasse 17 u.
Annenstr. 9 (Stadthaus)

**Gebrauchte
Säcke**

Gustav Zschockwitz,
An der Mauer 4, nahe Zeitzstr.
Nietzsch u. Gaudischmiedelfabrik,
Wassermotoren, Bogensägemaschinen,
Gegenschleifmaschinen, Dampfmaschinen,
Reifen, Feuersägen aller Art,
der Branche, auch Wasserwerke,
Kesselschmelzen mit Eisen und
Zinn.

Wer hier kauft und verkauft
**Herm. Taubert, Dresden-N.,
Steibergerstrasse 16.**

Herbst-Neuheiten

jeder Art von Besatz und Ausstattungsartikeln
für Damentolletten, sowie aparte und elegante
Neuheiten in Stickereien u. Posamenten-
Besätzen.

Grösste Neuheit:
Atlasröllchen in allen Farben. Chenillebesatz.

**Garnirstoffe,
Peritulle,
Gest. Chiffons,
Schleier,**

**Spitzen,
Bänder,
Gürtelschlösser,
Schnallen,**

**Garnirknöpfe,
Nur-Sammeln, Damen-Gürtel,
Fichus und Halskrausen.**

Straussfeder-Boas
in schwarz und farbig im Preise von 10-100 Mark.

Moritz Hartung,
Spezialhaus für Mode-Neuheiten.
Waisenhaus-Strasse, 19, Ringstr.
(neben Victoriahaus).
Hauptstrasse 36 (gegenüber Café Vollenber).
Bitte um Beschäftigung meiner Schaufenster.

Sinoleum

Anerkannt
bester Fussboden-Belag.

Grösstes Lager sämtlicher Producte

Glatte, bedruckte
und durchgemusterte Qualitäten
als:
**Granit und Inlaid
Läufer und Vorlagen**
in allen Breiten, Grössen und Preislagen
offerirt billigst

Robert Bernhardt
Friedberger Platz 20, DRESDEN Friedberger Platz 20.

Seite 26 "Dresdener Nachrichten" Seite 26
Oktober 1898

Teppiche,

nur beste Fabrikate, in allen Größen und Arten.
Bett- und Pult-Vorlagen dazu passend.

Möbel-Stoffe:

Cretonne, Damast, Crêpe, Fantaisie, Mouquette, Plüsch u. in allen Farben und großer Winterauswahl.

Portièren,

glatt Fond mit Rante, gestreift und Jacquard von 2,10 Mt. à 50 Cts an.
Diagonal, Tuch und Leinwand mit Stickerei, elegante Neuheiten.

Gardinen und Stores

in rot und weiß.

Läufer-Stoffe:

Jute, Cocos, Linoleum, Pariser, Tafelst., Regenboot, Plüsch, in allen Breiten.

Tisch- und Divan-Decken,

hübsche Neuheiten, in allen Größen und Arten.

C. Anschütz Nachf.,

Altmarkt 15.



Riessner Oefen

mit Patentregulator

die schillerndsten und schönsten aller Feueröfen. Ob-
dieser Ausstattung, prächtigster Ansehen in geschmack-
vollen Formen: erfüllt von 7 bis 100 Cts Heizkraft
in ausserordentlichem und richtigem System, auch als
Erwärmer zu Kochzwecken. Gesunde und spar-
samste Zimmerheizung. Nichtbrennend Feuer
ohne direkte Strahlung. Patentregulator, keine Gas-
entzündung, dagegen Luftverwässerung und gleichzeitige
Wassererhitzung.

automatisch regulierbar von Grad zu Grad.

Der Patentregulator dieser Oefen ist die erste und einzige Vorrichtung
dieser Art, welche patentiert ist. Da der Oefen und welcher Oefen mit
Patentregulator zu bekommen, zeigt man darauf, dass derselbe aus sollem Fabrikanten
C. Riessner & Co., Nürnberg empfangen. Für verlässliche Leistung und
Sicherheit jede Garantie, dass und ohne Original-Riessner-Oefen nicht
theurer als Nachahmung.

an der lage: Hecker's Hof, Dresden-N., Nr. 14-15.

Des Weibes reichster Schatz, die Schönheit,

ist nur zu erreichen und bis in's höchste Alter zu bewahren durch
das berühmte Schönheitsmittel

Original Pasta Pompadour,

erfunden von weil. Med. Dr. A. RIX.

Original Pasta Pompadour eine lebhaft, frische Ge-
sichtsfarbe, blendend schön, faltenlos, feint leicht bis
in's höchste Alter, bewahrt unter Obhut (bei sonstiger Rück-
gabe des Geldes) Sommerfrische, Verwilder, Blüthenfarben,
Wimperl, Rösche, jede Art Gesichtskrankheiten, Haut-
leiden u. vordere Arterien und Lymphdrüsen anliegen. Der Ver-
weil für seine ausserordentliche Wirkungsstärke in der 10-jährigen Ver-
wendung dieser Zeit Tausende bewährte Mittel enthalten und in der verpackten Form
per Tiegell für 6 Monate 3 Mark. Probe-Tuben pro Stück 1 Mt. 50 Cts.

Pompadour-Milch Pompadour-Poudre in rot, rot und weiß 2 Mt. 50 Cts.

Bei Vereinfachung des Betrages erfolgt franco-Zusendung.
Man wende sich vertrauensvoll an Wilhelmine Rix, Dr. Wwe. Sohn Anton
Rix & Bruder, allein, Erzeuger des echten Dr. Rix'schen Präparates, Wien, Praterstr. 16.
Bei Aufkauf nehme man nur plombierte Pakete.

In Dresden bei Weigel & Zsch. Zwergstr. im Palais, Marienstraße.

Möbel-Transport-Gelegenheit.

Von:

Annaberg
Cassel,
Frankfurt
a. M.,
Götting,
Hannover
Leipzig,
Stuttgart
Weimar,
Witten.



J. H. Federer

Inhaber Guttmacher & Sohn
Hof-Expeditoren
Dresden.
Spezial-, Möbelverpackungs-
und Transport-Gesellschaft.
Wagen über Land und per Bahn
ohne Umladung.

Nach:

Bauhen,
Berlin,
Hamburg,
Innsbruck
Magde-
burg,
München,
Potsdam,
Straß-
burg,
Wies-
baden.

Empfiehlt sich zur Uebernahme von Umzügen für Stadt und Land, sowie per Eisenbahn mit
und ohne Umladung und gestattet sich hierbei speziell auf seine grossen, verschliessbaren
Patent-Möbelwagen aufmerksam zu machen.

Güter-An- und Abfuhr zu billigsten Sätzen.

Nur echt mit des. reg. Schutzmarke.



Wegen Nachahmungen achte man genau auf den Namen Rosa Schaffer.

Schönheit ist Reichthum, Schönheit ist Macht.

Dieser höchsten Schatz zu er-
reichen, ist höher nur einzig
und allein der von
Königlich. Hof- und kaiserlicher
Erfindung und vortrefflichen
Schönheitsmitteln schenken

Mme. Rosa Schaffer,

Poudre ravissante, 1 L. par u. 1/2, ist für jede Dame, die
einmal versucht, unverwundlich, macht die
Haut blendend weiss, löst unter reinem heissen Wasser alle Haut-
schäden, ja selbst Blüthenfarben u. Blüthenflecken, entfernt die
Hungrer u. Jucken der Haut, stellt die durch kalte Schminke erwei-
erten Poren zusammen und löst jedes Hautunrein, blendend, tadellos
und transparenz ertheilt. Es ist das einzige Pulver, nach
dem Gebrauch nicht sich zeigen lässt, ohne doch die vortheilhafte Wirkung
von der Haut zu empfinden. Preis 1 Carton 3 Mt. 3 und Mk. 5.

Gesetzlich geschützt.

Crème ravissante

Eau ravissante

besteht aus jeder Dame
verfügt das Schönheitsmittel, macht die Haut
von festerem Glanze, entfernt alle Hautunreinheiten.
Preis 1 Flasche
5 Mt. — Crème-, Eau- und Poudre ravissante
wurden bei der Pariser und Londoner
1877er Internationalen Ausstellung mit der grossen goldenen Medaille prämiirt.

Auf die wunderbare Wirkung aller meiner Mittel lasse ich vollkommene Garantie. Un-
abhängig Tadel- und Anerkennungserweise aus höchsten Kreisen lassen sie mich vor und um die
Welt herumreisen die Herrlichkeit. General-Depot: Rosa Schaffer, I., Graben 11, Wien.

Spring-Maschinen.



Waschmaschinen, Mangelmaschinen, Drehmangeln, Centrifugal- Trockenmaschinen

empfehlen in jeder Rücksicht zu sehr billigen Preisen

Albert Heimstädt, Rosenstrasse 46.

Einzelverkauf: Am See, Ecke Margarethenstrasse.

September 1875.

Ältestes und leistungsfähigstes Spezialgeschäft dieser Branche.

Neuheit: Springmaschine mit Tragband, gleichzeitig verstellbare Wisch-
zuführung, D. R. G. M. Nr. 62118.

Neuheit: Waschmaschine "Gloria" mit Schwungrad zum Treiben, höchste
Leistungsfähigkeit bei weicher leichter Gang, D. R. G. M. 77253.

Neuheit: Drehmangel mit Holzschalung, die einfachste und praktischste
aller Drehmangeln, D. R. G. M. Nr. 28591.

Bitte genau auf meine Firma:

Am See, Ecke Margarethenstrasse, zu achten

Für Wiederverkäufer

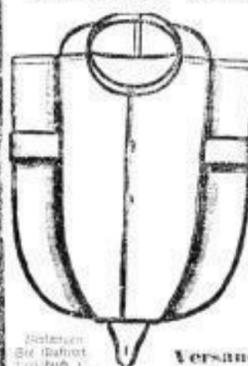
entschieden solideste Bezugsquelle.

Union-Club Berlin C.

Mollenmarkt 1.

Ersatz für

Oberhemden



von 31-39 Cms. in glatt,
gestreift und mit Falten
2 Mt. 1.50, in blau u. rot
gestreift mit Falten 1.50,
sowie variierende Steh- und
Hulencragen sowie Man-
schetten in allen Farben.

Letzte Neuheit: Engl.

Piqué-Serviteurs

mit
Kragen
ohne Knöpfe Stück 1.50.

Versandt nach ausserhalb geg.
Nachnahme oder vorherige
Einsendung des Betrages.

Hausfrauen, der Winter naht! Das Beste zum Putzen von Ofen u. Herd ist

Enameline!

die moderne Ofenpolitur.

Staubfrei! Geruchlos!

Man hüte sich vor Nachahmungen.

Gebrauchsanweisung.

Enameline wirkt am besten mit
Wasser verdünnt. Man trage mit
wollenem Lappen oder mit einer
Bürste am besten auf dem warmen
Ofen auf und lasse trocknen nach.

Zu haben
in allen
Colonial-, Drogen-
und Eisenwaren-
Geschäften.

Dresdener Kranken- und Begräbniskasse

für Kaufleute, K. K. und Begräbniskasse,
Ging. Hilfskasse,

gegründet 1877, versichert selbstständige Kaufleute, Handlungs-
gehilfen und Lehrlinge gegen Krankheit und Tod. Die Kasse
besitzt ihre Mittelglieder vom **Erbschaften- und Vermögens-
amt** und gewährt ihnen bei Emeritierung ausser ihrer ärztlichen Be-
handlung Medizin, Heilmittel u. ein Krankengeld von 10,50 bis
25 Mark pro Woche gegen mögliche Beiträge. Ferner wird den
Familienangehörigen freie ärztliche Behandlung zu Theil.

Mitgliederzahl: ca. 700

Vereinsvermögen: Mark 70,000

Kassenleistungen im Jahre 1897: ca. 12,500 Mark, seit Bestehen
der Kasse 140,000 Mark.

Anmeldungen durch die Geschäftsstelle: Emil Pröbuss,
im Hause N. F. Köppler & Co., Schöffergasse 9, p.

Teppiche

in jedem und jedem Größe
à 3,75, 5, 6, 8, 10 bis 500
Mt. Gelegenheitskäufe in
Gardinen, Portièren, Stepp-
decken, Divan- u. Tischdecken,
Abgewasene, Portièren!!
hochwertige
Reisbartien, 2-8 Cts, à 2
bis 15 Mt. Probe-Chals bei
Jahres- u. Preisangabe franco.

Mittheiler Pracht-Katalog
(112 B. Hart) gratis u. franco!

Emil Lefèvre,

Teppich-Haus,
Berlin 8., Trautmannstr. 158.

Zu haben

in den meisten Colonialwaren-
Zug- und Zeitungsverhandlungen.

Dr. Thompson's

Seifenpulver

Dr. THOMPSON'S
TRADE MARK
SCHUTZ-MARKE
SEIFEN-PULVER

ist das beste und im Gebrauche
billigste und bequemste

Waschmittel der Welt.

Man achte genau auf den
Namen

Dr. Thompson

u. die Schutzmarke „Schwan“.

Ein gut erhaltenes
Pianino

ist billig zu verkaufen. Peter
straße 13, I. r.

Seite 27 "Precher Nachrichten" Seite 27
Zonten, 16. Oktober 1898 Nr. 286

Sämmtliche
Herbst- und Winter-Neuheiten

von

*Damentuche zu Kleidern.
Plüsch in Wolle u. Seide.*

**Confection u. Confections-Stoffen;
Pelzbezugs-Stoffen jeder Art,
Tuchwaaren, Hohenzollern-Mänteln,
Châles, Plaids, Unterröcke,
Reise- u. Kameelwoll-Decken**

*Damentuche zu Kleidern.
Plüsch in Wolle u. Seide.*

sind in reichhaltiger Auswahl vom soliden einfachen bis feinsten Genre eingetroffen.

Gustav Kaestner & Koehler,

Tuch- und Confections-Haus.

Marienstrasse 8.

Schwarze

Kleiderstoffe

seit jeher der bedeutungsvollste Artikel des Etablissements. Vollste Garantie guten Tragens selbst bei billigsten Qualitäten.

Pracht-Neuheiten

hochinteressante, geschmackvolle u. kleidsame Stoffarten

in

**reiner Wolle – Mohair – Halbseide
Reine Seide.**

Siegfried Schlesinger,



Königl. u.
Fürstl.
Hoflieferant,
König-
Johann-
Strasse 6.



Seite 28 „Dresdener Nachrichten“ Seite 28
Sonntag, 16. Oktober 1898 Nr. 286

Regenschirme

Gegründet
1841.

Gegründet
1841.

aller Preislagen

≡ aparte Neuheiten ≡

empfiehlt

Schirm-Fabrik C. A. Petschke

Wilsdrufferstrasse 17

Annenstrasse 9 (Stadthaus).

Reparaturen und Bezüge — auch nicht bei mir gekaufter Schirme — solid und billig.

London-Docks!
Bekannte 10 Pfg.-Cigarre.



A. E. Simon,
Circusstr. 45, Ecke Pillnitzerstr.

n. seide.

7



Genussreiches

GR

17

n, rstr.



Elegantes Kostüm
aus reißwollenen Kreppstoff mit Herden-
besatz. Mk. 30.—

Kleidsames Kostüm.
aus reißwollenen Charot mit Treppen-
besatz und Seidengarnung. Mk. 32.—

Beide Kostüme sind in allen modernen Farben und in schwarz ein Lager



Jackett # 18.50
aus schwarzem Doubletief
mit Brusttasche verziert.

Jackett # 21.—
aus schwarzem, blau oder
grünem Doubletief mit
Faltbesatz.

Jacketts von # 3.50 an

Grosse Auswahl eleganter Jacketts.

Jackett # 18.50
aus schwarzem oder
grünem Kattun, mit
Reißwollengarn und
Krausen verziert.

Krause # 14.50
aus schwarzem
Velour mit gold-
gelber, mit Falt-
besatz-Ausstatt-
ung.

Cape # 24.—
aus schwarzem Velour mit Falt-Caten-
kragen und Faltbesatz-Ausstatt-
ung. 60 cm lang.

Cape # 26.—
aus schwarzem Velour mit Falt-
Catenkragen und Faltbesatz-Ausstatt-
ung. 60 cm lang.



Eleganter Regen-Palotot
aus Charis oder Noppentuch Mk. 20.—

Moderner Regen-Havelock
aus schwarzer oder brauner
stärklicher Charis oder Noppentuch Mk. 24.—

Einzelne Regen-Palotots von # 10.00 an

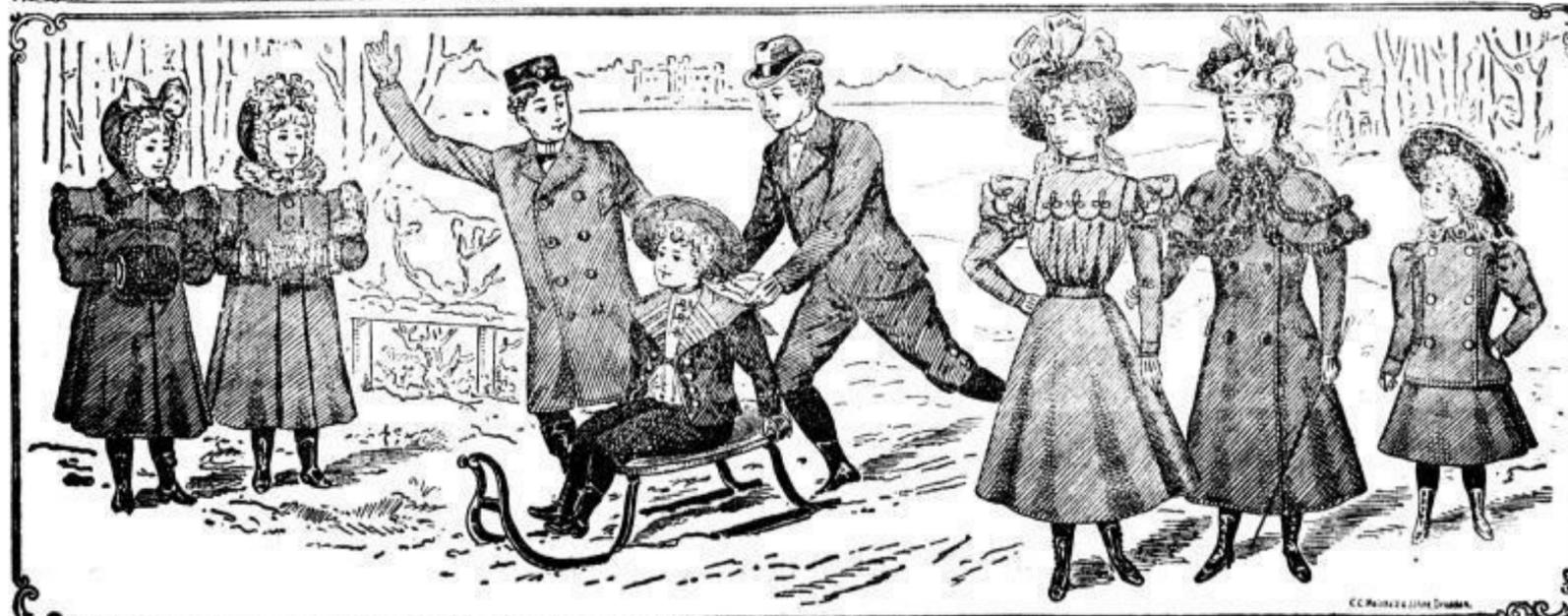
Einzelne Regen-Havelocks von # 10.00 an

Ausserordentlich reichhaltige Auswahl
in

Jackets, | *Blousen,*
Capes, | *Corsets,*
Kragen, | *Unterröcken,*
Mänteln, | *Morgenkleidern,*
Kostümen, | *Kinder-Garderobe.*

Adolph Renner,

12 Altmarkt 12.



Hängemantel Gr. 55—75 cm. Mk. 10.— bis 18.—	Hängemantel Gr. 55—75 cm. Mk. 15.— bis 19.—	Engl. Palotot für 5 bis 12 Jahr Mk. 11.25 bis 15.25	Kadett-Anzug I' für 3 bis 10 Jahr Mk. 11.— bis 15.50	Sacco-Anzug für 9 bis 14 Jahr Mk. 18.75 bis 19.75	Mädchen-Kleid für 7 bis 12 Jahr Mk. 14.— bis 20.—	Mädchen-Mantel Gr. 80—105 cm. Mk. 20.50 bis 25.50	Mädchen-Jacket für 5 bis 13 Jahr Mk. 8.— bis 11.75
--	--	--	---	--	--	--	---

Taschentücher

für Herren, Damen und Kinder, in Bielefelder, Schlesischen und Englischen Batist-Leinen, gesäumt und ungesäumt.

Beste Fabrikate der Welt.
Jedes Dutzend in Carton.

Siegfried Schlesinger,
6 König-Johannstraße 6.

Sämtliche Neuheiten

für Herbst u. Winter 1898 sind



in reichster Auswahl
eingetroffen.

Robert Eger & Sohn

Etablissement I. Ranges
für elegante Herren- u. Knaben-Kleidung.

Preisecourant,
Muster, Maassanleitung
franco.

5 Frauenstrasse 5.
gegenüber „Zum Pfau“



C. F. Bernhardt's Radfahrbahn
Reihsbahnstrasse 18,
täglich von früh 8 bis Abends 8 Uhr Unterricht durch
geprüfte Lehrer.

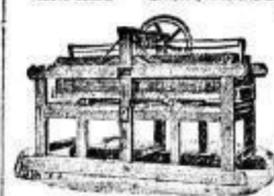
Renommirteste Frisir-Salons

für Herren und Damen,
Eratte Bedienung.

R. Schwammerkrug,
S. S. Hof-Friseur,
Altmarkt-Rathhaus.

Goldne Medaille Barnsdorf 1896.

D. N. Patent S. N. G. M.
61840 92502. Schutz 62384.



Patent-
**Wäsche-
Mangeln,**
Haushaltungs-Mangeln,
Patent-

Vielfach prämiert! Waschmaschinen,
Wringmaschinen mit Wäscheführwalze,
D. N. G. M. Schutz

Centrifugal-Trockenmaschinen,

Neueste und Vollkommenste
auf diesen Gebieten in großer Auswahl zur Ansicht und
auf Lager und empfiehlt

Richard Gröschel, gegr. 1844
von Friedrich Gröschel
in Laubegast bei Dresden.
Verkaufsstelle in Dresden: Am See 40,
nahe Dippoldiswalderplatz u. Dresdner Nachrichten-Durchgang.
Bitte genau auf Firma achten!

Möbel-Fabrik Magazin

Gegründet 1866

Oskar Tränkner,

Dresden-N., Görlitzerstrasse 21/23.

Telephon 2504, Amt II.
Tischler- und Polster-Möbel in nur
gediegener Ausführung unter Garantie.

Uebnahme kompl. Wohnungseinrichtungen.
Große eigene Tapezier- und Dekorations-Werkstätten.
Prima-Referenzen. Solide Preise.
Reich illustrierter Katalog gratis und franco.
Versandt und Verpackung franco nach jeder Bahnstation Sachsens.

Famos! Köstlich!
Schmeckt in dieser Jahreszeit der echte Nürnberger
Ochsenmaul-Salat,
fein eingemacht, längere Zeit haltbar. Für jede Familie eine
angenehme Speise als Frühstück, Salat zu Fleisch, Vesper u.
Abendbrot in 2, 3, 5 Kilo-Päckchen zu Mk. 2.10, Mk. 2.70 bzw. Mk. 4.-
franko, und in Viertelfäden mit 2 Dosen à 1 Kilo u. 3 Dosen à 1/2
Kilo zu Mk. 5.- franco geg. Rechnung von der ersten Bezugswelle
Friedr. Heydolph, Ochsenmaul-Salat-Fabrik, Nürnberg.
Vielmal mit höchsten Auszeichnungen prämiert!

Zum Quartalswechsel

empfiehlt Dresdens erstes und größtes

Möbel- und Waaren-Credit-Haus

Tischler- und Polstermöbel,

Spiegel und Regulateure,

Teppiche, Gardinen und Betten

in nur bester Ausführung unter Garantie.

Gegen Kasse als auch zu soliden und constanten Bedingungen auf
Theilzahlungen.

Wilh. Ritter & Co.,

Postplatz, Stadtwaldschlösschen, I. u. II. Et.

Total-Ausverkauf

wegen
Geschäftsaufgabe.

Handschuhe, Cravatten, Hemden, Hüte etc. etc.
Türk. und Japan. Dekorations-Gegenstände.

Louis Beneke, 19 Pragerstrasse 19.

Waldpark-Sanatorium in Dresden-Blasewitz.

Herliche, ruhige Lage, 15 Min. bis z. Mittelpunkt Dresdens.
Sommer und Winter geöffnet. Für Erholungsbedürftige,
Nervenleid., chron. Kranke, diät. Kurten aller Art (Lungenleiden,
und Gichteskr. ausgeschlossen). Sämtl. Heilfact. d. Wäldch.
Prof. gr. Dr. med. Fischer, Besitzer. Dr. med. Rührmann,
Nebenarzt, Dresden-W.

Gegen Baar und
auf Abzahlung.

Gegen Baar und
auf Abzahlung.

Construction u. Leistung.
An
unverricht in
An
Dauerhaft-Delen
An
Gründungs-Lager von
fam. Dr. G.
Bak
um P
und f
nicht g
Wen
Dresd
Aber
Georg
Gru
roth
in 6
14. 4
21 2
5, 6, 7
4, 5,
150.
Gust
Dres
Kraf
wird
fin
Snm
in drei
facor
20 Mk
600 S
Eigarr
Frank

Anthracitwerke
Gustav Schulze
4. u. 5. B.
Berlin S.O. 36
Kottbuser Str. 14
Dresden-A. 9
Maderhaus-Allee 5.
Bestestes
und grösstes

Anthracit

Specialgeschäft
des
Continents
Eigene

Anthracit

Separations-Werke
in
Hamburg
Verlade-Stationen
für

Anthracit

Waggon- und Kahn-Bezüge
Hamburg, Magdeburg,
Aken, Walitzhafen,
Riesa, Dresden, Berlin.

Salson 1898/99.

Winter-Paletots

Neueste Façons. — Modernste Farben.
Eskimo-, Krimmer- und Cheviotstoffe.
20-40 M., hochfein 45-90 M.

Hohenzollern-Mäntel

in allen modernen Stoffen und Farben.
24-66 M.

Nach Maass ohne Preiserhöhung.



Neueste Paletot-Mode.

Galeriestr.
Eckhaus
Frauenstrasse,
im Hause
„Zum Pfau“.

Samter & Co.

Best renommirtes Etablissement für deutsche und englische Herren-Moden.

Galeriestr.
Eckhaus
Frauenstrasse,
im Hause
„Zum Pfau“.

Entschieden

findet man die größte Auswahl von
elie garnirten und ungarnirten

Man beachte meine
Schäufelner

Damen-Filzhüte

bei

Man beachte meine
Schäufelner

N. Bendix, Pirnaischer-Platz.

Allen
Müttern
kann das einzig bewährte Mittel
Dr. Gährig's bewährte
Bahnhaldbänder,
à 1 Mark,
Bahnpertlen,
à 1 Mk. 50 Pf.
um Kindern das Bahnen leicht
und schmerzlos zu machen,
nicht genug empfohlen werden.
General-Depot bei
Weigel & Zeeh,
Dresden, Marienstraße 12.
Albert Haas, Grünauerstraße.
Georg Häntzschel, Straube-
straße.

Größe Betten 12 M.

(Eckbett, Unirett, zwei Böden)
mit kupfergelegten, neuen
Bettvorhängen und
rothem, grau-rothem oder
weiß-rothem Inlet.

Die besten Matratzen:
18 u. 24 F., Höhe 15 St., 18 St.,
24 St., 25 St., 26 St., 27 St.,
28 St., 29 St. u. 30 St.

Einzelne Oberbetten:
5, 6, 7, 8, 9, 10, 11 u. 12 St.

Einzelne Unterbetten:
4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 u. 12 St.

Einzelne Stiffen:
1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 u. 12 St.

Einzelne Stühle: 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11 u. 12 St.

Best. ges. Holzrahmen, Doppelpolster,
Umkleidung oder Aufsätze in
jede beliebige Form.

Gustav Lustig, Berlin S. 5.
Diederichsenstraße 10.
Dieleinrichtungenschreiben.

Kostenfreie
Stellenvermittlung
vom **Verband deutscher**
Handlungsgehilfen
zu Leipzig.

Die große Ausgabe der **Ver-**
bandsblätter (No. 2, 50 viertel-
jährlich) bringt wöchentlich 2 Blätter
mit je 500 offenen Kaufmanns-
stellen jeder Art aus allen
Gegenden Deutschlands.

Geldbeiträge:
Dresden, Frauentraße 1.

Kräftiger Schnurrbart!
wid schnell und sicher erz. & Benutzung
meiner wunder-
wirkend. Amerik.-
Haar- und Bart-
wuchs-Preparats.
Erfolg garantiert!
Vers. direkt per
Nachn. Adress H. L.
u. Gehörtschwarz,
u. Gärtnersche Str.
10, 20, 30, 40, 50,
Otto Kraut, Ham-
burg-Eißack.



Ganz billig
sind meine gutbrennenden
Smatra-Cigarren
in drei schönen, großen **Ke-
gel-**
facens, ca. 11 cm lang, à 100 St.
20 Mk., 30 Mk., 3 Sorten zu-
600 Stk., bezieht geg. Nachn.
Cigarettenfabrik **Donald Göbke,**
Frankenberg i. Sa.

Ausverkauf,

um Raum für Neuheiten zu ge-
winnen, alterer Muster von
**Beleuchtungs-
Gegenständen**
zu beabz.



Leisten-Bretten.
Lichtanlagen
jeder Art.
Ebeling & Croener,
Dresden, Pragerstr. 28.

Gänzlicher

Ausverkauf

von Beleuchtungsgegenständen für
Petroleum und Kerzen
zu sehr niedrigen Preisen.
Ebeling & Croener,
Pragerstrasse 28.

Gegen Zahnweh

Dentia (pat. geist. Nr. 18299)
seit Jahren das beste Zahnmittel.
Bestandtheile: Guajak, 1 Gr.,
Kastör 1/2 Gr., Sandarach, Wür-
schen à 2/3 Gr., Ather, Pfefferm.,
Anis, Nelkenöl à 1/10 Gr., Weis-
geist bis zu 5 Gr. Anfolgedessen
auch für Kinder absolut unschäd-
lich. Flas. mit ausführlicher Ge-
brauchsang. 50 Pf. in **Dresden**
in der Kronens. Mariens- und
Nohrens-Apothek.

Reform- Corset,



D. R. G. M. 51133.

Gesundheit u. Schönheit.

Preise für Qualität 1 - 7 Mk. 50 Pf.
1a - 10 "

Sensationelle Eigenschaften auf dem Gebiete der Frauen-Moden. Einzig zweck-
mäßiges **Reform-Corset**, ohne die Mode zu beeinträchtigen; vorzüglich im Sitz.
Der Blutkreislauf wird durch dasselbe nicht behindert.
Es findet kein Druck mehr auf Magen und Leber statt, wodurch
viele Krankheiten vermieden werden.
Es schmiegt sich den Körperformen an, gibt jeder Bewegung nach
und macht eine tadellose, elegante Figur.

Auszüge aus Anerkennungs-schreiben:

Bezaunet Andres Reform-Corsets, theile Ihnen mit, daß dasselbe weitestens meine Ver-
zunge vor gewöhnlicher Corsets in langerlicher Hinsicht hat zu. — Emma, denn ich die Reform-
Corset empfehlen, haben dasselbe auch sehr gerührt. — Zantitarisch Dr. Billinger.

Wenn ich den Niedertragen von ortlicher Seite überhaubst ein gutes Wort nach-
gelagt werden soll, so kann dieses auf Grund Ihres Reform Corsets wirklich aussprechen. Die
ausgezeichnete Elasticität Ihres Moders befindet in der That alle anderen Niedertrag-
mängel und verleiht bei all' diesen Vorzügen doch keinen Frackmännchen die schöne
Form und Gestalt, was von den vielen bereits existierenden „Gesundheits-Corsets“ eben nicht
gelagt werden kann.“ — Dr. med. **Emil Eckstein**, Leibarzt und Augenarzt.
Berliner und Leiter des Krons- u. Sanatoriums in **Tetlin.**

Bethätigte Ihnen ganz, daß Ihr Reform-Corset meinen vollen Beifall gefunden hat
und vor den meisten anderen Corsets ganz weitestliche Vorzüge anweist. — Dr. med. **Böhme**, prakt. Arzt.

Nachdem ich Ihr Reform-Corset ein Vierteljahr lang täglich getragen, kann ich der
Erfahrung gemäss bestätigen, daß dasselbe allen Anforderungen an ein solches entspricht. — Dr. med.
und kann dasselbe allen Damen, die sich gesundheitlich lieben wollen und doch die gewöhnliche
Mode beeinträchtigen müssen, nur empfehlen. — **Klara Nische**, Lehrerin der Naturwissenschaften.

Ihr Reform-Corset ist wohl das Vollkommendste, was in diesem Jahre geschaffen
wurde. Vorzüglich im Sitz, leicht und bequem, durchaus bequem und wirklich angenehm
für den Körper. Ich erwarte um baldige gefällige Lieferung. — Dr. med. **Anton Wilhelmine v. Einstedel.**
Mittlerg. **Wolffst.**, den 10. 2. 97.

Allein-Verkauf

Erdmann Anders,

Wallstrasse 1, Ecke Bilsdrufferstr., part. u. l. Stg.

Ruhe

erhalten Sie sofort bei Gebrauch
der elien

M. L. Böttger's

Suften-tropfen.

Diese haben in kurzer Zeit An-
flüsse, Suften, Schindeln,
Kinderköstchen, allgemeine
Suften, Seierkeit, Suften-
veit, Verkleimung, Hals-
Brust- und Lungensuften,
Bronchitis, Katarrhe. Nur echt in
Flaschen à 2/3 Mk. 1 Mk. in der
Apotheken. — Behandlungs-
Anst. Zahnst. Lohst. Waffel.
Hutten, Bismill, Comphor.

Spezial-
Gummiwaren-Haus
Zimmer, Gummiwaren.
Bestehen gratis u. franco.
O. Lietzmann Nachf.,
Berlin C., Rosenb. 41

Patente

besessen und verwendet
H. & W. Patsky
Berlin NW.,
Luisen-Str. 26.
4000-1000
Bis jetzt **30 000**
über
Aufträge zu Anfertigen
Verweilungszeit für je
2 1/2 Millionen M.
* Patent n. Fringeat gratis

Wegen

Platzmangels

verkauft auf wenig gebrauchten,
fast neuen **Maschinen:**
Austragsmaschine v. Krause,
Rundschneide v. Krause,
Rechtschneide v. Krause,
Schnittmaschine v. Gehler,
Lippe & Petzold,
Nephtgartenstraße 10.

Wer gut schlafen will,
Wer leichte und volle
Bettlen liebt,
Wer große Auswahl
wünscht,
Wer reell und flott be-
dient sein will,
Wer billig kaufen will.

Besten letzten Bedarf
fertiger neuer **Betten**
Bettfedern und Daunnen
mit von der
Dresdener Betten-Fabrik
E. Braut, B. Wöhrst. 21,
Ede Gesundheitsstr.

Die weitberühmte
Wiener Stiefel-Wichse
von St. Fernolend, Wien
(K. k. priv. Fabrik geg. 1857)



Wiener
Wichse
Wiener
Wichse
Wiener
Wichse
Wiener
Wichse

ohne Vitriol, ganz tieferwarmer
Glans, erhält das Leder dauerhaft
deshalb von Fachleuten bevorzugt.
In Schachteln à 2, 10 u. 18 Pf. in 4
manchen Coloniat-waren-, Droguen-,
Leber-, u. Schuhgeschäften käuflich.
General-Depot für Deutschland
F. G. Sohre, Dresden.

Bier-

Apparate.

Viele
Neuheiten
als:
Majolica-
Näulen,
Kühl-
Apparate,
Wasserdruk-
Apparate,
Blasapparat,
Rebucir-
Pentile
für Kohlen-
säure.
Maueranlage
Gotaug B.
Bierd. boral-
fabrik
C. F. Pilz,
Chemnitz.

Geliebte gemachte natürlich
reine **Rheinweine,**
weiß u. 55 Pf., Ober-Engel-
heimer Rothwein v. 60 Pf.
an der Liter ohne Zug obereit in
Gebinden von 25 Liter an, geg.
Nachnahme. Preisliste kostenlos.
Ober-Engelheim a. Rh.
Eduard Dönn,
Weing-Besitzer.

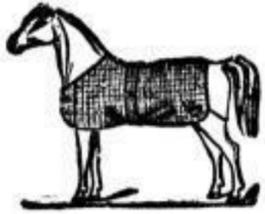
Seite 32 „Dresdner Nachrichten“ Seite 32
Sonntag, 16. Oktober 1898 Nr. 286



Höchste Anerkennung 1892:
Ehren-Diplom.



Lieferant an große industrielle Unternehmungen, als: Brauereien, Fabriken, Fabrik-Unternehmer u. Reit-Institute.



Grundsolide Fabrikate, die selbst in billigsten Qualitäten die höchsten Ansprüche an Haltbarkeit und Echtheit erfüllen.

Halbwollene Pferdedecken.

Sehr preiswerth u. äußerst durabel. **Zeit. Double-Decke, unverwundlich.**
Größe 150x180, Stück 4,50 Mk.
Größe 150x180, Stück 5,— Mk.
Größe 150x200, Stück 6,— Mk.
Größe 150x180, Stück 5,25 Mk.
Größe 150x180, Stück 6,— Mk.
Größe 160x200, Stück 6,50 Mk.

Reinwoll. Pferdedecken.

Glatt, erbsfarbig mit bunt. Ranten. **Zeit. bunt. Farr. mit glatt. Rückseite.**
Größe 150x180, Stück 6,— Mk.
Größe 150x180, Stück 7,75 Mk.
Größe 160x180, Stück 10,25 Mk.
Größe 170x200, Stück 11,50 Mk.
Größe 150x180, Stück 5,50 Mk.
Größe 160x180, Stück 8,25 Mk.
Größe 160x200, Stück 10,75 Mk.
Größe 160x200, Stück 12,— Mk.

Reinwollene Militär-Woylachs.

Grau und braun melirt, Größe 150x240, Gewicht ca. 2½ kg, Stück 8,50 Mk.
Grau und braun melirt, Größe 200x240, Gewicht ca. 3½ kg, Stück 14,— Mk.

Wiener Fiaker-Decken,

das ganze Pferd einhüllend, 2 und 2,50 lang, gefüttert Stück 21,50 und 25,— Mk.

Fertige wollene Pferdedecken

aus dicken, reinwoll. Decken-Stoffen mit festem Bruststück, das Stück 15, 17, 18, 19, 20, 25 Mk.

Gala-Schabracken Kutscher-Decken

für Wagenpferde, aus erbsfarb. rheinischem Tafel in hocheleg. Ausführung in blau und braun.
aus dauerhaften, dicken Double-Stoffen, mit warmem Unterfutter hergestellt.

Siegfried Schlesinger

Königlich und Fürstlicher Hoflieferant
Nr. 6 König-Johannstrasse Nr. 6.

Vollkommen

mit Gasglühlicht-Beleuchtung erst durch

Butzke's selbstzündende Glühkörper,

da sie dem Gasglühlicht die Vornehmlichkeiten des elektr. Lichtes geben!
Keine mechanischen Apparate!
Durch einfaches Oeffnen des Gashahnes wird die Flamme entzündet!

Bemerken Sie fern gewöhnliche Glühkörper und Brenner in besserer Qualität zu billigeren Preisen!

Man verlange Prospekte!

Berlin, Ritterstraße 12. Herrnstr. IV, 3003.



Eger's Winter-Paletots

aus Krimmer, Eskimo, Cheviot etc.

ein- und zweireihige Façons

Mk. 20, 24, 29, 33—42, extrafein bis Mk. 75.

Nach Maass zu gleichen Preisen.

Die Eleganz unserer Façons, sowie die Vorzüglichkeit unserer Verarbeitung ist bekannt und unübertroffen!

Neuheit!
Façon „Wales“.

R. Eger & Sohn,

5 Frauenstrasse 5.

vis-à-vis „Zum Pfau“

Feste Preise!

Preiscourant franco.

„Pietät & Heimkehr“

sind die **einzigsten Beerdigungs-Anstalten** Dresdens und Umgebung,

welche alles zum Begräbnisswesen Erforderliche selbst besitzen und selbst stellen.

Infolge dessen sind die Anstalten in der Lage, bei **solidesten Preisen** das **Vollkommenste** zu bieten!

Zweifelhämmer, reich decorirt, verfilbert, Beerdigungswagen von	5 Mk.	—	31 an.
Vierstänmiger, beschleichen	18	—	—
Wochenwagen, beschleichen	50	—	—
Wagen für Kinder, eichenartig gemalt, lackirt und vergl. mit	2	—	50
Wagen für Erwachsene	8	—	—
Gesammte Beerdigung	27	—	20

Übernahme **aller** auf das Beerdigungswesen betüchtlichen Angelegenheiten, die erforderlichen Beerdigungen bei der **Stube** und auf dem Friedhöfen **hier** sowohl als **auswärts**, sowie

Bestellung der **Heimbürgerin** durch die Comptoir

Telephon Amt I 157 **am See 26** Telephon Amt I 1079
Telephon Amt II 688 **Bautzner-Str. 37** Telephon Amt II 2283
Telegramm-Adr.: **Pietät-Dresden.**

Baumwachs

Bestes kalthärtendes, sowie festes in Stangen entzweigelt
Hermann Roch,
Dresden, Altmarkt 5.

Hautkrankheiten

Schwäche, Nerven, Blasen-, Speicheldrüsen, veraltete Fälle, Flechten, Weinschäden, beseitigt sicher, 31. Erfahrung, auswärts briefl. dinst.
Dir. Harder, Berlin, Elbfeststr. 20.

Ananas-Rum.

Feinster Zeebelguk!
Unerschöpflich zu Grog und Punch!
Absolute Reinheit garantiert!
2 Litig. Post-Anschreiben Mk. 6,—
4 Liter Post-Anschreiben Mk. 10,—
franco incl. Nachnahme.
Th. Nissen, Hamburg Nr. 2
Rum-Importeur.

Grüne Wiese,
Grüne, zunächst d. K. Gr. Garten.
Heute Ballmusik.

Nachtungsoll Oscar Lämmel.

„Goldne Weintraube“
Niederlössnitz.

Heute Sonntag zum Mostfest

Große Militär-Ballmusik

von der Kapelle des Königl. Edl. Artillerie-Regiments Nr. 12
Anerkant schiedlichste und feinste Ballmusik der Provinz.
Nachtungsoll H. Demmel.

Albert-Schlösschen,
Erfolglos-Nadebeul.

Heute Sonntag Mostfest und ein Tänzchen,
wozu ergebenst einladet F. Metzel.

Bürger-Corier
Löbtan.

Jeden Sonntag von 5 Uhr an

Grosse Ballmusik.

Am reichlichen Beich tütt Nachachtungsvoll Alfred Baum.

Gasthaus Heiterer Blick,
Niederlössnitz.

Elektrische Beleuchtung.

Heute Mostfest und starkbesetzte Ballmusik
von der Kapelle des R. Z. Jäger-Regiments Nr. 13.

Constantia,
Cotta-Dresden.

Heute Sonntag

ein Tänzchen, 6 und 9 Uhr Contre.

Sächsischer Prinz.
Jeden Sonntag und Montag

grosse Ballmusik.

Nachtungsoll W. Nother.

Carola-Garten
Heute

Großer Jugend-Elite-Ball.

Anfang 4 Uhr.

Nachtungsoll Rich. Wetgand.

Hollack's Etablissement.

Königsbrückerstrasse.

Heute,

sowie jeden Sonn- und Feiertag

Bürgerlich. Tanzkränzchen.

Anfang 4 Uhr.

Contretanz Abds. 7 Uhr u. Abds. 9 Uhr.

Trianon.

Ballmusik.

Von 4-7 Uhr Tanzverein.

Morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.

Die Verwaltung.

Berg-Restaurant Cossebaude.

Heute Sonntag ein Tänzchen.

Nachtungsoll Richard Etzler.

Eldorado.

Heute feiner öffentlicher Ball.

Jeder Besucher kann das Mienenstellen, feiner Sammet
des Gartens, ungenügend betreten. Höchst anmutig, höchst
feinwerth. Wer nicht in den Ball, muß wenigstens aus 3 Personen
eine Volksversammlung wird. Wer keine eigene Person einmal
richtig erkennen will, besuche das Eldorado. Anfang 4 Uhr.
Nachtungsoll Gustav Fritzsche.

Berge's Weinstuben
Zitzschewig.

Most, Most, Most.

Täglich frisch gepresst.

A. Müller's Austernsalon
Zum
„Neuen Palais de Saxe“
9 Neumarkt 9.

Hochfeine Küche. Pfüg'sche Weine. | Original-Pilsner.

Austern

tügl. von der Aktiengesellschaft für künstl. Zucht, Holland,
10 Stück Mk. 2.20.

Nachweislich größter Umsatz am Platze.

Frühstück.

Reichhaltige Karte zu kl. Preisen.

Täglich: Frische Real-turtle-soup 50 Pf.

Rinderbrust à la ravigotte.

Schwed. Schüssel (Delikatessen- und Spezialplatte
für außer Haus).

Caviar, fr. Hummer, leb. Bachforellen.

Austernfrühstück

(aus 4 Gängen bestehend) à Godack Mk 2.

Jeden Dresden besuchenden Fremden empfohlen!

Diners

aus 5 Gängen bestehend Mk. 1.50,

in besserer Form Mk. 2.50.

10 Abonnementskarten, ohne tügl. Zwang, Mk. 13.

Soupers

ab 6 Uhr Nachmittags (6 Gänge) Mk. 3.

Nach Theaterschluss frische Schüsseln.

— Angenehmer Familienaufenthalt. —

Separate Räume für 3-16 Personen.

Telephon Amt I. Nr. 3003.

Heute Menu à M. 1.50.

1. Minestra-Suppe.

2. Seezunge mit holl. Austernsauce
oder

3. Filet de boeuf à la bordelaise,
Schwarzwurzel in la crème.

4. Junges Brathuhn.
Compôte, Salat.

5. Charlotte russe.

6. Franz. Käseplatte.
Weiß rabbits.

Pa. Whitstaber (10 Stück M. 3.30).

Weisser Adler,
Loschwitz - Weisser Hirsch.

Geflüchter

Unterhalt für 5000 Personen.

Sitzlich an der

Dresdener Seite

gelegent.

Heute feiner Ball.

Nachtungsoll Jänichen & Lehmann.

Etablissement

Zum Russen,
Oberlösnitz-Nadebeul.

Schöner und beleuchteter Ausflugsort.
Jeden Sonntag ein solennes Tänzchen.

Nachtungsoll Oscar Eubner.

Hotel Duttler.

Jeden Sonntag
von Nachm. 4
Montags
von Abends 7 Uhr an

Elite-Ball.

Elysium, Räcknitz.

Jeden Sonntag
Grosse Ballmusik.

Acetylengasbeleuchtung.
Nachtungsoll W. Ilgen.

Goldne Krone,
Strehlen.

Heute findet jeden Sonntag und Montag
ein solennes Tänzchen.

Anfang 4 Uhr. Montags 7 Uhr. Sonntags Tanzverein.
Nachtungsoll August Optiz.

Circusstrasse 21. Circusstrasse 21.

„Globus.“
Heute Sonntag und morgen Montag, den 16. und
17. Oktober a. z.

gr. Kirmesfeier
mit selbstgebackenem Kuchen,
wozu ergebenst einladet
Nachtungsoll H. Sommerschuh.

Neu eröffnet!
Zährerstraße 49, Dresden-F., Zährerstraße 49,
Eduard Jahn's
Weinstuben verbunden mit Weinhandlung.
Weine von Brügg jr.
Astrachan-Caviar (Zährlein).
Lebende Hummern, Holländer Austern.

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden.

Abgang:	Ankunft:
Annaburg: 4.42 5.18 6.15 6.30 12.00 8.00 9.00 7.00 - - - 11.00 11.15 2.00 3.50 6.12 9.50 10.57 1.47.	Leisnitz: 3.57 4.15 6.12 6.30 12.00 1.30 8.15 - - - 8.27 10.51 10.43 2.01 6.12 10.35 12.41.
Arnsdorf (Werkh.): 5.10 6.20 7.15 8.20 9.30 10.40 12.00 12.50 1.17 1.30 2.40 4.1 5.10 6.20 7.30 8.40 9.50 10.50 11.50 12.50 1.30 2.30 3.40 4.50 6.00 7.10 8.20 9.30 10.40 11.50 12.50 1.30 2.30 3.40 4.50 6.00 7.10 8.	

Stadtwaldschlösschen,
Postplatz.
Täglich
Grosses Concert
vom Damenorchester „Eben“.
Sonn- und Feiertags 11-1 Uhr Fröhshoppen-
Concert und Nachmittags von 4 Uhr an
Vochachtungsvoll Max Mäser.

Hammer's Hotel.

Jeden Sonntag und Montag
Grosse Ballmusik.
Montag freier Tanz bis 11 Uhr mit Eintritt 50 Pfg.
für Herren und 20 Pfg. für Damen.
Vochachtungsvoll Moritz Beckert.

Gasthof zum Lamm,
Trachau.

Endstation der Straßenbahnlinie Postplatz-Bieschen.
Heute, sowie jeden Sonntag

Grosse Ballmusik.

Vochachtungsvoll G. Werner.

Gasthof Kemnitz.
Heute ein Tänzchen mit Contre.
Paul Weinhold.

Restaurant Döltzschen.

Heute Sonntag
starkbesetzte Ballmusik,
wogu ergebnis einladet
Telephon Nr. 3191. Oscar Branne.

Gasthof zum Erbgericht
Niederpoyritz.

Feine Ballmusik,
wogu ergebnis einladet. Vochachtungsvoll Carl Grünzig.

Gasthof zum „Alten Kloster“,
Leubnitz-Neuostra.
Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik.
Vochachtungsvoll Rudolph Seidel.

Man haunt über den schönen Diana-Saal.
Diana-Saal, Dresden A., Jagdweg, Diana-Saal.



Diana-Saal! Diana-Saal!
Man haunt über die herrliche Wiederkunft.
Man haunt über die herrliche Wiederkunft.
Man haunt über die herrliche Wiederkunft.
Man haunt über die herrliche Wiederkunft.

Sonntag u. Montag gr. öffentl. Ball.
Ausgeteilt im Tunnel:
Neapel, Paris, Blumenmarkt, Diana etc.
Jeden Mittwoch u. Sonnabend Abend
Frei-Concert von der **Globus-Kapelle.**
Vochachtungsvoll Georg Frank.

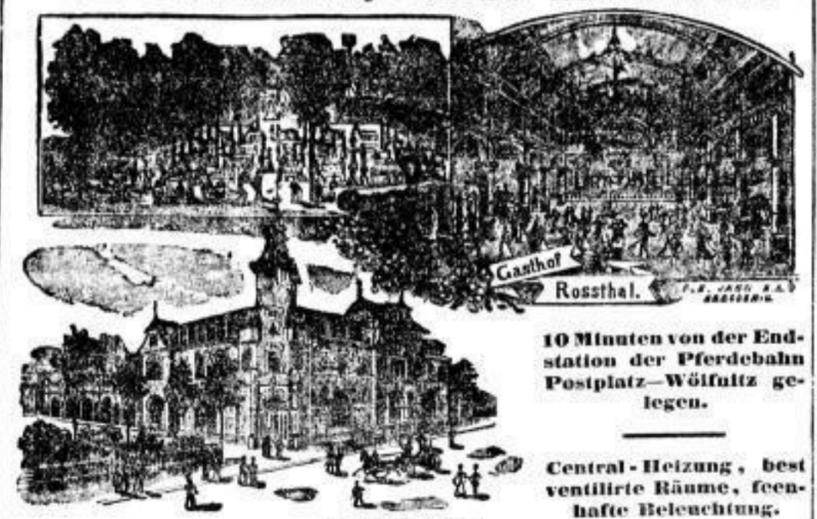
Wiederkehr bis Diana-Saal 10 Pfg.
Diana-Saal, Dresden A., Jagdweg, Diana-Saal.

Gasthof zu Wölfnitz.
Endstation der Straßenbahn Postplatz-Wölfnitz.
Elektr. Beleuchtung des ganzen Etablissements.
Heute Sonntag

Ballmusik
im bedeutend vergrößerten und vollständig renov. Saale.
Vochachtungsvoll E. o. Köhler.
Biederbachsbergstr. nach Dresden (Postplatz) fahrplanmäßig
bis 12 1/2 Uhr Nachts.

Eichenhof.
Auf den ausserordentlichen zahlreichen Besuch und die freund-
schaftlichen Randgebühren, welche unserem Etablissement und uns
bei der Feier des Jahresfestes der Gönnerung derselben zu Teil
geworden sind, sagen wir Allen unseren herzlichsten Dank und
bitten, uns das bewährte Wohlwollen auch ferner zu bewahren.
Vochachtungsvoll E. Zimmermann u. Frau.
Heute **Nachkirmes.**

Gasthof Rosthal.
Garten-Restaurant, Concert- und Ballsalo.



10 Minuten von der End-
station der Pferdebahn
Postplatz-Wölfnitz ge-
legen.
Central-Heizung, best
ventilirte Räume, feen-
hafte Beleuchtung.
Heute Sonntag
Garten-Frei-Concert, nachdem feine Ballmusik.
Um gütigen Zutritt bittet
NB. Geehrte Vereine und Gesellschaften mache ich ganz besonders zur Abhaltung von Fest-
lichkeiten aller Art auf mein Etablissement aufmerksam und bitten große und kleine Säle jederzeit
zur Verfügung.

Obst-Ausstellung,
veranstaltet vom Bezirks-Obstbauverein zu Dresden,
Sonnabend d. 15., Sonntag d. 16. u. Montag d. 17. Okt.
in den Colonnaden des Etablissements **Duttler,**
Dresden-Strehlen
(Haltestelle der gelben Straßenbahn).
Geöffnet:
Sonnabend u. Montag v. 9-6 Uhr, Sonntag v. 11-6 Uhr.
Eintritt für Mitglieder d. Bezirksobstbauvereins u. deren Fam-
liemitglieder gegen Vorweis der Mitgliedskarte frei;
Nichtmitglieder 20 Pfg., deren Kinder 10 Pfg. Eintrittsgeld.
Im Ausstellungsraum ist eine Obstverkaufsstelle, Ver-
mittlungsstelle (H. Jenichen, Wilhelm Nacht.,
Strassestr. 4) errichtet, bei welcher Winterförden
zum Verkauf bereit stehen.
Zweck der Ausstellung: Darstellung des Obstbaues in den
Kreisländern und den beiden Amtshauptmannschaften Dresden Alt- u.
Neustadt, letztere sind mit 41 Gemeinden und 67 Anstalten
vertreten.

Fröbelstiftung.
Die diesjährige
Verkaufs-Ausstellung
mit nachfolgender
Verloosung
zum Besten der Fröbelstiftung u. ihrer Anstalten
findet am 9. November
im Saal des „Vereins-Hauses“,
Zinsendörferstr. Nr. 17, statt.
Wir richten an alle Gönner und Freunde der Anstalt und der
Fröbel'schen Methode die ergebene Bitte, das Interesse im
Interesse der guten Sache durch Einreichung von Gaben und
Zusammenahme (Loos a 50 Pfg.) gütig unterstützen zu wollen.
Das Comité:
Herrn v. Bülow-Wendhausen, Hobeit. 18; Hr. Baumstr.
Wien, Bergstr. 16; Hr. v. Fromberg, Sedanstr. 8;
Hr. v. Giller, abzugeben Lützowstr. 7; Hr. Ebert v. Uechtrin,
Lützowstr. 10; Hr. v. Pawel, Kammingen, Sachsen-Allee 7;
Hr. von Arnim v. Tornberg, Leutnigenstr. 8; Hr. Archibaldus
Schmidt, An der Dreilichtungstr. 9; Hr. Kammerher v. Schö-
nberg, Neubühl. 10; Hr. Hofbuchhändler Lehmann, Albrechtstr. 22;
Hr. v. Malachowky, Bülowstr. 15; Excellenz v. Zadow,
Königsplatz 9; Hr. Oberbaurat Thinius, abzugeben Colonnaden 3;
Hr. v. Grün von der Neffe, Bolmerstein, Neubühl. 11; Hr.
G. Everth, Baumstr. 10; Hr. v. Levenow, Neubühl. 10;
Hr. S. Swanson u. Wis G. Swanson, Neubühl. 19;
Hr. Gräter, Neubühl. 20; Hr. Nowy Nowy, Colonnaden 34;
Hr. Weik, Chemnitzstr. 17.

Ehrlichs Musikschule
KINDER- u. ADULT-KURSE
Walpurgisstr. 10. DRESDEN. Walpurgisstr. 10.
Inhaber u. Direktor Paul Lehmann-Osten.
Deutsche und englische Prospekte gratis und Jahresberichte 20 Pfg.
Tägliche Sprechzeit v. 11-12 Uhr.

Goldne Höhe.
Heute Sonntag
feine Ballmusik.
Vochachtungsvoll Emil Fischeke.
Herrschaftlicher Gasthof Röhmitz.
Jeden Sonntag Tanzergnügen mit Contre,
wogu ergebnis einladet
E. Keller.

Zum
„Edelweiss“,
Wettitzerstr. 2,
direkt am Postplatz.
Auswahl nur
echter Biere:
1. Aktien-Culmbacher,
Münchener Löwenbräu,
Großvater'ser Böhmisches,
Feldschlösschen Lagerbier.
Anerkannt vorzügl. Süde.
Täglich Specialgerichte.
**Grosser Mittags-
und Abendtisch.**
Kleine Preise.
Französl. Billard.
Bei gütigem Besuch ladet ganz
ergebenst ein
Gustav Härtig.
I Schloss-Str. 1
**Liebschner's
Restaurant**
hält sich bestens empfohlen. Früh-
und Abends Stamm. Abends
musikalische Unterhaltung.

Caviar,
nur die aller-
beste Marke
v. Schtschin.
Austern,
Pasteten,
Delikatessen
etc. |
Bertha Herrmann
Weinstuben.
Feine nur v. ersten Firmen unter Garantie.
Speisen warm u. kalt, mäßige Preise.
Telephon 4275. Weinstuben. 4275.
Bertha Herrmann,
Kl. Brüderg. 2, I.,
Ecke d. Schloßstr.
Nach dem
Theater
gemüthlicher
Aufenthalt bei
aufmerksam. Bedienung.
Separate
Räume
für kleine und
größere
Gesellschaften.

Feldschlösschen.
Heute
öffentlicher Familienabend.
Anfang 4 Uhr.
Vochachtungsvoll Otto Scheibe.
Meine freundlichen Vorkalitäten empfehle ich zur Ab-
haltung von Vereins- und Familien-Festlichkeiten unter
Zusicherung bester Bewirtung.

Central-Halle
Heute
große Ballmusik.
Von 4-7 Uhr Tanzverein.
Anfang 4 Uhr. Vochachtungsvoll C. Beter.

Goldener Anker,
Kötschenbroda.
Heute Sonntag

Junghänel's humoristische Sänger.
Anfang 6 Uhr. Eintritt 50 Pfg.
Nach dem Concert
Ballmusik.
Hierzu ladet freundlichst ein
Max Wiederanders.

Gasthaus Neu-Ostra.
Heute Sonntag Ballmusik,
von 7 Uhr Geisl. Gesellschaft. Vochachtungsvoll E. Müller.

Seite 34 „Dresdner Nachrichten“ Seite 34
Sonntag, 16. Oktober 1898 Nr. 286

S
M
ERS
mit
Einla
E
S
I. H.
III. V.
IV. V.
V. H.
VI. F.
P
CONCERT
PALAST
RESTAURANT
Cyra-Gingang
findet
statt
C
H
Beid
II
G
mohel
fonte

Stadt Leipzig,

Leipziger Straße.
Montag, den 17. Oktober 1898
erstes Abonnements-Concert

vom Königl. Musikdirector A. Trenkler
mit seiner aus 52 Künstlern bestehenden Gewerbehaus-
Kapelle.
Abonnementkarten à 40 Pf., an der Kasse 50 Pf.
Einlass 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.
Nach dem Concert Ball.
Hochachtungsvoll G. Händler.

Extra-Rennen

zu Leipzig
Sonntag den 23. Oktober a. c.
Nachmittags 1 Uhr.

- I. Herbst-Flach-Rennen. Preis 1300 M.
- II. Oktober-Jagd-Rennen. Preis 1700 M.
- III. Verkaufs-Hürden-Rennen. Preis 1500 M.
- IV. Verkaufs-Jagd-Rennen. Preis 1500 M.
- V. Hunters-Flach-Rennen. Preis 1200 M.
- VI. Damenpreis-Jagd-Rennen. Preis 2000 M.,
sowie Ehrenpreis, gen. v. d. Damen d. Leipziger
Henn-Clubs, d. sitzenden Meister.

PALAST = Restaurant

Dresden A.
Ferdinandstr. 4

Mittagstisch von 12—4 Uhr
in jeder Preislage, in deutscher und französischer Küche,
zu jeder Tageszeit.

Täglich 2 Concerte

Nachmittags 1 und
Abends 8 Uhr
von der Palast-Kapelle (Lehrer 10 Mann), Direction
Herzogl. Kapellmeister Fritz Hoffmann, und den
mitwirkenden Sängern.
Es sind während der Winterhalbe 1898/99 die Con-
certe wie folgt vorgesehen:
Montags hervorragend Strauß-Concerte,
Dienstags " Solisten-Concerte,
Mittwochs " Populäre Concerte,
Donnerstags " Sinfonie-Concerte,
Freitags " Operetten-Concerte,
Sonnabends " Novitäten-Concerte,
Sonntags " Populäre Concerte.
Sonn- und Feiertags 11—1 Uhr Mittags-Concert.

Ferdinandstr. 4

Welt-Restaurant

Société,
Dresden A., Waisenhausstr. 18.
Grosser Mittagstisch, kleine Preise.
Heute
gänzlich neues Programm.
Auftreten
Künstler ersten Ranges.
Hochachtungsvoll Rich. Bräuer.

Stille Musik,

Bauznerstrasse 48.
Heute Sonntag

Kirmes-Feier,

verbunden mit dem
140jährigen Jubiläums-Fest.
Hatt. An beiden Tagen grosse Concerte. 10 verschiedene
Sorten selbstgebackenen Kuchen.
Es ladet ergebenst ein
Otto Ahrens.

Zöllnerhof

Stephanienstrasse 42.
Heute große Kirmesfeier.

Karpfen blau
Karpfen polnisch
Hecht mit Butter } 50 Pf.
Biere 1/2 Liter = Gläser. Selbstgeb. Kuchen. Um zahlreichen
Besuch bittet
Franz Dietel.

Hotel und Restaurant

Bellevue

Blasewitz.
Sonntag und Montag:

Grosse Kirmes-Feier,

wobei mit verschiedenem selbstgebackenen Kuchen u. ff. Kaffee,
sowie vorzüglichem Speisen und Getränken bestens aufwartet.
Hochachtungsvoll Robert Naumann.

Montag den 24. Oktober, Abends 1/2 8 Uhr:

Geistliches Concert

in der
Hof- und Sophienkirche

zum Besten des
Christlichen Vereins junger Männer

unter gütiger Mitwirkung von
Frl. Charlotte Huhn, Kgl. Hofopernsängerin, den Kgl. Kam-
mermusikern Herren Paul Lange-Frohberg und Fritz
Nusser, Herrn Organist Clemens Braun, Frl. Mathilde
Fleckeisen und deren Frauen-Chor.

Numerierte Plätze à 3, 2 und 1 Mk., unnumerierte à 50 und
30 Pf. in der Volksmusikalien-Handlung C. A. Klemm,
Augustusstrasse, im „Schriftensverein“, Johannesstrasse Nr. 17, und
Neumarkt Nr. 3, 3. Et., im Sekretariat.

Apel's Theater!

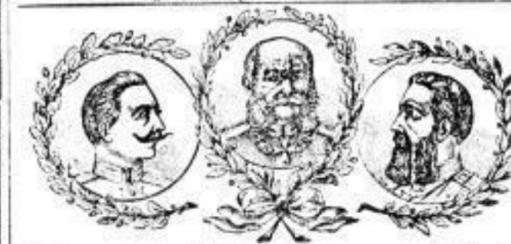
Hotel Münchner Hof, Kreuzstrasse.

Heute Sonntag Nachm. 3 Uhr (Einlass 2 Uhr): Die
3 Gaulemänner! Abends 8 Uhr nur für Erwachsene:
Grieldis oder Königin u. Köhlemädchen. Montag geschlossen.
Anlässlich der heute und morgen stattfindenden

Blasewitzer Kirmes-Feier

Schillergarten

angelegentlich empfohlen.
Reiche Auswahl in selbstgebackenen Kuchen, ebenso bietet
auch Küche und Keller das Beste in reicher Auswahl.
Hochachtungsvoll Hermann Naumann.



Drei-Kaiser-Hof,

Dresden-Löbtau.
Heute Sonntag

Zwei grosse Concerte

des Wiener Elite-Orchesters, Direction Herr Kapellmeister
M. Fischer.

I. Concert (Frühling-Concert) in den Parterre-Logen.
Anfang 11 Uhr. Eintritt frei.

II. Concert unter Wirt des beliebten Dresdner Humoristen Herrn
R. Merker.
Anf. 4 Uhr. Eintritt 50 Pf. Vorpost. à 40 Pf. Drei-Kaiser-Hof.
Nach dem Concert feiner Ball.
Hochachtungsvoll Wihl. Fröde.

Waldschlösschen-Terrasse,

Schillerstrasse.

Dampfbäder u. Strohdampfbäder.
Seinen Gesellschaftsraum, schöne Kegelbahn, angenehme
warme Restaurationsräume, vorz. Bier, gute Küche,
ff. Kaffee empfiehlt hierdurch angelegentlich
hochachtungsvoll Heinrich Donner.

Telegramm!

Echt Pilsener Bier

aus dem Alt-Pilsener Bräuhaus b. Pilsen
wurde auf der Allgemeinen Ausstellung für Volks-
ernährung und Gesundheitspflege in Hamburg

bei internat. Bierkonkurrenz
mit dem ersten Preise:

Gold. Fortschritts-Medaille und Ehrendiplom

ausgegeben.

Hauptniederlage Dresden:

Güterbahnhofstrasse 8/14.
Telephon Amt I, Nr. 69.

Max Groll's

Restaurant,
Feldherrenstrasse 18,
a. d. Bürgerkaserne.
Telephon 4130.

Jeden Sonnabend u. Sonntag
musikalische Unterhaltung.
Es ladet ergebenst ein D. C.

Es verläumde Niemand, das
Kurbad Hartha

bei Tharandt
bei jeder Jahreszeit zu besuchen.
Kurbad Hartha in d. großen
Wäldern großartig. Gehe
nicht zur Verfügung.
H. Lehmann.

Der schönste und lohnendste
Ausflugsort

ist unweitlich nach d. Restaurant
„Goldwib-Höhe“.
Loschwitz, am 1. Sonntag
Hochachtungsvoll Adolph Barth.

Gerichtstraße 18 wohn ich.

A. Conrad, wohlbekannt
in Dresden als Verfasser
von Weinbüchern charmant.

Achtung!

Schmidt's
Bierhaus,
Webergasse 28,
verzapft

Bürgerl. Pilsner.

Bei meiner vorzüglichen
Kellerei Stoff großartig.
Außerdem empfehle
ich noch meine
gute Küche.
Jeden Tag abwechselnd
Gemüse mit Rindfleisch,
wie bei Wirttern zu
Hause.
Echte Leipziger Gose.
Hochachtungsvoll
Ernst Schmidt.

Täglich
frischgepressten süßen

Most

von ausgelesenen blauen Trauben
aus den Riesbacher Weinbergen
(Nohfingergasse 83° Celsius) emp-
fiehlt in Gläsern, Flaschen, nach
Veren und in Gebirgen

E. Julius Papperitz,
Leichenhaus,
Wein- und Rüststube-Stuben,
7 Scheffelstrasse 7.
A. I. Zembredner 1412.

Renovirt! Neu!!
Restaurant
Zur Rudelsburg,
Steinstr. 3, Marichallstr.
Sonnabend, Sonntag, Montag:
Große Kirmesfeier,
verbunden mit musikalischer Unter-
haltung. Effektiv selbstgeback.
Kuchen, gute Küche. Gabel-
und Gänsebraten, à Portion
40 Pf. ff. Bier u. ff. Weine.
Um gütigen Zuspruch bittet
O. Bödewig.

„Holbeinhof“

Holbeinstrasse, Ecke Fürstenstrasse.
Heute Sonnabend,
morgen Sonntag u. Montag
Johannstädter
Kirmesfeier.

Most

H. Fleischer's Weinstuben,
Coffeebaude am Bahnhof.
Eigene Kellerei

Neue

Bewirtschaftung

Die
Echten
Culmbacher u.
Münchener
Bier-Hallen

am
Kleinen
Rauchhaus,
Scheffelstrasse
Nr. 19,
sind eröffnet.

Biere in
1/2 Ltr.-Gläsern

Echt Culmbacher
Reichelbräu
20 Pf.

Echt Münchener
Augustinerbräu
20 Pf.

in
1/2 Ltr.-Gläsern.

Speisen
bürgerlich zu
kleinen Preisen.

Früh von 9 Uhr ab

Frische
Bouillon.

Renovirt!

Umgebaut!

Neue
Bewirtschaftung

Hochachtungsvoll
Max Voigt.

Va. Holländer

Mustern.

Max: Kunath's
Weinstuben,
Wallstrasse 5 an der Markthalle,
Jensvrechtle Amte I. Nr. 201.

Radebeul

Zu den vier Jahreszeiten.
Heute
ein Tänzchen.

Wo trifft man reisende
Mädchen?
Im Diana-Saal.
Dresden-Alte, Jagdweg.
Diana-Saal! Diana-Saal!
Du wunderschöner Saal!
Sonntag u. Montag
Großer öffentl. Ball.

Seite 35 "Freiburger Nachrichten" Seite 35
Sonntag, 16. October 1898 Nr. 286

Das
Modewaaren-Haus
Robert Böhme jr.
16 Georgplatz 16
 (Eckhaus Wulsonhausstrasse)

empfiehlt in größter Auswahl:

Selbstgefertigte
Damen-Blousen

in einfacher, eleganter und hochfeiner Ausführung.
 Stück 1.60, 2.-, 2.50, 3.-, 4.-, 5.- bis 15 Mark.

Blousen-Hemden

aus warmem Velour, Flanel, Lamm etc.,
 Stück 2.50, 3.-, 4.-, 5.-, 6.- bis 12 Mark.

Morgenkleider

aus ganz besonders praktischen und dauerhaften Stoffen,
 Stück 3.50, 4.-, 5.-, 6.-, 7.- bis 25 Mark.

Matinées

aus Velourine, Vorchent, Fibernaunen - Flanel etc.,
 Stück 2.-, 2.50, 3.-, 3.50, 4.- bis 15 Mark.

Haus-Anzüge

in ganz neuen, sehr feinen Formen,
 aus Vorchent, Velour, Warp etc.,
 der Anzug 3.50, 4.50, 5.-, 5.50 Mark.

Blousen-Kleider

aus glattfarbigen und gemusterten Stoffen, in reizenden Arrangements - auch nach Maß -
 das Kleid 12.50, 15.-, 17.-, 20.- bis 55 Mark.

Costume-Röcke

auf Futter gearbeitet und mit Schweiß und Schürze versehen,
 aus reinwollenen glatten oder gemusterten Stoffen.

der Rock 4.20 Mk.,
 bessere Qualitäten aus Vobon, Cheviot, Serge etc.,
 der Rock 4.50, 5.-, 6.-, 7.-, 8.- bis 10 Mark.

Kinderkleidchen

in allen Größen vorräthig, aus besten, dauerhaften Stoffen, in
 neuen reizenden Formen, zu sehr niedrigen Preisen,
 Stück 1.80, 2.25, 3.-, 4.-, 5.- bis 15 Mark.

Anprobier-Zimmer zur Verfügung.

Akademisch geprüfte
Damenschneiderin

empfiehlt sich zur Anfertigung von eleganten und feinen Kleidern,
 sowie in ausführender Unterwelt im Schneidern. Näheres zu
 erfahren Dresden-Neust., Görlitzerstrasse 23, 3. Etage.

Eine
Streicherei-Einrichtung
 oder nur Ledentisch, 3 m lang,
 gut erhalten, zu kaufen gesucht.
 Offert. & richt. an O. Ringel,
 Waagen, Breitegasse 2.

**Estey-Cottage-
 Orgel,**
 vorzüg. Instrument, sofort für
 nur 200 Mk. verfügbar.
) Pragerstrasse 25, 1.



Lederschuhwerk
 mit und ohne gefaltete
Holzsohlen

Ist das einzige Mittel, die
 Füße gegen Kälte u. zugleich
 gegen Nässe zu schützen.
 Stiefeletten für Kinder,
 mit Leder beledt, v. 2 1/2 M. an.
 Stiefeletten für Damen,
 mit Leder beledt, v. 5 M. an.
 Stiefeletten für Herren,
 mit Leder beledt, von 6 M. an.
Galloschen f. Herren,
 Paar von 2 M. 50 Pf. an.
Galloschen f. Damen v. 2 1/2 M. an.
Galloschen f. Kinder v. 1 1/2 M. an.



Galloschen f. Herren v. 2 1/2 M. an.
 Galloschen f. Damen von 2 M. an.
 Galloschen f. Kinder von 1 1/2 M. an.
 Illustrierte Preisliste mit vielen
 Anerkennungs-schreiben,
 auch sehr viele von Aerzten,
 gratis und franco.

Ernst Zscheile,
 Dresden, Seestraße,
 Galanteriewaarenhandlung

Wübel
 Fabrik und Magazin
J. A. Bruno König
 Dresden,
 Semmerstr. 27
 Schillerstr. 17
 Sauerstr. 6.
 Preislisten
 gratis.

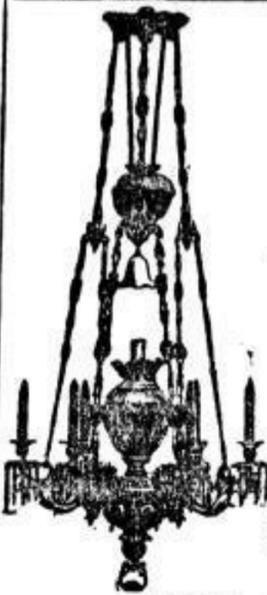
Strohbach's
„Rapid“
Fahrräder.
 Man frage nach Preis.
Strohbach's
 Radfabrik:
 Pillnitzerstr. 66.
 Täglich Unterricht im
 Radfahren.

**Harmoniums,
 Cottage-Organ**
 von Schiedmayer, Hofberg, Mann-
 berg, Dintel, Karm, Wagon und
 Damin, etc.
 in größter Auswahl
 von 90 an bis 21.5000.
Piano-Magazin
Stolzenberg,
 Joh.-Georgen-Allee 13.

Bitte
trinken Sie
Flaschenweine
 50 Pf. die 1/2 l. und höher,
 zu allen Preisen.
Weinbdlg. G. & Neubauer,
 Maximilians-Allee, Ecksteinstr.

Möbel.
 Gute bürgerliche Wohn-
 nungs-Einrichtungen in
 reichster Auswahl, in echt
 u. gemalt, kaufen Sie sehr
 billig **Altmarkt 8, 11.**

Solid gebaute, tonische
Pianos,
 Flügel, Harmoniums u. Ver-
 laut, Miethe, auch Theilzahl.,
 davor gewollte in jed. Preislage.
Schätze, Johannesstr. 19,
Treuhands (Erbh. f. 8 Mann),
 hält Saalflügel, ausgegen. bill.



Geschäfts-Eröffnung.

Meiner werthen Kundenschaft die ergebene Nachricht, daß ich

Scheffelstrasse 26

ein zweites Geschäft in

Lampen, Stahl-, Nickel-
und
Lackirwaaren etc.

eröffnet habe.

Wie bisher werde ich stets bei größter Auswahl und billigsten
 Preisen nur gute, solide Waaren führen, für welche ich volle
 Garantie übernehme.

M. F. Ganzer,

Dresden-N., Neuhädel Markt.

Dresden-N., Scheffelstrasse 26.

Special-Preisliste gratis und postfrei.



Pferde-Decken

Bei Entnahme von 4 Stück gleicher
 Qualität 5 % Rabatt.

Reinwollene Decken
Halbwollene Decken
Braunmelirte Haar-Decken

In allen Größen, Stück von
 M. 2.- an bis M. 12.50.

Pferdedecken

mit festem Bruststück gearbeitet und mit Riemen
 von M. 13.50 an bis M. 28.-.

Wasserdichte Decken
 ohne Futter, mit Leinen-Futter, sowie mit
 Biber-Futter

Stück von M. 5.- an bis
 M. 7.50.

Wagen- u. Schlitten-Decken
Kutschbock-Decken
Sattel-Decken, Schabracken

Drusen-Blinden und Bandagen,
Knie-Kappen, Streich-Kappen,
Decken-Gurte etc.

Robert Bernhardt,

Dresden. Freiburger Platz 20. Dresden.

Das
Wunder-
Mikroskop,

wovon in der Chicagoer Welt-
 Ausstellung über 2 1/2 Millionen
 verkauft wurden, ist jetzt von uns
 für den geringen Preis von

nur Mk. 2.-

(gegen Vorhersehensdang v. 21.
 2.21) auch in Bremen, Frankfurt
 und Joliet, Nachnahme 20 Pf.
 mehr erhältlich. Vorzüge dieses
 Wunder-Mikroskops sind, daß
 man jeden Gegenstand circa
 1000 Mal vergrößert sehen
 kann, daher Staubatome und für
 das Auge unsichtbare Thiere wie
 auch feinste Insekten etc. mit
 dem Mikroskop zum Unterricht in der Bot-
 anik und Zoologie und ein langjährigster
 Ausrüstungs-Apparat zur Untersuchung aller
 Nahrungsmitel auf Veräufchung
 und des Vieles auf Trichinen. Die im Wasser
 lebenden Infusionsthiere, welche mit bloßem
 Auge nicht sichtbar sind, sieht man
 leicht umher schwimmen. Außerdem ist
 das Instrument mit einer Lampe für
 kurzfristige zum Lesen der feinsten
 Schrift versehen. Anweisung wird beigegeben.
Verhandelt durch
M. Feith, Wien 11, Taborstraße 11.

Aktien-Gesellschaft
für automatischen Verkauf.

Filiale:
Dresden, Palstraßstraße Nr. 2,
 offeriert bewährte automatische Apparate aller Art - künstlich
 oder lehrweise - zu günstigsten Bedingungen.

3 farbige Seidenwäver aus
 billige, große Auswahl, bei
Hesse,
Scheffelstraße 12, 2.

Damen-Rover,
 sehr gut erhalten, billig zu verk.
Scheffelstraße 1, 2. rechts.

Wagen.

Eins u. zweispänn. Reklamewagen,
 Kutschwagen, zweispänn. Reklamewagen,
 Kutschwagen zu verkaufen
Schäferstraße 32 b. Wagen-
bauer Kother.

Pianos
 Klüß, freysatt, wunderbar. Ton,
 f. 340 Mk. zu verk. od. bill. zu
 verm., Flügel, Pianinos v. 600 an
zu vermieten.
G. Hoffmann, Amalienstr. 15, 2.
 Pracht. Harmoniums 125 Mk.

Vorzügl., feines, freysatt.

Piano

berühmter Fabrik, pracht-
 volle Tonfülle, ist sofort ganz
 außerst billig zu verkaufen
Blochmannstraße 29, bart.

Stutzflügel,

berühmte Firma, billig verkauft,
 l. **Stolzenberg, Johans-**
Georgen-Allee 13, pt.
 Theilzahlung gestattet.

Seite 36 „Dresdener Nachrichten“ Seite 36
 Sonntag, 16. Oktober 1898 Nr. 286

Grosse Ausstellung
von massgebenden

Herbst- und Winter-Neuheiten

für die Saison 1898/99.

L. Goldmann's

Kaufhaus für Damen-Mäntel,

König Johann-Str. 1 **Altmarkt** Galerie-Strasse 1.

Die riesigen Waarenlager in beiden Geschäfts-
Häusern sind auf das Grossartigste sortirt.

Schnitte und Façons anerkannt vorzüglich.

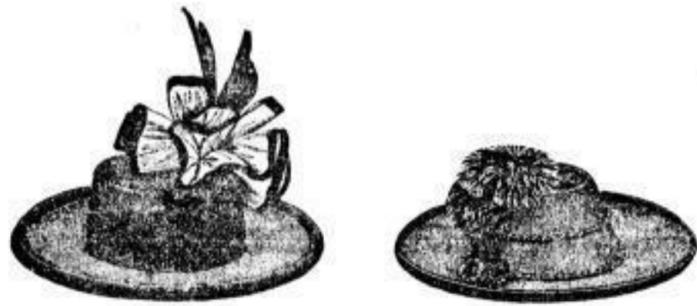
Preise thatsächlich billig, aber fest.

t. das id
26
billigsten
ich volle
26.
n
von
0.
men
bis
en
en
n.
n.
Reklame-
en. Verl.
Reklame-
verkauften
Wagen
inos
er. Ton.
bill. zu
o. 622. an
en.
str. 15. 2.
125 272
reusfait.
10
bracht
ort ganz
erkaufen
), bart.
el,
verfügt
Johann



Kohlen

und sonstige Heizwaaren liefert jede Menge
Moritz Gasse,
ältestes Kohlegeschäft am Plak. Hauptkontor Terrassenstr. Nr. 23.
Fernsprecher 3022.



Damen- und Mädchen- Filtz-Hüte

Fantasie-
Hüte!
Modelle.



Umarbeitete-
Hüte
schnell und
sauber.

Hoflieferant,

Stroh- und Filzhut-Fabrik, Zinzendorfstrasse 51.

Alles in meinen bekannt vorzüglichen Fabrikat in
grösster Auswahl zu billigsten Preisen.

Modistinnen billigste Engros-Preise.

Nene, grosse Geschäftsräume.

Seite 38 „Dresdener Nachrichten“ Seite 38
Sonntag, 16. Oktober 1898 Nr. 286

Die vortheilhafteste Wäsche ist

Mey's Stoffwäsche
aus der Fabrik von
MEY & EDLICH, LEIPZIG-PLAGWITZ.
Königl. Sächs. u. Königl. Rumän. Hoflieferanten.
Billig, praktisch, elegant,
von Leinwandstücke kaum zu unterscheiden.
Im Gebrauch Wasserst vorthellhaft.
Diese Handelsmarke trägt jedes Stück.

Vorräthig in Dresden-Alst. bei: **Carl Förster** (Inh. B. Kaubisch), en gros & en détail, Scheffelstrasse, Rathhaus, 5. Gewölbe; **Adolf Schreiber**, Marienstrasse 9, Eingang im Porticus und Webergasse 19 (en gros & en détail); **Max Winkler**, Papierhandlung, (en gros & en détail), Annenstrasse 4 (2. Geschäft); **Zwingerstrasse 61**; **J. C. Stoltze**, Scheffelstrasse 9; **M. & R. Zoehrer** (en gros & en détail), Annenstr. 9, Stadthaus; **Joh. Leonhardt** (en gros & en détail), Ziegelstr. 9; **Carl Tippmann**, König-Johannstrasse 11; **A. Rehfeld**, Pirnaischerplatz 10; **A. R. Schuster's Nachf.**, **Julius Huch**, Scheffelstr. 19; **E. Moritz Grosse**, Gr. Planenschestr. u. Falkenstr. 4 (2tes Geschäft); **Carl Fleischer**, Dürenstr. 83; **Carl Junge**, A. d. Kreuzkirche 3; **Reinh. Zachmann**, Wettinerstr. 22; **Wilh. Klemich & Co.**, Wallstr. 12; **Bruno Röder**, Grunauerstrasse 40; **A. P. Schnädelbach**, Blumenstr. 45; **O. B. Dietze**, Annenstr. 34; **Arthur Schmidt**, Striesenstr. 23; **Georg Lehmann**, Waisenhausstr. 28, 1.; **C. W. Dietz**, K. S. Hoflieferant, Pillnitzerstr., Ecke der Circusstr.; **C. E. Rablenbeck's Nachf.**, **H. Ballbach**, Dippoldswaldenerplatz 3; **Moritz Seifert**, Grunauerstr.; **Friedr. Tittel**, Pillnitzerstr. 51; **Ferd. Heinrich**, Stützstr. 4; **Paul Schwerdgeburth**, Rosenstr. 24; **A. H. Teichert Nachf.**, **R. Purmann**, Böhmischplatz 4; **Joseph Moritz**, Marienstr. 15; **E. verw. Fischer**, Lindenaustr. 28; **Albert Heise**, Annenstr. 18; **H. Hedwig Puls**, Schnerstr. 54; **Eugen Nielsen**, Pflotenauerstr. 17; **Paul Philippson**, Neue Gasse 26; **H. Humpesch**, Pestalozzistrasse 19. — In Dresden-Neustadt bei: **Max Köhler** (C. G. Schütze Nachf.) (en gros & en détail), Grosse Meissnerstr. 5; **Paul Daehrodt**, Bautznerstr. 7; **Marie Sellnick**, Oppellstr. 21; **R. Bernh. Balthasar**, Oppellstrasse 50; **Herm. Scheppach**, Glacisstrasse 36; **R. Rannacher**, am Markt 5; **E. Richard Naumann**, Königshöcker-Str. 08; **Emil Voigt & Co.**, Alanastrasse 27; **Erdmann Scheibe**, Bautznerstrasse 53; **Wilh. Branne**, Louisenstrasse 51; **Ernst Seifert**, Louisenstrasse 32; **Albert Grunert**, Bautznerstr. 63. — In Löbau bei: **Robert Weissbach**; **Frau Elise Jährg.**; **M. Kaubisch**, Lindenstrasse 21, Ecke Lindenplatz. — In Pieschen bei: **Georg Grossmann**. — In Striesen bei: **Bruno Hagemann**, Tittmannstrasse 12. — In Plauen bei: **E. Kirberger**.

Thees neuester Ernte

eingetroffen sind, empfehlen wir als besonders

wohlschmeckend und preiswerth:

Familienthee	1/4 Pfund	45 Pf.
Frühstücksthee	1/4	60
Englische Mischung II	1/4	100
Englische Mischung I	1/4	125
Russische Mischung	1/4	125
Souchong	1/4	60 bis 150 Pf.
Pecco, schöne Blütenwaare,	1/4	75 bis 250

C. C. Petzold & Aulhorn.

Verkaufsstellen in Dresden:

Pirnaischer-Platz: Kaiserpalast,
Wilsdrufferstrasse 9, Ecke Quergasse,
Bautznerstrasse 41, Hauptstrasse 2.

**5 Frauen-5
Strasse 5**
vis-à-vis
„Zum Pfau“.

Robert
Eger
& Sohn.

**5 Frauen-5
Strasse 5**
vis-à-vis
„Zum Pfau“.

Sacco- Anzüge.

**Sacco-
Anzüge**
aus Cheviot, Sammgarn
u. u.
Nr. 24, 30, 36, 40,
extrafein Nr. 45-70.

**Rock-
Anzüge**
aus Cheviot, Streifgarn
u. u.
Nr. 36, 42, 45, 48,
extrafein Nr. 50, 54-78.

Anfertigung
nach Maß
unter Garantie.

Die Eleganz und die Vorzüglichkeit unserer Verarbeitung
ist bekannt und unübertroffen!



Salon- Anzüge.

**Frack-
u. Gehrock-
Anzüge**
aus Streifgarn
u. u.
Nr. 42, 48, 57, 63,
extrafein Nr. 72-96.

**Tanz-
stunden-
Anzüge**
für junge Herren
Nr. 30, 36, 48-60.

Katalog
und Muster
nach auswärts
postfrei.

Grosse Berliner Kunst-Ausstellung

im Landes-Ausstellungsgebäude

Berlin, vom 29. April - 16. Oktober.

Täglich geöffnet von 10 Uhr früh bis 8 Uhr Abends.
Im Park täglich Doppel-Concert bis Abends 11 Uhr.
Eintritt 50 Pfg. Heute letzter Tag!

1898

Speisepfefferkuchen,
3 und 6 Pf.-Stückchen 40 Pf. auf die Mark, biden 50 Pf. auf die
Mark. **Albin Koellner, Moritzstr. 2,** neben Hotel Stadt
Rom, nur 1 Geschäft, nur Moritzstraße 2.

Hehrath.
Waffe mit Vermögen wünscht
Hehrath. Offerten unter B. R.
Berlin 19.

Der wegen

Geschäfts-Veränderung

stattfindende

Ausverkauf

meines sehr umfangreichen, drei Etagen umfassenden Warenlagers bietet eine selten wiederkehrende günstige Gelegenheit zum Einkauf nachfolgend ausgeführter Artikel

zu enorm billigen Preisen.

Ich offerire:

Schwarze u. farbige Wollenstoffe.

Ganz wollene Cheviots, doppeltbreit	Mtr. 51 Pf.
Melirte Lodenstoffe, g. Qual, doppeltbr.	08
Heliges, vorzügliche Hauskleider	45
Elegante Nelgestoffe, grau und mode	60
Vollgrünige Stoffe, engl. Gehirntuch	60
Schotten, aparte Teils für Mäntel	67
Damen-Tuche in allen Farben	62
Schwarze Stoffe, reizende moderne Muster	90

Ca. 500 Reste

von allen Arten Kleiderstoffen von 1 bis 6 Meter fabelhaft billig.

Herbst- u. Winter-Neuheiten

In großen Sortimenten.
Halbseldene Stoffe in Travers und Broché, Covert-Coats und Zwirnstoffe, moderne Pelangen, Matelasse und Frisestoffe, hochartige Gewebe, Ganzwollene Cheviots und Kaumgarnstoffe, Neuheiten mit Noppen und Mohairschleifen.

Notiz für Damen!

Damenhemden von gutem Hemdentuch mit Spitze, das Stück Mtr. 1.00 bis 1.10.
Damenhemden von gutem Hemdentuch mit handgeftirter Spitze, das Stück Mtr. 1.50 bis 3.50.
Reinkleider von gutem Plüsch, gebohrt u. mit Stiderei, à Paar Mtr. 1.40 bis 3.00.
Nachjacken von gutem Plüsch, Strangseiden und Hemdentuch das Stück Mtr. 1.25 bis 3.00.
 Ferner einfache Damen-Nachhemden, Herrenhemden, Oberhemden, auch nach Maß, unter Garantie tabellarischer Eigens sowie Kinderwäsche für jedes Alter zu außerordentlich billigen Preisen.
 Einen grossen Posten fertiger Wäsche, theils Reismuster, theils etwas unsauber geworden, verkaufe zu extra niedrigen Preisen.

Besonders wohlfeile Bettwäsche!

- 1 Partie** 81 cm Stangenleinen, à Met 6 Mtr. Maß, passend für einen großen Bettbezug, à Met Mtr. 1.50, 2.10, 3.00.
- 1 Partie** 130 cm Stangenleinen, à Met 4 Mtr. Maß, passend für einen großen Bettbezug, à Met Mtr. 2.40, 3.00, 3.20, 3.40.
- 1 Partie** 81 cm weiß Damast, à Met 6 Mtr. Maß, passend für einen großen Bettbezug, à Met Mtr. 3.00, 3.70, 4.00.
- 1 Partie** 130 cm weiß Damast, à Met 4 Mtr. Maß, passend für einen großen Bettbezug, à Met Mtr. 3.00, 3.60, 4.00, 5.20.
- 1 Partie** buntgemalter Bettzeuge, à Met 4 und 6 Meter Länge zu Bettbezug, à Met Mtr. 1.50, 2.40 3.00.
- 1 Partie** 54 und 130 cm purpur und gelblicher Bettleins in 4 Mtr. und 6 Mtr. Länge, à Met Mtr. 1.50, 2.10, 3.00, 3.50, 4.00.
- 1 Partie** 150 u. 160 cm breites Bettuchleinen, à 2 Mtr. und 2.25 Mtr. lang, à Met Mtr. 1.35, 1.00, 2.00, 2.50.

Die Auswahl ist unendlich groß und bietet sich eine äusserst günstige Kaufgelegenheit zur Anschaffung guter Bettwäsche.

Selten günstiges Angebot!

ca. 300 Stück pa. Hausmacher 1/2 Leinen
 in Hemden, Westtüchern, Beugeln etc.
 81 cm breites Kerleinen Mtr. 39 Pf.
 150 cm breites Kerleinen 80
 100 cm breites Kerleinen 90
 82 cm breites Kronenleinen 52
 100 cm breites Kronenleinen 110
 82 cm breites Flachleinen 60
 160 cm breites Flachleinen 130

Taschentücher.

1 Posten feines Linongewebe, weich und mit bunten Rauten gestäubt, Fgd. 1.50 Mtr.
1 Posten reinkleine Taschentücher, einzeln, wie auch mit feinen Webereien, das Duz nur Mtr. 1.80, 2.10, 2.80, 3.00, 3.60.
Bunte Taschentücher, Battstücher, Kinderstücher ebenfalls sehr billig.

Zum Aussuchen.

Große Posten Hemdenflanelle, à Met lang, à Met 60 Pf., 75 Pf., 90 Pf., 1.20 Mtr.
Große Posten sehr Velour-Reste, 2/3 Mtr. lang, Maß für Blouse oder Unterrock berechn. à Met 80 Pf., 90 Pf., 1.00, 1.20 Mtr.
Große Posten abgepaßte Blandrockkleider, Kleid à 7 Mtr. Mtr. 2.10, 2.15, 2.70, 3.50.
Große Posten 90 und 100 cm breite Zwirnstoffe, Kleid à 6 Meter Mtr. 3.50, 3.70.

Noch nie dagewesen:

1 Posten echtfarbig bedruckter Velour-Planelle
 in Westengrößen, Kinderstücken, Blousen u. Stoffge-
 weben in neuesten Modellen, à Meter 30 u. 40 Pf.

Ca. 200 Duzd. weiße Tischtücher.

80x120 cm Drehtischtücher	Stück 50 Pf.
100x120 cm Drehtischtücher	75
120x120 cm Jacquardtischtücher	1.10 Mtr.
120x120 cm Jacquardtischtücher	1.65
130x170 cm Jacquardtischtücher	2.35
130x170 cm reink. Damaststischtücher	2.10
130x170 cm reink. Damaststischtücher	3.30

Buntfarbige Tischdecken

mit Schür u. Quasten à St. nur Mtr. 2.30, 2.50, 2.80.

Chenille-Decken spottbillig.

Schürzen - Schürzen.

Sammelte sich im Laufe dieses Jahres angefallenen etwas unlauber gewordenen Schürzen, feiner Reisschürzen, sowie ausgangene Nummern zu extra billigen Preisen.
 90 cm lange Schürze mit Leben und Halbel früher Mtr. 1.60, 2.00, 2.10, 2.20
 jetzt nur Mtr. 1.25, 1.40, 1.50, 1.60.
 90 cm lange Wirtschaftsschürze weit mit Zah früher Mtr. 1.20, 1.40, 1.70
 jetzt nur Mtr. 0.90, 1.00, 1.25.
 88 cm lange Tändelschürze früher Mtr. 0.70, 1.00
 jetzt nur Mtr. 0.45, 0.70

Hemdentuche.

Ein Posten kleinere Coupons

80-84 cm breiter guter Hemdentuche in Längen von 15 und 20 Meter, reichend zu 6 Stück Damen- resp. Herrenhemden.
Coupon Mtr. 3.30, 4.50, 5.25, 6.00.

Unterrockstoffe - Reste,

eingetheilt in 4 und 5 Meter, 60 cm breit, jeder Rest jetzt durchschnittlich Mtr. 1.20 und 1.50.

Teppiche.

1 Posten Axminster-Teppiche: à St. Mtr. 7.50, 9.50, 12.00.
1 Posten Salon-Teppiche: à St. Mtr. 13.50, 17.75, 20.00.
1 Posten Saal-Teppiche: à St. Mtr. 18.50, 20, 20.00, 30.00.

Engl. Tüll-Gardinen.

1 Posten engl. Tüll-Gardinen, solide Qual., an 2 Seiten Band, Mtr. 35 Pf.
1 Posten Reifet-Gardinen, an 2 Seiten Band, Mtr. 60 Pf.
 Abgepasste Gardinen, das Fenster Mtr. 1.25, 1.50, 3.30, 4.50.
 Möbel-Crêpe, schwere Qualität, für Gardinen und Vorhänge, Mtr. 60 Pf.

Handtücher.

1 Posten Handtücher, das Duzend Mtr. 1.80.
1 Posten Handtücher, das Duzend
 42x100 cm 42x100 cm
 Mtr. 2.75. Mtr. 3.00.
 42x110 cm 60x110 cm
 Mtr. 3.10. Mtr. 3.60.

1 Posten weiße Jacquardhandtücher,

bübliche Rauten und Blumenmuster, 50x110 cm, 65x115 cm, 60x130 cm, das Duz. Mtr. 4.80, 6.00, 6.75, 8.30.

Staub- und Wischtücher.

1 Posten runde Tücher, das Stück 5 Pf.
1 Posten 55x55 cm Wischtücher, das Duzend Mtr. 1.80, 2.20, 2.50.
1 Posten extra grosse Wischtücher, Duz Mtr. 2.00.

Unterröcke.

Ein großer Posten Velour-Röcke, gebogt, extraweit, fast Mtr. 2.70 nur Mtr. 1.70.
 Schmale Zanella-Röcke mit aufgesetztem Bolant, extraweit, Stück Mtr. 7.00.
 Schmale farbige und schattliche Moiré-Röcke mit aufgesetztem Bolant, extraweit, Stück Mtr. 8.25.

Seite 40 "Dresdener Nachrichten" Seite 40
Sonntag, 16. Oktober 1898 Nr. 286

Altmarkt 15
1., 2., 3. Et.

Ewald von Freyberg.

Altmarkt 15
1., 2., 3. Et.

Sendungen
nach auswärts
von 15 Mk. an
postfrei.

Manufaktur-, Modewaaren- und Confections-Haus

Muster- und
Probensendung,
bereitwilligst
und postfrei.

Robert Bernhardt

Dresden, Freiburger-Platz 20, part., I. u. II. Etage,

beehrt sich hierdurch den Eingang sämtlicher

Herbst- und Winter-Neuheiten

bekannt zu geben, und hält die mit besonderer Sorgfalt auf das Reichhaltigste vom einfachsten und Mittel-Genre an bis zu den elegantesten Neuheiten zusammengestellten Lager angelegentlichst empfohlen.

Kleider=Stoffe. Einfarbige Stoffe.

Den Haupt-Consum werden voraussichtlich für kommende Saison bilden: **Reinwollene Stoffe** in **einfarbig gefärbten**, sowie in **Melange-Qualitäten**.

Durch große direkte Bezüge bin in der Lage nur hervorragende und auf die Haltbarkeit geprüfte Qualitäten zu bekannt **billigen Preisen** zum Verkauf zu stellen und empfehle in allen Breiten und großartiger Farbauswahl:

Cheviot, Crepe, Serge, Tuch, Façonné, Cord de laine, Mohair damassé etc., Meter von 75 Pf. an bis 6 Mk.

Aus den umfangreichen Sortimenten erwähne als **Special-Genres**:

Crepe Excelsior
ca. 90 cm breit
Meter 90 Pf.

Cheviot Elactoral
ca. 95 cm breit
Meter 1,30

Cheviot Monopol
115 cm breit
Meter 1,75

Crepe Russia
115 cm breit
Meter 2,—

Crepe Metaor
115 cm breit
Meter 2,25

Lady Cloth (Tuch dekallrt) 115 cm breit
Meter 2,50

Loden u. Melange Cheviot 110 cm breit
Meter von 75 Pf. an

Fantasie-Stoffe

in den neuesten Webarten und Farbestellungen, mit und ohne Seiden-Effekten, als:

Travers, Ramagé, Noppé, Bouclé, Frisé Damassé, Epinglé changeant, Carreaux etc.
Meter von 65 Pf. an bis 7,50 Mk.

Grosse Auswahl von Blousen-Stoffen und Hauskleider-Stoffen.

Gesellschafts-Stoffe

in allen neuen Lichtfarben, glatt sowie gemustert, mit reizenden Effekten, als:

Crêpe, Woll-Battist, Cachemir, Façonné etc.
Meter von 58 Pf. an bis 4 Mk.

Schwarze Stoffe,

nur bewährte Qualitäten, glatt, sowie gemustert, als:

Cheviot, Crêpe, Armure, Trikotine, Crêpon, engl. Crêpe, Frisé, Alpaka etc.
Meter von 75 Pf. an bis 7,50 Mk.

Farbige und
schwarze
Seiden-Stoffe.

Kostüm- und
Besatz-
Sammelte.

Sämtliche
Futter-Stoffe.

Seidene Bänder
u. Posamenten.

Sämtliche
Besatz-Artikel.

Grosses Lager und täglich Eingang von Neuheiten:

Billige Preise
mit 3% Cassen-
Rabatt.

Fertige Kostüme, Blousen, Kleiderröcke, Matinés, Morgenkleider,
Unterröcke, Fertige Knaben- und Mädchen-Garderobe, Schürzen.

Umtausch
gern gestattet.
Modellier gratis.

Robert Bernhardt.

Jaquettes und Mäntel.

Hirsch & Co., Pragerstrasse 8,
beehren sich ihre Rückkehr von
Paris und damit den Eingang
aller Neuheiten anzuzeigen.

Die apartesten Modelle, sowie preiswerthe Copien (in reicher Auswahl).

Confectionirte Pelze.

Toiletten

für die Strasse und Gesellschaft.

Hirsch & Co.

Königl. Hoflieferanten

Pragerstr. 8.

Beste Mittel gegen Zugluft und Kälte.

Portièren-Friese,

schwere Qualitäten in prima Wolle, alle Farben,
130—160 cm breit, das Mtr. 3,50, 4,20, 5,25 M.

Schutz-Vorhänge

für Fenster, von schwerem Fries mit Borduren,
Stück 3,10, 4,75, 7,75, bei Entnahme von 3 Stück 5% Rabatt.

Portièren-Friese,

schwere Qualitäten in Halbwohle und Baumwolle,
130 cm breit, das Mtr. 1,65, 1,90, 2,40 M.

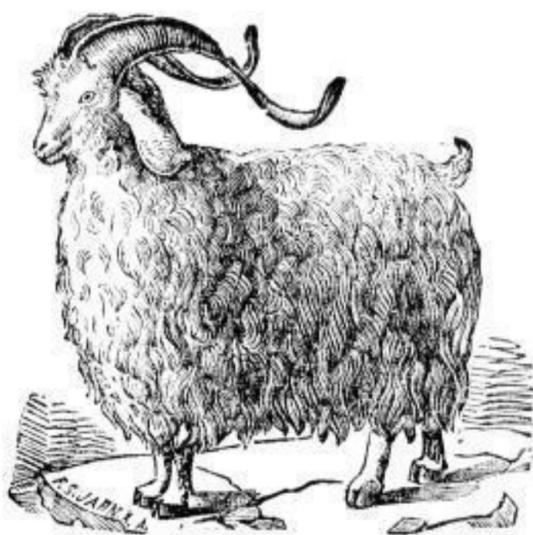
Matten und Läufer.

Dresdens grösstes Lager, nur bewährte Qualitäten,
dauerhafte und zweckentsprechende Waaren.

Angora-

Felle, ausgesuchte Pracht-Exemplare.
Stück von 2.60—30 M.

Die Größen von Angora-Fellen
müssen auf der Rückseite gemessen
werden. Größen-Angaben auf der oberen
Fellseite sind durchaus nicht maßgebend
und auf Täuschung berechnet.



Chin. Ziegen-

Felle, staubfrei, nach Kürschnerart
nachgenäht, mit Wattfüllung und
Futter.

Stück von 2.60—10 M.

Fell-Vorlagen

mit warmgefütterten Fuß-Taschen.
Stück M. 3, 5, 6.50, 7.75, 9.75.

Nr. 6
König-Johann-Str.
Nr. 6.

Siegfried Schlesinger,

Nr. 6
König-Johann-Str.
Nr. 6.

Orientalische

Teppiche

antike und moderne in allen Dimensionen.

Ausgesucht schöne Exemplare zu bisher in Dresden unbekanntem Preise Interessenten Besichtigung und Prüfung bereitwilligst gestattet. Beim Einkauf echter Teppiche bediene man sich nur bekannter hiesiger Firmen und weise Anerbietungen unbekannter Händler energisch zurück.

Siegfried Schlesinger

König Johann-Strasse Nr. 6.

Königlicher und fürstlicher
Hoflieferant.

König Johann-Strasse Nr. 6.

Jahrmarkt-Sonntag (23. Oktober) geöffnet!

Reinhold Ulbricht,

Dresden-Altstadt S Trompeterstrasse 8, früher Marienstrasse,
zunächst Pragerstrasse und Dippoldswalder Platz.

Special-Geschäft für Damen- und Kinder-Mäntel,

empfiehlt sämtliche Neuheiten der Herbst- und Winter-Saison: Jackets, Capes, Rad-Mäntel etc.
in reichhaltiger Auswahl und solider Qualität zu mäßigen Preisen.

Gegründet 1872.

Anfertigung nach Maass und mustergiltigen Modellen schnellstens und preiswerth.

Gegründet 1872.

Geschäfts-Verlegung.

Hierdurch theile ich meiner geehrten Kundschaft mit, daß ich mein

Blaudruck- und Schürzen-Spezial-Geschäft

von Webergasse 18

nach **König Johann-Strasse,**

Ecke grosse Schiessgasse,

verlegt habe und mit dem morgenden Tag eröffne.

Ich bitte, mir das bisher geschenkte Vertrauen auch ferner zu Theil werden zu lassen und zeichne

Hochachtung

Eduard Peisel.

Ich kann es!

Mit nur 20 Mk. Anzahlung

u. 1.50 Mk. pro Woche Anzahlung liefert ich eine

komplette

Brant-Ausstattung

bestehend aus

- | | |
|----------------|-----------------|
| 2 Bettstellen, | 2 Stühlen, |
| 2 Matratzen, | 1 Spiegel, |
| 1 Sopha, | 1 Küchenschrank |
| 1 Schrank, | 1 Küchentisch, |
| 1 Tisch, | 1 Küchenstuhl. |

Das Möbel- und
Waaren-Credit-Geschäft

von

S. Osswald,

Dresden, Marienstr. 12, I. u. 2 St.

— Raubdruck verboten. —

Englische

Möbel-Sammete
Möbel-Cretones
Mousseline-
Gardinen
Madras-
Gardinen
Einfarbige
Liberty-Seide
Bedruckte
Liberty-Seide

Pracht-Neuheiten persönlich in England und Schottland engagirt.

König-
Johann-
Str. 6.

Siegfried Schlesinger

Königl. und fürstl. Hoflieferant.

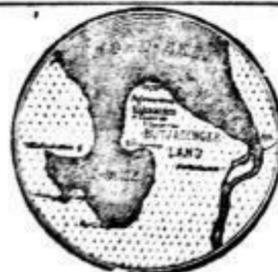
König-
Johann-
Str. 6.

Berger's

Germania-

Cacao.

Robert Berger,
Pörsneck i. Th.



Buttjadinger Butter.

Sehr feine, fettsäure-
freie Butter aus südem und
polsterreichen Rohm empfehl.
in Vollmilch 4 1/2 kg netto
Inhalt incl. Porto und Ver-
packung zu 11 1/2 Mk. Geben
wollen: Aufnahmest. Rüh-
wägen (Buttjadingerland)
Hersdorf/Oberndorf.
Erste Buttjadinger
Wollerei-
Genossenschaft.

